

Gemeindeblatt

FÜR DEN BEZIRK LANDECK

34. Jahrgang - Nr. 47

Landeck, 23. November 1979

Einzelpreis S 3.-

ZUFRIEDENHEIT

Kaum ein Mensch wird von sich behaupten können, daß er rundherum zufrieden ist. Immer werden Wünsche offen bleiben, aber das ist ganz gut so. Wenn man aufhört, sich vom Leben etwas zu erwarten, dann ist das Resignation, die Hoffnung auf Erfüllung eines geheimen Wunsches ist doch der Treibstoff unseres Daseins.

Man sollte jedoch zwischen dem Möglichen und dem Unmöglichen unterscheiden können, dann ist Zufriedenheit erlernbar, wenn man es

nur richtig will. Das heißt nicht, daß dann alle Wünsche erfüllt sein müssen, aber man nimmt es auch nicht so tragisch, wenn sie nicht realisiert werden können.

Ich erinnere mich genau daran, daß ich am Anfang meines beruflichen Lebens überhaupt nicht gern zur Arbeit ging. Es war jeden Morgen das gleiche, ich stand voller Unmut auf und wenn der Tag so unlustig anfängt, wird meistens nicht viel Kreatives daraus. Eines Tages überlegte ich

mir, daß ich wahrscheinlich ca. 40 Jahre lang arbeiten und am Morgen aus den Federn müde. Es gab nun zwei Möglichkeiten: entweder tat ich das weiterhin unlustig und voller Selbstmitleid, oder aber ich änderte meine Einstellung und nahm die Arbeit als einen Teil meines Lebens und als selbstverständlich hin. Ich entschloß mich für die zweite Variante und bejahte das Arbeiten. So unglaublich es mir erschien, aber bald schon machte es mir richtigen Spaß, ja ich freute mich am Abend bereits auf den nächsten Arbeitstag.

Ein anderes Beispiel: Viele Menschen sind mit ihrem Los nicht zufrieden, wollen immer mehr, Autos, Schmuck, Kleider, Machtstellungen. Sie hadern mit dem Schicksal, weil es sie nicht mit irdischen Gütern gesegnet hat. Das ganze Leben lang kämpfen sie darum, mehr zu besitzen als der Nachbar. Ein trauriges Dasein voller Unzufriedenheit und Streben nach mehr Anerkennung, Macht, Besitz. Wäre es nicht besser, sich selbst einmal gründlich die Meinung zu sagen, und vor allem zuzugeben, daß Millionäre eigentlich recht rar sind. Wenn man dann einsieht, daß die Wünsche einfach zu hoch gesteckt waren, weil teure Pelzmäntel und Schmuckstücke eben nicht in jedes Portemonnaie passen, ist es nicht mehr sehr schwer, sich vom Wunschtraum eines Lebens in Luxus loszureißen. Mit der Zeit erscheint es einem dann gar nicht mehr so erstrebenswert, denn man merkt, daß reiche und einflußreiche Menschen auch nicht glücklicher sind. Man wird innerlich zufriedener und offener für die Schönheiten, die das Leben gratis mit sich bringt, wie die Natur, die Gesundheit, Kleinkinder, etc.

Kleine Wünsche dürfen immer noch offen bleiben, denn sie sind das Salz in der Lebenssuppe, wer aber zufrieden leben will, muß wissen, wie weit er gehen kann.



Hier ist es gut, wenn man mit dem Ist-Zustand nicht zufrieden ist.

Foto Walter Steiner

Martha Schüpbach-Kraxner

DIE SPARVOR

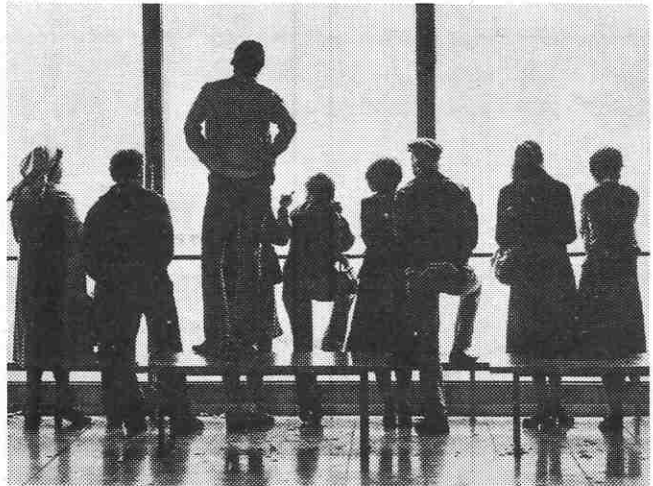
Haben Sie die Wertpapierdeckung für Ihre Abfertigungsrücklagen bereits überprüft?

Bei eventuellen Nachschaffungen sind wir Ihnen gerne behilflich.

Kurzinformation der Spar-Vorschußkasse Landeck mit Filialen St. Anton, Ischgl, Zams, Serfaus, Perjen:

ZAUNGÄSTE

erleben das aktuelle Geschehen nur am Rande mit. Wer jedoch mitreden will, muß sich genauestens informieren. Ein Abonnent unserer Zeitung steht nie im Abseits.



Vom Urknall zum beseelten Menschen

Diplombiologe und Jesuitenpater Christian Kummer gelang es bei seinem Vortrag „Vom Urknall zum beseelten Menschen“ einem großen Zuhörerkreis mit viel Spannung das Werden des Lebens vor Augen zu führen. Der Vortrag, den der Obmann der Akademikervereinigung Tirols Hofrat Dr. Georg Nagele organisierte, fand im Haus der Begegnung in Innsbruck am 14. November statt.

Pater Kummer bezeichnete den Urknall selbst als ziemlich gesichertes kosmologisches Datum für den Anfang unseres Weltalls. Diese Urexplosion, die vor rund 18 Milliarden Jahren stattfand, ist die Voraussetzung für das Existieren jeglicher Materie. Das Erbe dieses Urknalls ist der Wasserstoff, aus dem das Weltall zu 90 % besteht. Erstes Ergebnis dieses Urereignisses ist die Tatsache,

daß aufgrund der geltenden Naturgesetze und der Eigenschaften der Materie die selbständig existenzfähigen Elementarpartikel sich zu Teilchen weit höherer Komplexität anordnen. Voraussetzung für unser Leben ist die Sonne, die ein Stern der „2. Generation“ ist. Sie ist nicht direkt aus der Gaswolke des Urknalls entstanden, sondern hat sich aus dem Gas – Staub – Nebel eines Sternes der 1. Generation heraus kondensiert. Die Erde, die durch Abkühlung eine feste Kruste erhielt, verdankt wie alle unsere Planeten vielleicht der schnellen Rotation der Ur-Sonne ihre Existenz. Mit dieser Kruste, die das glutflüssige Innere von ihrer gasförmigen Atmosphäre trennte, waren die Voraussetzungen für die abiogene Bildung organischer Stoffe gegeben. In flachen Vertiefungen der Urmeere sammelt sich eine

immer reichhaltigere organische Brühe (Ursuppe) an, deren einzelne Bestandteile Milliarden Jahre Zeit hatten, miteinander zu reagieren und sich zu verbinden. Die wichtigsten Großmoleküle dieser Ursuppe sind Proteine, Lipide und Nucleinsäuren, die die erstaunlich neue Fähigkeit haben, von sich selber ein Duplikat herzustellen, und als Raster für die Synthese von Eiweißkörpern zu dienen. Somit stehen wir an der Schwelle des Lebens, das grob vereinfacht dadurch gekennzeichnet ist, daß es seine Umwelt immer mehr zu sich selbst macht. Das zweite Ergebnis bringt Partikel, die Gesetze des Handelns in sich enthalten. In der Zelle, die die Voraussetzung für Höherentwicklung bringt, wohnt eine außerordentlich starke Selbstoptimierungstendenz. Auf der Ebene des zellulären Lebens zählt die Population, also die Art, und die Sexualität, die durch die eine dauernde Neukombination des Erbgutes einer Population erreicht wird. (Drittes Ergebnis). Das Nervensystem bringt die Voraussetzung für das Bewußtsein. Mit der Frage, ist der Mensch Endpunkt der Evolution oder mit seinem Ich-Bewußtsein Einzelelement einer neuen Integrationsstufe, schloß P. Kummer.

Dr. Heinz Wieser

Wie es früher war

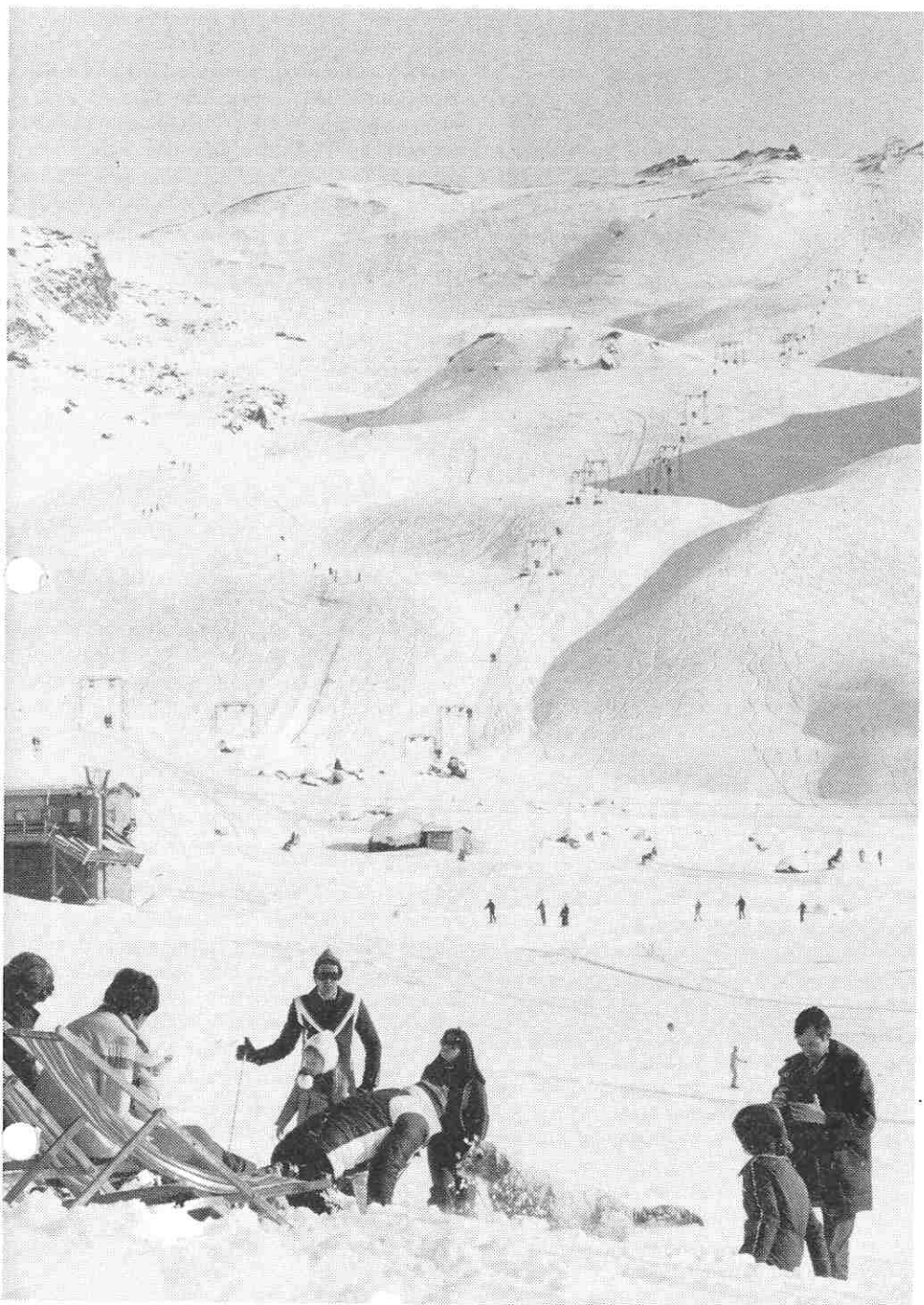


Alt-Landecker Ansicht (gezeichnet), Bild zur Verfügung gestellt von Pepi Ambrosi.



„Sag mal, Onkel, warum wäschst du denn niemals deinen Charakter?“ – „Was soll denn das heißen, Peter?“ – „Na, Vater sagt immer, . . . wenn Onkel Theo nur nicht einen solch schmutzigen Charakter hätte!“

Ischgl Ortskern wird Fußgängerzone



Fünfspurig erreichen die Skifahrer in diesem Winter den Scheitelpunkt der riesigen „Silvretta-Skiarena“, von dem aus über die österreichisch-schweizer Landesgrenze die Pisten bis zum Zollfreiort Samnaun führen. Zum bestehenden Doppelschleplift (Foto) wird parallel ein Dreier-Sessellift in Betrieb genommen, der von der 2200 Meter hochgelegenen Idalm auf das 2700 Meter hohe Idjoch führt. Neu ist auch der Schwarzwandlift, der die Möglichkeiten im Tiefschneerevier neben dem 2860 Meter hohen Palinkopf verbessert.

5-spurig in die Schweiz/neuer Lift für Tiefschneefreunde/Fimbabahn erhöht Kapazität

Jetzt gehört der verwinkelte Ortskern des Tiroler Wintersportortes Ischgl ganz den Après-Bummeln. Ab Dezember sind die Gassen und Wege rund um die Ischgler Dorfkirche für Autos gesperrt. Ermöglicht wurde diese Entscheidung durch die Fertigstellung einer Umgehungsstraße und einer Tiefgarage mit 600 Parkplätzen. Dazu Ischgl's Fremdenverkehrsdirektor Kurt Eberl: „Durch den Stop der Blechlawine bleibt der Dorf-

charakter unseres Ortes auch in Zukunft bewahrt“.

Drei Seilbahnen verbinden Ischgl (1400 Meter) mit seiner riesigen „Silvretta Skiarena“, deren Drehscheibe die 2200 Meter hochgelegene Idalm ist. Noch leistungsfähiger ist in diesem Winter die Fimba-Bahn, deren Kapazität um 150 Personen pro Stunde erhöht wurde. Neu ist auch der Dreier-Sessellift von der Idalm auf den Scheitelpunkt des 2700 Meter hohen Idjochs, von dem aus die Skifahrer über die österreichisch-schweizer

prutz - pfunds - landeck: »junge-mode«

boutiquen **BO** ortner

Unsere Boutiquen sind Fundgruben für erlesene Weihnachtsgeschenke besonderer Qualität. Weiterhin auch noch Sonderangebote für Herrenmode u. Schibekleidung solange der Vorrat reicht.

Immer ein Mode-Gewinn: Boutiquen Ortner

Grenze in den Zollfreiort Samnaun pendeln können. Zusammen mit einem bereits bestehenden Doppelschleplift geht es jetzt also fünfspurig in die Schweiz.

Tiefschneefreunden erschließt der neue Schwarzwandlift ein weitläufiges Revier neben dem Gipfel des 2860 Meter hohen Palinkopfes. Das leidige Vorzeigen des Skipasses im Skigebiet entfällt auch in diesem Winter. Nur jeweils in den Talstationen in Ischgl und Samnaun prüfen Computer die Gültigkeit der Karten.

Zusammengefaßt finden die Skifahrer 18 Sessel- und Schleplifte sowie drei Seilbahnen, die zwischen 1400 und 2860 Meter über 110 Pistenkilometer erschließen.

Für Könnner sind über 30 Kilometer Wildabfahrten in die Panoramakarten eingezeichnet, die nicht präpariert werden, aber beschildert sind. Der österreichisch-eidgenössische Tagesskipaß kostet 31 Mark, der Wochenskipaß 142 Mark.

Täglich werden von Ischgl aus Fahrten mit dem Schneewiesel durch das Fimba-Tal bis zur 2200 Meter hochgelegenen Heidelberger-Hütte durchgeführt. Mit einem zünftigen Fondue-Essen kostet diese Fahrt in die „blaue Silvretta“ 70 Mark pro Person.

Auf „Nicht-Nur-Skifahrer“ wartet wieder ein attraktives Alternativprogramm: Der „Mini-Bob“-Run auf schnellen Plastikschlitten von der Idalm über vier Kilometer bis nach Ischgl, 20 Kilometer gespurte Langlauf-Loipe, die jetzt auch mit dem Loipennetz des Nachbarortes Galtür verbunden wurde, geräumte Wanderwege, ein Eislaufplatz, zehn Eisstockbahnen, Reiten im Schnee und Pferdeschlittenfahrten im Fackelschein zum malerischen Weiler Mathon. Auch Ischgl's Nachtleben ist reichhaltig. Von der gemütlichen Wirtsstube über gepflegte Restaurants bis zu Nachtlokalen und Diskotheken finden Après-Schwärmer zahlreiche Anlaufpunkte.

Freya Köhler, Herbert Lenz 8000 München 80

Das Los der vielen ist, zur Erhaltung ihrer Existenz und zu ihrer Bestätigung in der Gesellschaft eine mehr oder weniger seelenlose Arbeit zum Beruf zu haben, in der sie nicht viel oder fast nichts von ihrem Menschentum verausgaben können, weil sie sich in ihr fast wie Maschinenmenschen zu bestätigen haben. Dennoch aber befindet sich keiner in der Lage, daß er nicht Gelegenheit hätte, sich irgendwie als Mensch zu verausgaben. Albert Schweitzer

Silvretta Region Paznauntal mit erweitertem Angebot



Zur Silvretta-Region-Paznauntal haben sich die Tiroler Wintersportorte See, Kappl (Foto), Ischgl und Galtür zusammengeschlossen. Von Landeck zieht sich dieses Gebirgstal zwischen den Gipfeln der Verwall- und Samnaungruppe 30 Kilometer lang bis zu den Dreitausendern der „blauen Silvretta“.

Jeder der Talorte verfügt über ein eigenes Hausskigebiet, das auch dem gemeinsamen Skipaß angegliedert ist. Insgesamt erschließen in der „Silvretta-Region-Paznauntal“ 44 Seilbahnen und Liftanlagen über 210 Abfahrtskilometer.

Neue Lifte in See, Kappl, Ischgl und Galtür

Ganze 30 Kilometer lang, umgeben von den über 3000 Meter hohen Gipfeln der Silvretta-, Verwall- und Samnaungruppe hat sich das Paznauntal zwischen Landeck und Galtür zu einem Wintersporttummelplatz mit breitem Angebot entwickelt. 44 Liftanlagen, für die ein gemeinsamer Skipaß gilt, erschließen in den vier Skigebieten der Talorte See, Kappl, Ischgl und Galtür über 210 Pistenkilometer. Auch in diesem Winter kommen wieder neue Aufstiegshilfen dazu.

See meldet die Eröffnung des Panorama-Schlepliftes im Gebiet um die Medrigalm. Auf 2690 Meter stößt der neue Alblittkopf-Schleplift hoch über Kappl vor. Ischgl verstärkt seine Verbindung mit dem Schweizer Zollfreiort Samnaun durch einen Dreier-Sessellift auf das Idjoch während Galtür den Kopssee-Lift in Richtung Vorarlberg fertiggestellt und in Betrieb genommen hat.

Der Ferienort See ist der richtige Anlaufpunkt für Familien mit nicht so großem Geldbeutel, denn man wohnt preisgünstig und hat ein schönes Skigebiet um die Medrigalm vor der Haustür. Zu den vorhandenen Liften kommt jetzt der neue Panorama-Lift, der 1100 Personen pro Stunde zum Rauhkopf bringt. Idealer Rast- und Jausenplatz ist hier die Medrigalm.

Mit dem im ganzen Tal kostenlosen Skibus ist auch der nächste Ort Kappl auf der Südseite des Paznauntales zu erreichen. Übrigens: Für Kappl-Besucher mit Gästekarte gibt's einen besonderen Service. Hier kommt der Skibus auf Anruf kostenlos bis zum Hotel. Aber auch Selbstfahrer haben es jetzt in dem hochgelegenen Wintersportort leichter.

Die Auffahrtsstraße wurde verbreitert und winterfest gemacht. Der Dias-Sessellift, fünf Schleplifte und der neue Alblittkopf-Schleplift eröffnen hier herrliche Abfahrten in einem zwei Hektar großen Skigebiet zwischen 1200 und 2690 Höhenmetern. Einladend sind hier die beiden Bergrestaurants, das eine eigens für die neue Saison gebaut, das andere großzügig erweitert.

Die dritte Station im Paznauntal ist Galtür, wo rechtzeitig zum Saisonbeginn der neue Kopssee-Lift in Betrieb genommen werden konnte. Damit bieten sich den Skifahrern jetzt insgesamt 20 Abfahrtskilometer an. Die Langläufer erhalten mit der neuen 4,5 Kilometer langen gespurten Strecke den direkten Anschluß an die 20-Kilometer-Verbindungsloipe nach Ischgl. Neulinge in der „Spur“ werden von der Langlaufskischule in das Metier bestens eingeführt und können dazu sogar eine Medaille mit nach Hause nehmen. Wer eine Strecke von 10 Kilometern in 50 Minuten schafft bekommt Gold, für 70 Minuten Silber und für 90 Minuten Laufzeit Bronze.

Galtür bietet seinen Gästen aber auch noch ein ganz besonderes „Schmankerl“: Schneewieselfahrten auf hochgelegene Hütten. Um 9.00 Uhr gehts vom Hauptplatz für DM 25.— auf die Bielerhöhe, die Jamtal- oder die Heilbronnerhütte. Wer noch mehr alpines und vor allem Tiefschneevergnügen sucht fährt nach Ischgl. In seine riesige Silvretta Skiarena. In diesem Winter wird der dreisitzige Sessellift von der Idalpe zum Idjoch fertig. Damit geht's dreispurig bis zum Scheitelpunkt in 2760 Meter Höhe, der gleichzeitig der Grenzübergang in die Schweiz und ins zollfreie Einkaufszentrum Samnaun ist. Neu hinzuge-

kommen ist der Schwarzwandlift, der pro Stunde 1430 Brettlfreunde direkt in das Tiefschnee-paradies unterhalb des Palinkopfes bringt.

Ideal für Bummler ist eine Neuregelung in Ischgl selbst. Der Ortskern wird in diesem Winter erstmals zur Fußgängerzone erklärt und somit das autofreie Ischgl verwirklicht. Dies wurde vor allem durch den Bau der Umgehungsstraße und der großen Tiefgarage mit 600 Parkplätzen ermöglicht. Auch Tagesgäste können hier ihre Autos für DM 3.— von 8.00 bis 18.00 Uhr abstellen.

Genau wie in Ischgl gibt es auch in den anderen drei Paznauner Skiorten ein breites Freizeitangebot: geräumte Wanderwege, Eisstockbahnen, Eislaufplätze, Reiten, Pferdeschlittenfahrten und Hallenbäder gehören dazu.

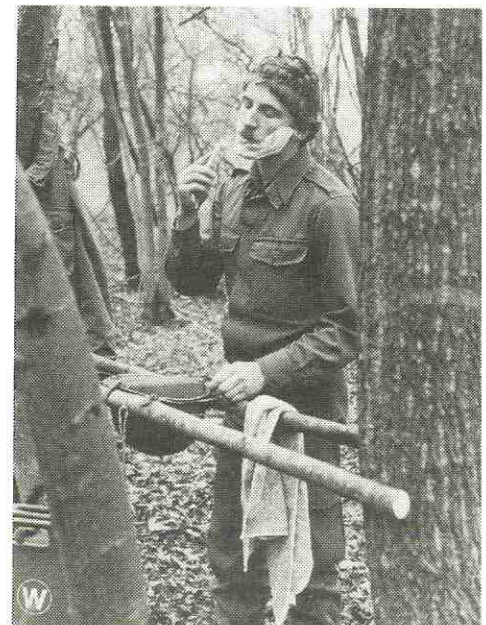
Alle Orte der „Silvretta-Region Paznauntal“ bieten preiswerte Pauschalwochen vom 1. bis 22. Dezember, im Januar und nach Ostern an.

Manöversplitter

Fremdsprachenkenntnisse besonderer Art halfen dem Mitarbeiter des Informations- und Presse-stabs bei der Übungsleitung in Scheib' Oberst Johann Winkler, als er auf einer Erkundungsfahrt war um das Besucherprogramm für Auslandsjournalisten zusammenzustellen. Seine Tour führte ihn unter anderem auch zur Feldambulanz der 6. Jägerbrigade aus Innsbruck, die während der Manöver von Viehdorf bei Amstetten aus die Sanitätsversorgung durchführt.

Am Ortsrand wird der Wagen des Offiziers von Sicherungsposten angehalten. Ein Soldat fragt nach dem Losungswort das der Oberst nicht wissen kann, weil er keiner der beiden übenden Parteien angehört. Deshalb fragt er nach einem ihm persönlich bekannten Arzt. Meint dazu der Posten: „Dös nutzt ihnen gar nix, wenns den Namen vom Dokta wissn. Den kunn der Feind a schon ausschpioniert hobn!“

Erst als auch der Oberst in Tiroler Dialekt verfällt, kann er den gewissenhaften Landwehrmann aus Innsbruck doch noch von seiner Echtheit überzeugen. Eigentlich kein Wunder, ist doch Oberst Winkler Leiter der Abteilung Öffentlichkeitsarbeit des Militärkommandos Tirol.



Schloß Naudersberg dem Verfall preisgegeben?



Schloß Naudersberg entstand im 13. Jahrhundert, wo es der Sitz des landesfürstlichen Gerichtes war.

Unter Herzog Sigismund und Kaiser Max I. wurde es wegen seiner Bedeutung als Grenzfestung gegen die Schweiz stärker bewehrt und mit Vorwerken, Rondellen, Wehrgängen und manigfachen Schießscharten ausgestattet und erhielt um 1500 das heutige Aussehen. Schloß Naudersberg diente bis 1919 als Gerichtssitz für Nauders, Pfunds und dem Obervintschgau. Es war noch bis zum Jahre 1970 von Privatmiethern bewohnt und fand außerdem von 1961 bis 1973 als Ferienhaus für Mittelschüler Verwendung. Seit dem Jahre 1973 ist Schloß Naudersberg unbewohnt und

wurde bis 1978 vom Bund verwaltet, versperrt und in Ordnung gehalten.

Im Jahr 1978 erwarb das Land Tirol Schloß Naudersberg vom Bund. Seit dieser Zeit wird es nicht mehr verwaltet, es wurde aufgebrochen und steht seit dem Frühjahr 1979 offen und wird seit dieser Zeit von mutwilligen Vandalen zerstört und geplündert.

Sollte das Schloß als Kulturgut für die Gemeinde Nauders erhalten bleiben, ist es höchste Zeit etwas dagegen zu unternehmen.

Trotz mehrfacher Intervention zeigt die Landesverwaltung am Bauwerk kein Interesse und läßt den Verfall weiter zu, bis das Schloß Naudersberg zur Ruine wird; dieser Zeitpunkt liegt leider nicht mehr fern!
W.W.

„Der Unternehmer in den 80er-Jahren“

Wochenendseminar der Jungen Wirtschaft Landeck brachte vollen Erfolg

Die „Junge Wirtschaft“ des Bezirkes Landeck veranstaltete am Wochenende vom 17. und 18. November 1979 unter dem Thema

„Der Unternehmer in den 80er Jahren“

ein Seminar im Hospiz-Hotel St. Christoph.

Es kann vorweg festgestellt werden, daß dieses Seminar vom Inhalt her und mit einer Zahl von 40 Teilnehmern einen vollen Erfolg brachte.

Den Auftakt bildete ein Vortrag von Dr. Walter Schertler vom Institut für Unternehmensführung der Universität Innsbruck zum Thema „Innovationsmanagement in Klein- und Mittelbetrieben“. Anhand einer Fallstudie wurde in Gruppen die Problemlösung erarbeitet. Die Innovation als die Entwicklung und Erneuerung von Produkten und Verfahren, hat es in jedem Unternehmensbereich immer schon gegeben und waren die Unternehmer in diesem Sinne auch immer schon innovativ. Das wesentliche beim sog. Innovationsmanagement ist jedoch eine bewußte Problemorientierung und die Erkenntnis, daß der Spielraum für neuartige Problemlösungen immer geringer wird und es deshalb darauf ankommt, die Neuerungen

an ihrem betriebswirtschaftlichen, gesamtwirtschaftlichen und sogar am gesellschaftlichen Nutzen zu messen. Herrn Dr. Schertler ist es in hervorragender Weise gelungen, den Seminarteilnehmern die Möglichkeiten und Grenzen des Innovationsmanagements näher zu bringen.

Der zweite Teil des Seminars stand ganz im Zeichen der Unternehmensfinanzierung, wobei es durch die besondere Unterstützung von Herrn Dir. Dipl.-Vw. Holzmann von der Spar-Vor Landeck gelungen ist, Herrn Dr. Reinhard Mücke, Geschäftsführer der Österr. Hotel- und Fremdenverkehrs-Treuhand Ges.m.b.H. und Herrn Dr. Alois Stattler von der Bürgschaftsfonds Ges.m.b.H., als Referenten zu gewinnen.

Dr. Reinhard Mücke skizzierte in seinem Referat die allgemeinen Kriterien und Voraussetzungen der Kreditpolitik und im speziellen die Möglichkeiten der Investitionsfinanzierungen im Rahmen der ERP-Kreditaktionen.

Dr. A. Stattler brachte einleitend eine für alle Seminarteilnehmer ernüchternde Klarstellung hinsichtlich des wirtschaftlichen Wertes von Förderungssubventionen anhand einer betriebswirtschaftlichen Erfolgsanalyse.

Im weiteren Teil seines Referates stellte er die von der BÜRGES verwalteten Förderungsaktionen vor.

Dir. Dipl.-Vw. Helmut Holzmann, welcher als Leiter dieses Seminarteiles fungierte, behandelte in seinem Referat Fragen der Eigenkapitalbildung und Liquidität.

Der zweite Seminartag stand ganz im Zeichen der derzeit aktuellen Energieproblematik und der Handelskammerpolitik.

Dr. Werner Plunger, von der Tiroler Handelskammer, referierte zum Thema „Energiepolitik am Beispiel Tirol“.

Er zeigte im besonderen die Tiroler Energiesituation und damit verbundenen Schwierigkeiten, insbesondere die Krisenanfälligkeit, auf.

Den Abschluß bildete eine Diskussion zum Thema „Die 80er Jahre – Herausforderung für die Handelskammer“, welche von Dr. Werner Plunger und BS Dr. Siegfried Gohm moderiert wurde.

In einer sehr offenen Diskussion wurde dabei vor allem die besondere Bedeutung der Handelskammer als Interessensvertretung der Unternehmer herausgestellt.

Das Seminar wurde von den Teilnehmern besonders im Hinblick auf die Themenzusammensetzung positiv gewürdigt und wurde vor allem die angenehme Atmosphäre im Hospiz-Hotel St. Christoph und die damit verbundene Kontaktmöglichkeit besonders hervorgehoben. Mit der Durchführung des ersten JW-Seminars auf Bezirksebene ist der Jungen Wirtschaft ein voller Erfolg gelungen und wurde seitens der Teilnehmer angeregt, in 1-jährigen Abständen solche Seminare durchzuführen.

Mach Pause – lies Lyrik

Gestaltet von F. Wille
Peter Turrini:

Dieses Gedicht
widme ich allen Kindern
von häuslbauenden Kleinbürgern.
Ich möchte mich mit ihnen
vor einem Rohbau aufstellen
und so lange brüllen
bis alles herausbricht:
Die Kälte, die Wärme
das Ziegelschöpfen und das Jausenholen.
Das Hohngelächter der Hilfsarbeiter
beim Umkippen einer Scheibtruhe.
Die vergeblich wartenden Spielkameraden.
die Übelkeit beim vierten Bier.
Wer arbeitet darf auch trinken.
Der anerkennende Blick des Vaters.
wenn man die doppelte Last schleppt.
Die ganze Trauer
über all die verlorenen
Samstage und Sonntage.
Dieses Gedicht
bleibt mir im Halse stecken
wenn ich daran denke
daß mein Vater
zwei Wochen nachdem das Haus fertig war
starb.

Es gibt schlechterdings keine andere Art Gott zu verehren, als die Erfüllung seiner Pflichten und Handeln nach Gesetzen, die die Vernunft gegeben hat.
G. Ch. Lichtenberg

300 Gewinner beim SPARVOR-Jugendpreisträsel 1979



Preisverteilung in der Filiale Ischgl mit Filialleiter Richard Walter.

Als Höhepunkt und Abschluß der Jugendsparwoche konnte heuer sicherlich das schon traditionelle OSKAR-Preisrätsel bezeichnet werden.

Aus über 2.000 Teilnahme­scheinen gelangten 1.800 richtige Einsendungen zur Verlosung und ließen die Preisverteilungen in den einzelnen Filialen zu einem Kinderfest werden.

Mit Spannung warteten, die in vollen und zum Teil überfüllten Sälen versammelten Kinder auf die Ziehung der Hauptpreise, Klappfahrrad, Radiorecorder, Instamatickamera, Fußball und Sporttasche. Großen Anklang fanden die zum Abschluß gezeigten Trickfilme von Asterix und Marco Polo.

Die Gewinner der Hauptpreise

Hauptanstalt:

- 1. Preis Simone Knabl, Landeck
- 2. Preis Christian Mandl, Landeck
- 3. Preis Doris Haag, Landeck
- 4. Preis Cornelia Schranz, Landeck
- 5. Preis Cornelia Kröpfl, Landeck

Filiale Serfaus:

- 1. Preis Walter Purtscher, Serfaus
- 2. Preis Markus Schalber, Serfaus
- 3. Preis Paul Monz, Serfaus
- 4. Preis Alois Mark, Serfaus
- 5. Preis Petra Micheluzzi, Serfaus

Filiale St. Anton:

- 1. Preis Johannes Traxl, St. Anton
- 2. Preis Daniela Freisleben, Pettneu
- 3. Preis Martin Auer, Tobadill
- 4. Preis Alexander Sieß, St. Jakob
- 5. Preis Tschol Thomas, St. Anton

Filiale Zams:

- 1. Preis Renate Hackl, Schönwies
- 2. Preis Gabi Hackl, Schönwies
- 3. Preis Alexander Wohlfahrter, Zams
- 4. Preis Silvia Gitterle, Zams
- 5. Preis Wolfgang Neurauder, Zams

Filiale Ischgl:

- 1. Preis Kathrin Kern, Mathon
- 2. Preis Martina Walser, Naudern
- 3. Preis Alexander Walser, Ischgl
- 4. Preis Helmut Dobler, See
- 5. Preis Sandra Zangerl, Ischgl



Die Hauptgewinner der Filiale Zams, Renate und Gabi Hackl aus Schönwies, mit Filialleiter Christian Strobl.

Schönwies: Spitzenwerbung durch „Lustige Silberspitzler“

Demnächst wird das östlichste Dorf unseres Bezirkes einen recht beachtlichen Werbe-„Knüller“ auf Mittelwelle unter die Leute bringen. Das Landesstudio Tübingen hat für seine Sendung „Volkstümliche Hitparade“ die „Silberspitzler“ aus Schönwies als Juroren eingeladen.

In der Sendung am Donnerstag, 29. November, werden die Musikanten um Gustl Retschitzegger via Telefon interviewt und als Juroren vorgestellt. Eine Woche später, am 6. Dezember, wird den Südwestfunkhörern dann das Ergebnis bekanntgegeben. Die „Silberspitzler“ kamen zu dieser Ehre, weil sie selbst bei diesem musikalischen Wettbewerb teilnahmen und gut abschnitten. Als „Gegenleistung“ sind – wieder – außer Konkurrenz – zwei Stücke von Retschitzegger zu hören. Daneben – und dies ist der eigentliche Werbeeffect für Schönwies – wird auch der Obmann des Fremdenverkehrsverbandes, Alois Moser, telefonisch befragt und hat Gelegenheit, die Vorzüge von Schönwies für den Erholungssuchenden darzulegen. Mit der Sendung „Volkstümliche Hitparade“ ist auch ein Wettbewerb verbunden, bei dem es 6 Preise zu gewinnen gibt:

Von Gemeinde und FVV Schönwies einen einwöchigen Aufenthalt für zwei Personen, Oberländer Bauernspeck, Salberbrenntn, ein Schnapsfaßl und von den „Silberspitzlern“ zwei Langspielplatten.

Also – erste Sendung am 29. Nov. auf Mittelwelle des Südwestfunks um 20 Uhr 20, „Volkstümliche Hitparade“, bei der die „Silberspitzler“ als Juroren im Einsatz sind und Schönwies vorgestellt wird, zweite Sendung am 6. Dezember zur selben Zeit, bei der das Bewertungsergebnis verkündet wird, zwei Stücke der „Silberspitzler“ gebracht werden und die Gewinner der angeführten Preise genannt werden.

O.P.



Verlosung in der Hauptanstalt mit Direktor Holzmann und Filialleiter Bruno Köhle.



Zweigstellenleiter Josef Haag gratuliert den St. Antoner Gewinnern, ganz rechts Hairer.

Die Namenstage der Woche: FR (23.11.): Clemens, Kolumban, Felizitas, Detlev, SA (24.11.): Chrysogonus, Flora – SO (25.11.): Katharina, Egbert, Elisabeth – MO (26.11.): Konrad, Ida, Albert – DI (27.11.): Oda, Bilhild – MI (28.11.): Jakob – DO (29.11.): Radbod, Saturnin, Jolanda, Jutta, Friedrich – FR (30.11.): Andreas – Wenn kein Schneefall auf Kathrein is, auf St. Andreas kommt er gewiß.

25 Jahre Textil-Fachgeschäft Windisch in Zams



Geschäftseröffnung von „Mode Windisch - Textil-Fachgeschäft“ am 23. November: dies ist die letzte Meldung, welche den erfreulichen Trend in der wirtschaftlichen Entwicklung der Gemeinde Zams weiter bestätigt und vor allem auch dokumentiert, daß diese Entwicklung nicht einseitig ist, sondern die verschiedensten Branchen miteinbezieht. Das seit 25 Jahren bestehende Geschäft wurde heuer großzügig umgebaut und erweitert. Der Tag der Einweihung wird somit auch der Tag des 25jährigen Betriebsjubi-

läums sein. Mit der Erweiterung des Geschäftes vergrößerte sich auch die Angebotspalette ganz wesentlich. Wintersportmode wird forciert, ein Jeansstadel kommt dem Bedürfnis nach bequemer Freizeitkleidung entgegen, und eine reichhaltige Abteilung mit Materialien für Hobby-Textilwerker soll auch auf diesem Gebiet alle Wünsche befriedigen.

„Mode Windisch - Textil-Fachgeschäft“: ein weiterer Mosaikstein im Wirtschaftsbild der Gemeinde Zams und des Bezirkes Landeck!

Achammer und Dr. Mellitzer führen nun Kameradschaftsbund Tirol

100 Delegierte – einstimmige Wahl – Berichte und Ehrungen

Alle drei Jahre hat nach seinen Statuten der Landesverband Tirol des Österreichischen Kameradschaftsbundes (ÖKB) seinen Landesdelegiertentag, die Generalversammlung abzuhalten. Kürzlich tagten fast 100 Delegierte aus allen Landesteilen Tirols im Innsbrucker Raiffeisen-Saal, um Tätigkeitsberichte zu hören, dem alten Präsidium die Entlastung zu erteilen und ein neues zu wählen.

Die Tagung war überschattet vom Tod des bisherigen Präsidenten Reg. Rat Arthur Haidl, an dessen Stellē Karl Achammer, der Bezirksobmann von Innsbruck-Land, als geschäftsführender Präsident die Versammlung eröffnete. Beim Totengedenken gedachte man der Opfer aller Kriege und der Kameraden, die ihnen später im Tode gefolgt sind. In einer Welt, die schon wieder von Haß und sinnlosem Morden erfüllt sei, in der schon wieder Kriegsgefahren und tausendfaches Leid lauerten, werde der Tod dieser Kameraden

mehr denn je Verpflichtung und Mahnung, für den Frieden im Dienst von Volk und Heimat weiterzuarbeiten.

Im Bericht über die Arbeit in den abgelaufenen drei Jahren sprach Karl Achammer über die Stellung des ÖKB in der heutigen Gesellschaft, über dessen Kampf gegen das Überbordwerfen immer gültiger Werte im Leben in einer Zeit spürbarer gesellschaftlicher Veränderungen, in der die westliche Freiheit auch scheint die letzten Bindungen an die Verantwortung zu verlieren, in einer Zeitepoche der Selbsttäuschung und der Konsumsucht.

Den 8000 Mitgliedern in den eigenen Ortskameradschaften, wobei ein gutes Viertel die Reservisten unseres Bundesheeres stellen, hätten sich in letzter Zeit die Verbände der Kaiserjäger, der Kaiserschützen, der Gebirgsjäger und andere Soldatenvereinigungen mit weit über 2000 Mitgliedern angeschlossen. Damit zähle der Landesver-

band Tirol zu den stärksten Organisationen im Lande, der Gesamtverband sei mit rund 300.000 Mitgliedern die zweitstärkste Organisation in Österreich überhaupt.

Daß der Verband im Lande immer mehr Anerkennung finde, sei nicht zuletzt auch den Verbindungen zum Bundesheer, zur Offiziers- und Unteroffiziersgesellschaft, zur Gesellschaft zur Förderung der Landesverteidigung, zum Schwarzen Kreuz, zum Bund der Tiroler Schützenkompanien und anderen Traditionsträgern zu danken. Besonders erfreulich seien die zunehmenden Kontakte mit den Südtiroler und den bayrischen Soldatenverbänden.

Nach der Entlastung des alten Präsidiums brachte die Neuwahl unter der umsichtigen Leitung des bisherigen Vizepräsidenten Loidold folgendes einstimmig erzielt Ergebnis: Präsident wurde Karl Achammer aus Hall i.T., geschäftsführender Präsident und Pressereferent der Landesleiter des Schwarzen Kreuzes in Tirol, Dr. Rolf Mellitzer, Vizepräsidenten sind nunmehr Hans Gager als Vertreter des Unterlandes, Günther Kandler, zugleich Jugendreferent, Franz Ruthner als Vertreter Osttirols, Prof. Dr. Fritz Steinegger, zugleich Kulturbeauftragter, und Franz Zangerle als Vertreter des Oberlandes.

Beim anschließenden offiziellen Empfang, den Landeshauptmann Wallnöfer und Bürgermeister Dr. Lugger gaben, sprachen zu den Kameraden und den zahlreich erschienenen Ehrengästen aus den Bundesländern, aus Südtirol und Bayern u.a. LHStv. Prof. Dr. Fritz Prior, Bürgermeister Dr. Alois Lugger, Landtagspräsident Josef Thoman, Militärkommandant von Tirol Oberst Winfried

**TORO SCHNEEFÄSEN
von Baumarkt WÜRTH
Filiale Zams
Tel. 05442/3263-3264**

Mathis, in Vertretung des ÖKB-Präsidenten Ing. Jaus der Salzburger Verbandspräsident Dir. Eugen Tittler. Für besondere Verdienste wurde der bisherige Landeskurat Geistl. Rat Max Novak zum Landesehrenkuraten ernannt, die langjährige Sekretärin Frau Kanzleidirektor Frieda Trentinaglia mit der goldenen Ehrenbroche des Verbandes geehrt und Vlt. Bertkold mit dem goldenen Verdienstkreuz ausgezeichnet. Das anschließende gesellige Beisammensein besiegelte die alte Verbundenheit aller Kameraden.

Wenn einer kein Interesse mehr an Sonne, Mond und Sternen hat, dem sagen sie auch nichts mehr; und wenn man nicht mehr am Hausstand arbeitet, verfällt er; das ist mit allem so. Die Gleichgültigkeit macht alles tot; die Liebe macht alles lebendig.

Frenssen

Alpenländisches Volksmusikkonzert in ausverkaufter Landecker Aula



Foto Allround

Öttl Bruno überreicht dem Obmann der Lebenshilfe Landeck, Dir. Klaus Wolf, einen Scheck über 13.360 S, der Reinerlös des von der Juen-Öttl-Gruppe veranstalteten Konzertes, dessen Organisation zur Hauptsache in den Händen von Anni Öttl lag.

Volksmusikanten sind fröhliche Leute, die sich schnell Freunde schaffen, überall dort, wo sie unter sich, oder in interessierten Kreisen ihre Stimme zum Singen und ihre Instrumente zum Klingen bringen.

Solche musizierende Freunde aus nah- u. fern holten sich nun die Landecker Volksmusikanten Öttl-Juen als Gäste herbei, um sie an diesem Abend in der Aula des BRG Landeck einem interessierten Publikum vorzustellen. Und die Landecker waren interessiert, denn trotz des schlechten Wetters strömten sie herbei und füllten den Raum bis auf den letzten Platz. Ein volles Haus! – Das war nun wohl die gewünschte Ausgangsposition, von der aus Bruno Öttl, der Sprecher des Abends, jene Fäden zu ziehen verstand, die verbindend wirkten und in der Folge in einer fast familiär zu nennenden Atmosphäre gipfelte! Er entledigte sich seiner Aufgabe in einfachster Art und Weise, wobei er – seinen Heimatdialekt verwendend – den Humor nicht vergaß und auch sonst passende Worte an den richtigen Platz setzte. Wenn er zudem sagte, daß hier Aktive am Werk sind, die sich mit ganzem Herzen der Volksmusik in ihrer Einfachheit und herkömmlichen Aussagekraft verschrieben haben, so spürte man den ganzen Abend hindurch, wie recht er hatte.

Schon die Eitzenberger-Greiner Stubenmusik aus Oberammergau, die als die am weitest ange-reisten Gäste das Musikprogramm mit viel Schwung und Rhythmus begannen, ließen durchblicken, welch einführendes Musizieren von diesem Trio im Laufe des Abends noch zu erwarten war! Bleiben wir gleich dabei: In ihren

mehrmaligen Auftritten, in denen sie in abwechselnder Folge mit diatonischer Harmonika, Hackbrett und Gitarre musizierten, blieben stets Präzision, Stimmung und Dynamik die tragenden Elemente ihres Vortrags. Am bekanntesten sind diese musischen Männer aber als Gitarrentrio.

Zwischendurch sei auch erwähnt, daß sämtliche Darbietungen des Abends unter Verzicht auf jegliche elektronische Verstärkung zum Vortrag gelangten, was durch den natürlichen Klang der Instrumente eine gewisse Heimeligkeit erwirkte. Daß dabei, trotz des vollbesetzten Raums, auch das leiseste Spiel überall deutlich vernehmbar war, spricht für die äußerste Diszipliniertheit des aufmerksamen Landecker Publikums. – Nur jetzt nicht husten, so stand es zu Gebote! Und wie klingt es bei der Köll Familie aus Haiming? Bekannt von Radio und Fernsehen, duldet dieses Sextett wohl kaum eine negative Kritik, da ist alles ausgereift, ist alles Wohlklang! Besonders hervorzuheben sind dabei die beiden Bläser an Klarinette und Oboe, die mit brillantem Zusammenspiel aufwarteten. Aber auch alle anderen Instrumente wie Streichbaß, Harfe, Zither, Blockflöte und Hackbrett fügten sich zu einem harmonischen Ganzen, eben zur musizierenden Familie Köll!

Originell schon von der Besetzung her, aber auch in ihren Auftritten, wirkte das Duo Reischerbauer-Hausmusik aus Going. Vater und Sohn zogen mit „Orgel“ und Blasbaß aufs Feld, und während der Vater seine Diatonische stets mit überlegenem Lächeln und Schmunzeln beherrschte, entlockte der Sohn, der ja nicht lächeln konnte, weil er blasen mußte, seinem Euphonium die einfallsreichsten Begleit-Capriolen, – aber es paßte und es wurde mit deutlichem Applaus honoriert.

Nun bot sich ein Vergleich dreier, von der Besetzung her verschiedener, Gesangsquartette förmlich an: Da waren einmal die vier Telfer Madln, die in ihren, von einer dezenten Gitarre begleiteten Lied-Interpretationen den echten Charme der weiblichen Stimme hervorzukehren vermochten, und da waren die Barwieser-Sänger aus Mieming, ein Männerquartett mit Volumen, das sich von Lied zu Lied steigerte, wobei sie ihre fülligen Stimmen immer besser zur Geltung bringen konnten und schließlich noch das heimische gemischte Quartett der Volksmusikanten Öttl-Juen mit zwei Frauen und zwei Männerstimmen. Auch sie sind ja durch den Rundfunk schon bestens bekannt geworden..

Erfreulich auch das Auftreten der musizierenden Familie Wolf aus Zams. Beachtliches Können zeigte diese im Quartett mit Sopran, Tenor- und Baßblockflöten. Unter Verwendung von Zither, Gitarre und Hackbrett deutete sie ihre Vielseitigkeit an und verspricht, in Zukunft mehr von sich reden zu machen! Inzwischen ließen zwei Paznauner Büabln, Bernhard und Vinzenz aus See, aufhorchen, indem sie zwei Flügelhörnern jene Töne entlockten, die, zu Liedchen geformt, zum Wohlklang wurden. Der Vortrag wurde dabei von der sauberen Intonierung übertrof-

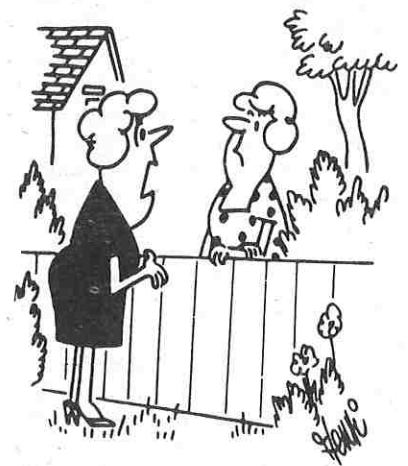
fen. Ihrem strammen Auftreten zufolge werden sie vermutlich bei der Militärmusik landen!

Schließlich beschloß Tschiderer Hans mit seinem Kinderchor der Volkshochschule den Reigen der zahlreichen Vorstellungen des Abends. Es ist immer erfrischend, mit welcher Lust und Liebe die Kinder bei der Sache sind u. mit aufgerissenen Augen und Mündern am Dirigenten hängen, der es mit ihnen, wie in diesem Falle, auch kirchenmusikalisch schon zu ansprechenden Leistungen gebracht hat.

Durch das lange Warten am späten Abend auf den zweiten Auftritt begann bei einigen von ihnen eine kleine Rauferei mit dem Sandmännchen. Das öffentlich versprochene Sonderpäckchen haben sie aber redlich verdient. – Abschließend sei noch gesagt, daß die einzelnen Gruppen natürlich in ihrer Tracht auftraten und dadurch ein buntes Farbenbild auf die, für diese Zwecke zu kleine Bühne zauberten. Wie schon in der Vorankündigung deutlich erwähnt, fand diese Veranstaltung zugunsten der Lebenshilfe Landeck statt, für deren Reinerlös sich Dir. Klaus Wolf auf diesem Wege nochmals herzlichst bedanken möchte! Der Öffentlich abgegoldene Dank in Form eines handgeflochtenen Teppichs an die mitwirkenden Gruppen möge als ein kleiner Beitrag der Lebenshilfe-Werkstätte verstanden sein!

So fand eine Veranstaltung ihren Schluß im Wunsch wohl aller Zuhörer, solches des öfteren zu wiederholen! – Die Musikanten taten ihr Bestes völlig uneigennützig, wenn man von einer verdienten Jause zu später Stunde absieht. Dabei soll es noch über die Zeit hinaus bei Sang und Klang sehr kameradschaftlich hergegangen sein! Ja, das sind sie und so sind sie: die Volksmusikanten!

Franz Singer



„Mehr kann ich Ihnen nicht erzählen – ich habe schon viel mehr gesagt, als ich selber weiß...!“

Landecker Flohmarkt: 40.000 S für die Lebenshilfe

Zum fünftenmal wurde der Flohmarkt in Landeck durchgeführt, auch heuer wieder mit dem gewünschten Erfolg. Am vergangenen Montag beschloß das veranstaltende Frauenkomitee, einen Teil des Erlöses, 40.000 S, der Lebenshilfe zu übergeben. Mit diesem Betrag wird Warmhaltegeschirr angeschafft. Wie man sich vielleicht erinnert, leistete das Flohmarktkomitee einen ganz wesentlichen Beitrag zur Lebenshilfe durch die Finanzierung des Kleinbusses, mit dem die jungen Leute, welche in der Werkstätte Perjen arbeiten, transportiert werden. Dieses Flohmarktkomitee, das seit Bestehen eine runde halbe Million Schilling erarbeitet hat –

und die Durchführung einer so großen Veranstaltung erfordert einen enormen Arbeitseinsatz – besteht aus 12 Landecker Frauen, von denen an die acht als „harter Kern“ von Anfang an dabei sind. Jetzt will man sich ein Jahr Pause gönnen. Ein Jahr, in dem man jedoch nicht mit leeren Händen dasteht, sondern durch Rücklagen aus dem heurigen Flohmarktlerlös da und dort karitative „Feuerwehr“ spielen oder einer anderen Unternehmung zum allgemeinen Wohl finanziell unter die Arme greifen kann. Das Flohmarktkomitee ist kein Verein, was zeigt, daß wenige Leute auch so viel erreichen können.

Stadtmusikkapelle Landeck – Cäcilienkonzert 1979

Das Cäcilienkonzert der Stadtmusikkapelle Landeck ist seit Jahren zu einem festen Bestandteil des Landecker Musik- und damit Kulturlebens geworden. Immer wieder gelingt es den Musikern um Kapellmeister Alois Wille und demann Dr. Siegfried Gohm, der selbst 1. Tenorhorn im ausgewogenen Klangkörper spielt, neue musikalische Kostbarkeiten zu bieten.

Nach intensiver Probenarbeit möchte sich die Stadtmusikkapelle Landeck – eine Kapelle mit sehr alter Tradition – die Stadtmusikkapelle Landeck zählt zu den ältesten „Blasmusiken“ Tirols – auch heuer wieder Ihrem geschätzten Publikum vorstellen.

Im heurigen Konzert stellt sich Kapellmeister Alois Wille auch als Arrangeur vor. Die Feuerwerksmusik von Georg Friedrich Händel wurde von ihm für großes Blasorchester bzw. Instrumentalgruppen gesetzt und instrumentiert. In

diesem Stück werden neben den gewohnten Blasinstrumenten auch Oboe, Querflöte und Baßklarinetten solistisch vorgestellt.

Ein Blick auf das Programm zeigt, daß jeder Zuhörer auf seine Rechnung kommt. Die Stücke bilden einen repräsentativen Querschnitt von Barock über Klassik und Romantik bis zur Moderne. Auch Stücke im Big-Band-Sound sind zu finden.

Das Konzert – verbindende Worte Peter Gohm, Eintritt freiw. Spenden, findet am Samstag, 24. November 1979, Beginn 20.00 Uhr in der Aula des Bundesrealgymnasiums statt.

Peter Turrini: nicht müde werden

Mit Peter Turrini hatte „Schreiben im Bezirk V“ einen der bedeutendsten österreichischen Literaten zu Gast. In ihm zeigt sich ein Mann der Kunst ohne Podest. Kunst nicht im Sinne eines abstrakten Begriffes von Ästhetikheischei einer Elite, sondern Kunst als Kritik an daseinsunwürdigen Verhältnissen.

Er ist kein Aufwiegler, jedoch einer, der auf dem Weg offener Kritik, ohne Zynismus und mit



Am 1. Dezember
(Sa. vor dem 1. Adventssonntag)

gibt es von 8.00 – 17.00 Uhr
am STADTPLATZ

wieder unseren großen
PFADFINDER-BAZAR

Adventliches (z. B. Adventgestecke)
Weihnachtliches
Holzspielzeug
Kleine, schöne Dinge
Weihnachtskarten
UNICEF-Karten-Spiele-
Bücher

**PFADFINDERGRUPPE
LANDECK**
(Der 3. Welt-Markt findet am 7. Dez. statt.)

Cäcilienkonzert 1979

Samstag, 24. November 1979, 20 Uhr
Aula des Bundesrealgymnasiums Landeck
Leitung: Bezirkskapellmeister
Prof. Alois Wille
Verbindende Worte: Peter Gohm
Eintritt: Freiwillige Spenden
PROGRAMMFOLGE

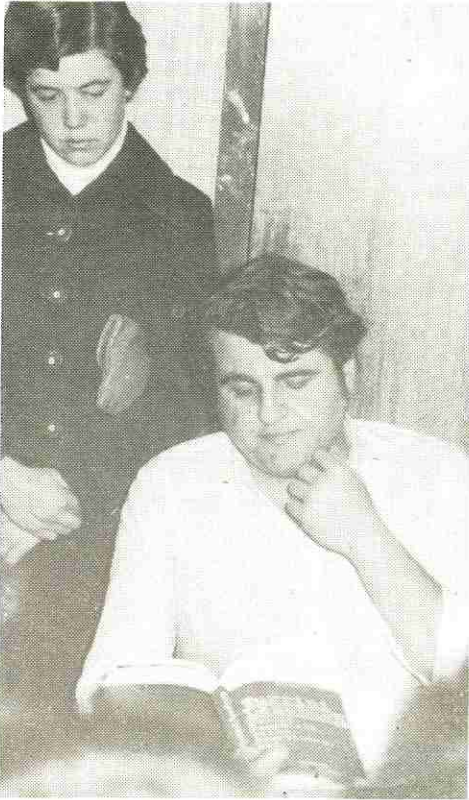
Fanfare f. Flügelhörner u. Trompeten v. René Hemmer – Feuerwerksmusik, Music for the Royal Fireworks v. Georg Friedrich Händel, Arr.: Alois Wille; Ouverture (Großes Blasorchester), Bourrée (Klarinette, Flöten, Baßklarinetten); La Paix; La Réjouissance (Oboe, Flöten, Baßklarinetten); Menuett II (Großes Blasorchester); – Grande Marche, for the Prince of Wales, v. Josef Haydn, Arr.: Josef Kotay – Cortége aus der Oper „Mlada“, v. Rimsky-Korsakow, Arr.: Otto Zurmühle – Trift, Konzertstück, v. H. Haase-Altendorf. Bruckerlager-Marsch, v. Johann N. Kral – Cordoba, Spanisches Zwischenspiel, v. H. Haase-Altendorf – Duell (Polka), Solo f. 3 Trompeten u. Posaunen, v. Dieter Herborg – Die Landstreicher, Melodien aus der gleichnamigen Operette, v. Carl Michael Ziehrer, Arr.: H. J. Rhinow – Auf der Jagd, Polka schnell, v. Johann Strauß, Arr.: Herbert Malzer.



Peter Turrini und ein Teil der 70 Zuhörer

Einfühlungsvermögen, die Leute aufrüttelt. Der dafür einsteht, daß der Mensch sich befreie aus den Zwängen der Scheindemokratie, daß er sich nicht länger körperlicher und seelischer Nacktheit schäme.

Turrini betrachtet das Problem der Freiheit nicht an der Oberfläche, sondern packt es bei den Wurzeln. Er duldet keine Deckmäntelchen, keine Hintertürchen, keine Entschuldigungen, Ausflüchte. Deshalb stößt er oft auf Widerstand. Besonders bei jenen, die über ein so unumstößlich



Sie stand zwei Stunden bei 30 Grad im Schatten

festgefügtes Einordnungsvermögen bis in die letzten und schlimmsten Verlogenheiten unserer Gesellschaft verfügen. Sie haben es geschafft, sind zur Ruhe gekommen, wollen nicht auf- und wacherüttelt werden. Jegliche Infragestellung ihres Wertsystems muß sie zutiefst beunruhigen und wird deshalb von vornherein abgelehnt.

Turrini aber ist ein großer Zuhörer. Die Probleme anderer interessieren ihn. Immer wieder taucht das Problem der Lehrer-Schüler Beziehung auf. Demokratisierung in der Schule: Bereitschaft der Schüler, Einsicht des Lehrers, daß es den „fertigen“ Menschen nicht gibt, daß er nicht aus Furcht vor seinen Rangoberen den Schüler zum chancenlosen Ranguntersten macht.

Unter anderem wurde festgestellt, daß sich der Schüler zwar während des Ausbildungsprozesses kritisch mit den Verhältnissen im System auseinandersetzt, jedoch um das Ziel „Matura“ zu erreichen, seine Vorstellungen von Demokratie so weit reduziert, daß es ihm plötzlich nicht mehr schwer fällt, ja selbstverständlich scheint, sich bedingungslos einzuordnen. Hier vollzieht sich der erste Schritt eines langen Kapitulationsprozesses, der sich nur mit den Argumenten einer „vernunftorientierten“ Gesellschaft rechtfertigen läßt.

Turrini macht die Sprache der einfachen Leute zu ebenbürtiger Literatur. Er versetzt sich in ihre Empfindungswelt, erwartet nicht das Umgekehrte. Für ihn gibt es kein l'art pour l'art, kein Schreiben zur Selbstbefriedigung.

Seine Ziele sind nicht illusionistisch: er will nicht die Welt in die Luft sprengen, um eine neue zu errichten. Er zählt auf die Wirksamkeit kleiner Anstöße, die zum großen Aufwachen werden in ihrer Summe. Er will nicht einfach schockieren,

er will bewußtmachen. Der erste Schritt zur Befreiung ist die Bewußtmachung des Gefangenseins.

Peter Turrini läßt sich nicht parteipolitisch einordnen. Sein Interesse gilt allen Menschen aller

Schichten. Seine Politik ist Humanität. Peter Turrini steht für die wirksamste Art der Kommunikation: nicht müde werden miteinander, nicht geduldlos.

Marieluise Habicher

T. Landestheater mit „Das Mädél aus der Vorstadt“ am 30.11. in Landeck



Szenenfoto v. links: Oberholz, Schmuck, Mrazek, Kainrath, Plank, Müller-Walden, Wasak, Grinzing, Fenz

Als zweite Aufführung der heurigen Theatersaison steht dem Landecker Publikum „Das Mädél aus der Vorstadt“ ins Haus. Der Inhalt dieser Nestroy-Komödie ist kurz skizziert folgender:

Im Hause des Herrn von Kauz steht die Hochzeit seiner Nichte, der Frau von Erbsenstein mit Herrn von Gigl bevor. Ebengenannter jedoch liebt unglücklich das Mädél aus der Vorstadt, eine gewisse Mamsell Thekla. Der Winkelagent Schnoferl, Gläubiger des Herrn von Kauz, verehrt Frau von Erbsenstein, trotzdem redet er seinem Freund Gigl zu, sich mit derselben zu verhehlichen. Das Schicksal jedoch führt Mamsell Thekla kurz vor der öffentlichen Verlobung zwischen der Erbsenstein und Herrn von Gigl ins Haus. Ein Gespräch zwischen Thekla und Gigl entzündet denselben so, daß er die noch nicht stattgehabte Verlobung löst. Im Zuge des ersten Aktes erfahren wir von dubiosen Geschäften des Herrn von Kauz an denen auch der Buchhalter Stimmer beteiligt gewesen ist. Derselbe ist geflohen. Im zweiten Akt begegnen wir den handelnden Personen im Hemdennähgeschäft der Madame Storch und ihres Bruder des Herrn Kröpfel. Schnoferl, welcher die Melancholie seines Freundes Gigl „durch Mädéln“ heilen will, schleppt denselben in die Arme der Verwandtschaft der Frau von Storch. Der Herr von Kauz, der seine „Steigerallüren“ bestätigt sehen will, landet ebenfalls im Storch'schen Laden. Und um die Verwirrung zu komplettieren, taucht auch hier wieder das Mädél aus der Vorstadt auf. Der Akt schließt mit dem Erscheinen der tief gekränkten Frau von Erbsenstein, welche nun aus Rache für die ge-

platze Verlobung verkündet, daß Mamsell Thekla die Tochter eines Diebes ist. Im dritten Akt helfen sowohl Zufall wie der Winkelagent Schnoferl nach, daß der gordische Knoten der Verwirrung gelöst wird. Die Ehre des Vaters der Mamsell Thekla wird hergestellt. Der Herr von Kauz wird schwer zur Ader gelassen – im Sinne seiner Moral, Gigl erhält seine Thekla und Schnoferl die über alle Maßen geliebte Frau von Erbsenstein.

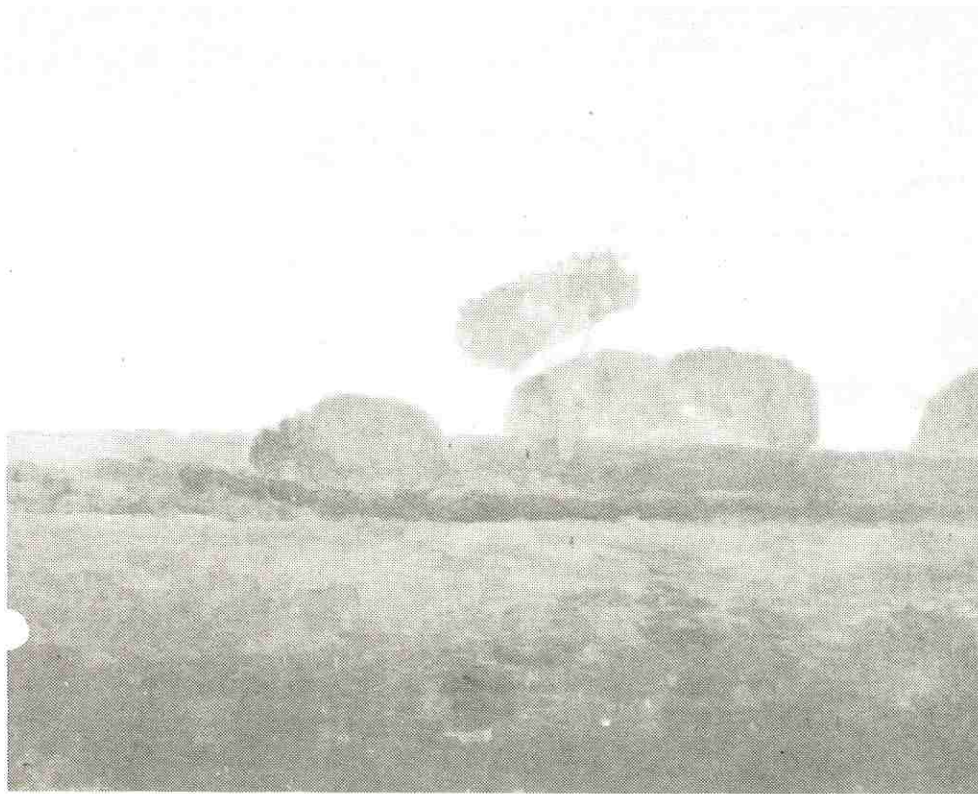
Kundmachung über die III. Auflage des Flächenwidmungsplanes

Der Gemeinderat der Gemeinde Strengen hat in seiner Sitzung vom 13. November 1979 beschlossen, den auf Grund der eingebrachten Stellungnahmen geänderten Entwurf des Flächenwidmungsplanes für das Gemeindegebiet Strengen gemäß § 26 Abs. 2 des Tiroler Raumordnungsgesetzes LGBl. 10/1972 in derzeit geltenden Fassung neuerlich zwei Wochen und zwar vom 26. November bis 10. Dezember 1979 während der Amtsstunden im Gemeindeamt zur allgemeinen Einsichtnahme aufzulegen.

Ein Gleichstück des geänderten Entwurfes liegt während des genannten Zeitraumes beim Amt der Tiroler Landesregierung Abtlg. VI d 3 Innsbruck Herrngasse 1 zur Einsichtnahme der Ämter auf. Jeder dem die Stellung eines Gemeindebewohners zukommt, hat das Recht, innerhalb der Auflagefrist zum Entwurf schriftlich Stellung zu nehmen.

Der Bürgermeister

Elefant: Nagl auf Reheis



Spanien, Landschaft bei Cervera, Öl 1979

Walter Nagl aus Hatting bestreitet mit der Ausstellung in der Galerie Elefant in Landeck seine neunte Einzelausstellung: sechsmal waren seine Werke in Innsbruck zu sehen, 1974 bereits einmal in der Galerie Elefant, 1977 stellte er in Telfs aus. Am Beginn des künstlerischen Weges von Nagl stand die Bildhauerei, mit der er sich von 1954 bis 1958 an der Bundesgewerbeschule befaßte. Die Jahre von 1959 bis 1963 sahen ihn an der Akademie der Bildenden Künste in Wien bei Professor Hans Andre.

Manche meinen, daß zwischen Nagls Plastiken und Bildern eine auffallende Übereinstimmung vorliegt.

Nach Reheis folgt also mit Walter Nagl eben-

falls ein Mitglied der Galerie-Künstlergruppe in der Ausstellungs-Abfolge.

Vielleicht bewußt, um die beiden Künstler, die des öfteren miteinander auf Kunstreise waren, wenn nicht nebeneinander, so doch unmittelbar hintereinander, sozusagen im Sinne eines vergleichenden Schauens, darzustellen. Sie müssen ja nicht voneinander abgemalt haben, aber können sich nicht auch gegensätzliche Charaktere, wie es Reheis und Nagl sind, im einen oder anderen beeinflussen?

Die Eröffnung der Ausstellung ist am Dienstag, 27.11. um 19 Uhr. Die Ausstellung ist bis 21.12. in der Zeit von Dienstag bis Freitag, 17 bis 19 Uhr, zu sehen.

Neuer Bezirksvorstand der Jungen ÖVP gewählt Konrad Bock als Obmann wieder gewählt

Delegierte der Jungen ÖVP als auch der Jungbauernschaft des ganzen Bezirkes Landeck versammelten sich am Sonntag, 11. November, im Hotel Sonne in Landeck, um ihren Bezirksvorstand neu zu wählen. Bezirksobmann Konrad Bock konnte viele Ehrengäste (u.a. ÖVP - Bezirksobmann LABg. Engelbert Geiger, BR Mag. Kurt Leitl, JVP-Landesobmann Dr. Bruno Wallnöfer, Bgm. Anton Braun mit Stadt- und Gemeinderäten, Bez.-Obfrau Elfriede Unterhuber) begrüßen und gestattete in seinem Bericht einen Einblick über die abgelaufene Periode. Nächster Tagesordnungspunkt war ein Referat v. LABg. Ing. Helmut Mader über die Reformbestrebungen in der Volkspartei, das jeden begeisterte und anspronte, sich mit neuem Mut als Anhänger der ÖVP für diese Partei zu engagieren.

Dann schritt man zur Wahl. In überwältigendem Maße bestätigt wurde der bisherige Obmann Konrad Bock, mit dessen Arbeit man sichtlich zufrieden war. Zu seinen Stellvertretern wurden der Bez. Jungbauernobmann Pepi Reich (Käunertal) sowie der Landecker Hubert Marth (auch Schriftführer). Kassier wurde Herbert Hörtnagl (Obmann der Landecker Jungen ÖVP), Organisationsreferent Hermann Wille (Fließ). Zu den Kasaprüfern wurden Peter Fröweis und Josef Winkler bestellt.

In der Diskussion über Maders Referat wurde einem bewußt, daß die Volkspartei eine ausgezeichnete Partei ist, daß man leider halt auch Fehler machen (aus diesen aber auch lernen) kann.

Die Grußworte der Ehrengäste gaben dann den jungen Funktionären sowie allen Mitgliedern der

Jungen ÖVP jenen Auftrieb, den man brauchen kann, wenn man sich für Ideale einsetzt. Die Junge ÖVP wurde als „Motor“ bezeichnet, der das ganze Fahrzeug nach vorne bringen soll. Diesen Auftrag nahm Konrad Bock gerne an und versprach eine noch verstärkte und fruchtbringende Arbeit für die kommende Periode.

(Hubert Marth)

Tiroler Bauernkalender 1980

Der Tiroler Bauernkalender 1980 ist eingetroffen. Diesmal ist er besonders umfangreich und aus Anlaß des 75 Jahr Jubiläums des Tiroler Bauernbundes festlich gehalten. Incl. Inseratenteil umfaßt er 400 Seiten, 138 Schwarzweißfotos und Illustrationen, 13 farbige Kunstdruckbilder (teils ganzseitig) sowie Bauern- und Wetterregeln. Der 67. Jahrgang bietet den gewohnt abwechslungsreichen Inhalt mit vielen Fotos. Zur Unterhaltung gibt es verschiedene Erzählungen und Gedichte. Wer sich für den Bauernstand interessiert findet Berichte z.B. über das „Jubiläumsjahr 1979“, Hundert Jahre landw. Schulgeschichte, „Soziale Sicherheit“, „Der Organisatorische Aufbau des Tiroler Bauernbundes“ usw.

Für den Tierfreund ist ein Bericht mit Fotos aus dem Alpenzoo enthalten. Weiters stellen sich alle Tiroler Pferde-Rinder- und Schafzuchtvereine in Wort und Bild vor.

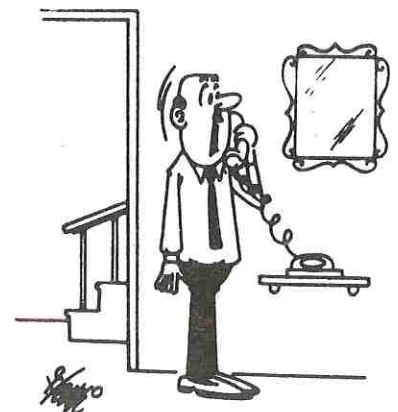
Sehr interessant ist auch die „Kleine Chronik in Wort und Bild“ (1. Juli 1978 bis 30. Juni 1979).

Unter „Praktische Hinweise, Daten und Tabellen“ findet man u.a. ein Vieh- und Krämermarktverzeichnis 1980, Versteigerungstermine, Trächtigkeitkalender der Haustiere, Jagd- und Schonzeiten des Wildes, der Fische und Krebse, sowie viele andere interessante Dinge.

Der Kalender kann bei der Bezirkslandwirtschaftskammer Landeck, bei den Ortsbauernobmännern oder bei den Buchhandlungen um den Preis von 60. — Schilling bezogen werden.

Ein Scherz hat oft gefruchtet, wo der Ernst nur Widerstand hervorzurufen pflegte. Platen

Ein Christ ist ein solcher Mensch, der gar keinen Haß noch Feindschaft wider jemand weiß, keinen Zorn noch Rache in seinem Herzen hat, sondern eitel Liebe, Sanftmut und Wohltat. Luther



„Was, meine Frau ist mit dem Auto verunglückt — hoffentlich hat es keine Schrammen gegeben . . . ? !“

Kurz-Verein Nachrichten

Bastelabend der SPÖ-Frauenorganisation

Am 27. November 1979 findet in der Arbeiterkammer Landeck, Malserstr. 41 um 19.30 Uhr ein Bastelabend mit Frau Gitterle statt. Unter Anleitung von Frau Gitterle werden an diesem Abend Adventgestecke gebastelt.

Teilnehmer, welche ein Gesteck aus Tannenzweigen basteln wollen sollten die Zweige mitbringen. Alles weitere Material ist beim Bastelabend erhältlich.

Das SPÖ-Bezirksfrauenkomitee



Institut f. Familien- und Sozialberatung Landeck

Schulhausplatz, Tel. 05442-37823
Erziehungsberatung Dienstag, 9-12 Uhr,
Familienberatung Freitag 16-18 Uhr.

Orthopädischer Sprechtag

Montag, 26.11.1979, findet im Gesundheitsamt Landeck, Innstr. 15, I. Stock, in der Zeit von 10 Uhr bis 12 Uhr der Orthopädische Sprechtag statt, der von Herrn DDr. Walch, Facharzt für Orthopädie, abgehalten wird.

Der Amtsarzt
Dr. Falch

ÖVP-Sprechtag

Am Dienstag, 27. November 1979, findet im ÖVP-Bezirkssekretariat, Malserstraße 44, II. Stock, von 9.30 Uhr – 12 Uhr, ein Sprechtag mit KR Walter Jäger über Wohnbauförderung, Wohnbaufonds, Wohnverbesserung, Wohnbeihilfen und Mietzinsbeihilfen, Pensionsversicherung, Krankenbeihilfen und alle übrigen Sozialfragen statt. Die Beratung ist kostenlos und wird ohne Rücksicht auf die Parteizugehörigkeit durchgeführt.

Sportverein Zams – Schigymnastik

Die Sektion Winter führt heuer erstmalig ab Donnerstag, 15. November 1979, von 19.30 Uhr bis 21 Uhr eine Schigymnastik für alle Mitglieder des Sportvereins Zams durch.

Ort: Hauptschule Zams/Schönwies.

Schi-Trocken-Training für Schüler, Dienstag von 17.45 - 19 Uhr.

Kundmachung über die 2. Auflage des Flächenwidmungsplanes.

Der Gemeinderat der Stadt Landeck hat in seiner Sitzung vom 3.7.1979 beschlossen, den Entwurf des Flächenwidmungsplanes für das Gemeindegebiet Landeck gem. § 26, Abs. 1, Tiroler Raumordnungsgesetz, LGBl. Nr. 10/1972 in der Fassung LGBl. Nr. 63/1976 ab 26.11.1979 durch vier Wochen hindurch im Stadttamt während der Amtsstunden zur allgemeinen Einsichtnahme aufzulegen.

Ein Gleichstück des Entwurfes liegt während derselben Frist beim Amt der Tiroler Landesregierung, Abt. VI d 3 zur Einsichtnahme der Ämter auf.

Jeder, dem die Stellung eines Gemeindebewohners zukommt, hat das Recht, innerhalb der Auflagefrist zum Entwurf schriftlich Stellung zu nehmen. Der Bürgermeister, Anton Braun

Kundmachung

Das Amt der Tiroler Landesregierung, Abteilung IIc, wird als Abgabenbehörde in der Wintersaison 1979/80 im Gebiet der Gemeinde Landeck in gewerblichen und privaten Beherbergungsbetrieben nach den Bestimmungen des Aufenthaltsabgabengesetzes und der Tiroler Landesabgabenordnung wiederum Meldekontrollen durchführen. Die Vermieter werden eingeladen, gemäß der Bestimmungen des Meldegesetzes 1972 die Fremdgäste lückenlos zur Anmeldung zu bringen und die Aufenthaltsabgaben rechtzeitig abzuführen.

Sollten anlässlich der hier angekündigten Kontrolle diesbezügliche Übertretungen festgestellt werden, müßten vom gef. Amt bei der zuständigen Bezirksverwaltungsbehörde Strafverfahren nach dem Melde-, Aufenthaltsabgabe-, sowie nach dem Bundesstatistikgesetz beantragt werden. Für das Amt der Landesregierung:

Dr. Rudisch

Stromabschaltung

Wegen dringender Montagearbeiten der TIWAG ist es notwendig, am 25.11.79, von 2.30 Uhr bis 5 Uhr folgende Straßen abzuschalten: Schrofensteinstraße, Kirchenstraße ab Nr. 12, Obere und untere Feldgasse, Siedlergasse, Adamhofgasse und Bahnhofstraße Nr. 8.

Wir bitten um Verständnis

Österreichischer Wohlfahrtsdienst (ÖWD)

Familienberatungsstelle Zams
Zams, Alte Bundesstr. 12 Tel. 39364

Unser nächster Sprechtag ist am Dienstag, 27. November 1979, von 12-16 Uhr.

Es beraten sie kostenlos und vertraulich:

KR Walter Jäger: Sozialarbeiter

Dr. Heinrich Braun: Arzt

Dr. Hermann Schöpf: Jurist

Dr. Hubert Brenn: Psychologe

Hw. Herr Dekan Hans Aichner: Seelsorger

ÖAMTC

Bezirksgruppe Landeck

Die Herbstausfahrt findet am Samstag, 1.12.79 statt. Abfahrt 13.15 Uhr Gasthof Gemse Zams; 13.30 Uhr Autobahnstation Landeck. Ziel: Schlanders.

Anmeldungen bis spätestens Mittwoch, 28.11.79 im Fremdenverkehrsbüro Landeck.

Berichtigung zu Artikel im Gemeindeblatt vom 16.11., Nr. 46

Oberfriedenegg Gemeinde Kappl erschlossen:

Der Besitzer des höchstgelegenen Hofes vom Weiler Friedenegg heißt Gottfried Pircher. Er bewirtschaftete bis nun den Hof mit seiner 6-köpfigen Familie unter schweren Voraussetzungen vorbildlich. Für sein zusätzliches Einkommen ist Gottfried Pircher als Vertreter des burgenländischen Winzer-Weinverbandes im Bezirk Landeck beschäftigt.

Personalmeldungen

Altersjubilare Landeck:

Jahrgang 1896 (25.11.): Frau Fili Aloisia, Spenglergasse 9,

Jahrgang 1897 (25.11.): Frau Somadossi Klara, Betagtenheim,

Jahrgang 1895 (26.11.): Frau Grissemann Maria, Brixnerstr. 6,

Jahrgang 1890 (30.11.): Frau Ludwig Maria, Betagtenheim.

Zams:

Jahrgang 1895 (30.11.): Frau Ladner Maria, Hauptstr. 35.

Todesfälle Landeck

14.11. – Anne-Maria Gruber 66 Jahre.

15.11. – Maria Matt geb. Rappold, 92 Jahre.

Kauns

8.11. – Maria Huter geb. Venier, 82 Jahre.

St. Anton

13.11. – Blandine Ripfl geb. Pohler, 59 Jahre.

EM aktuell
Unser
Weihnachtsangebot
Der ideale Zweitfernseher
PHILIPS
Philetta 711 TX
S 1.990.-
Eigener Kundendienst
ELEKTRO MÜLLER
LANDECK · TEL. 05442/3300

Neu Seniorenachmittage in Zams

Liebe Senioren!

Am Mittwoch, 28.11.1979 um 14.00 Uhr beginnen wir mit einem gemütlichen Seniorentreffen in Zams – Alte Bundesstr. 12.

Wir wollen Ihnen Gelegenheit bieten, sich jeden zweiten Mittwoch mit Freunden und Kollegen bei Spiel und Tratsch einige Stunden zu unterhalten. Sicherlich wünschen Sie sich schon lange so einen Treffpunkt. Wir laden Sie nun recht herzlich ein, an unseren Seniorenachmittagen teilzunehmen und würden uns sehr freuen, wenn gerade SIE dabei wären.

Es betreut Sie die Österreichische Frauenbewegung Zams Mathilde Köchle, Leiterin

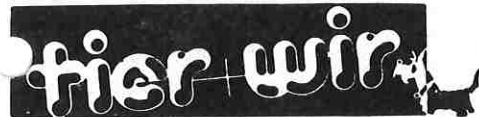


Nikolausbesuch in der Familie

Auch heuer haben Sie wieder Gelegenheit, von der inzwischen schon traditionellen Aktion der Kath. Jungschar „Nikolausbesuch in der Familie“ Gebrauch zu machen.

Möge dieses Spiel vom Besuch des gütigen Gastes Sankt Nikolaus in der adventlichen Zeit Freude und Besinnlichkeit in unsere Familien bringen.

Anmeldungen bis 2. Dezember in der Buchhandlung Tyrolia und in den Kindergärten Urichstr. und Brixnerstr.



Stubenreiner sehr schön gezeichneter Hundemischling, vier Monate alt, sucht ein gutes Plätzchen. Anschauen kostet nichts – bei Josefine Auer, Prantauerweg 28, Landeck. Tel. 05448/295



Kameraklub Landeck Sektion Film

Der Jubiläumsfilmvortrag des Kameraklubs Landeck, wird am Dienstag, 27. November 20 Uhr in St. Anton (Arlbergsaal) wiederholt. Dazu laden wir die Bevölkerung aus dem Stanzertal u. alle Freunde des Schmalbildes herzlich ein. Eintrittskarten sind bei der Spar- u. Vorschubkasse St. Anton erhältlich. Die Vereinsleitung

Die Gesellschaft für psychische Hygiene

bietet Hilfe und Beratung in Lebensproblemen und psychiatrischen Schwierigkeiten.

Die Sozialberaterin, Lieselotte Langebner, ist jeden Freitag, von 10 bis 13 Uhr, Schulhausplatz 4a, Tel. 3695, zu erreichen. Der Nervenarzt Dr. Weber hält seine Sprechtag am 7.12. und 21.12. von 14-16 Uhr.

**TORO SCHNEEFÄSEN
von Baumarkt WÜRTH
Filiale Zams
Tel. 05442/3263-3264**

ZELTEN Jassen in Pettneu a. Arlberg

am Sonntag, 25. November 1979 – im Aktivzentrum – Beginn: 13.00 Uhr

Es lädt herzlich ein:

Die Schützenkompanie Pettneu am Arlberg

Bezirksschützenbund Landeck

Rundenwettkämpfe im Luftgewehr 79/80 2. Runde

Gruppe A

Landeck II: Landeck I 1376:1426, Zams I: Kaunertal I 1410:1373, Prutz I: Fließ I 1369:1425.

Beste Einzelergebnisse: Kathrein Brunhilde (Fließ) 377, Scheiber Rudi (Landeck) 372, Streng Alois (Zams) 369, Wiener Sepp (Landeck) 361, Greiter Bruno (Fließ) 358, Spieß Sepp (Prutz) 357, Trenker Othmar (Zams) 356, Wucherer Sepp (Zams) 351, Stadlwieser Oswald (Kaunertal) 350, Ranger Dieter (Landeck) 350, Kobler Alfred (Landeck) 350.

1. Fließ I, 2. Landeck I, 3. Zams I, 4. Kaunertal I, 5. Landeck II, 6. Prutz I.

Gruppe B

Pfunds I: Kaunertal II 1400:1325, Schönwies I: Kappl I 1338:1397, Fließ II: Zams II 1387:1374.

Beste Einzelergebnisse: Reinstadler Othmar (Fließ) 360, Brunner Hans (Pfunds) 354, Ladner Eugenie (Kappl) 353, Pedroß Erwin (Pfunds) 352, Pedroß Alois (Pfunds) 349, Scalvini Guido (Zams) 348, Pechtl Josef (Schönwies) 348, Waibl Herbert (Kappl) 346, Zangerle Franz (Kappl) 346, Pfandl Hans (Zams) 346, Walch Josef (Fließ) 346.

1. Kappl I, 2. Pfunds I, 3. Fließ II, 4. Kaunertal II, 5. Zams II, 6. Schönwies I.

Gruppe C

Fließ III – Kappl II 1363:1344, Landeck IV: Kaunertal III 1296:1303, Landeck III: Schönwies II 1332:1273.

Beste Einzelergebnisse: Rudigier Helmut (Kappl) 355, Walser Alfons (Kappl) 343, Gotsch Ernst (Pfunds) 339, Plattner Wolfgang (Pfunds) 333, Jäger Richard (Pfunds) 329, Köhle Kurt (Pfunds) 328, Patsch Manfred (Pfunds) 327.

1. Fließ III, 2. Kaunertal III, 3. Landeck IV, 4. Landeck III, 5. Kappl II, 6. Schönwies II.

Gruppe D

Kappl III: Landeck V 1303-1234, Pfunds II: Pfunds III 1304-1265.

Beste Einzelergebnisse: Rudigier Helmut (Kappl) 355, Walser Alfons (Kappl) 343, Gotsch Ernst (Pfunds) 339, Plattner Wolfgang (Pfunds) 333.

1. Kappl III, 2. Pfunds II, 3. Pfunds III, 4. Landeck V.

Landecker Jugendmesse mit Pater Clemens

Jeden 1. Samstag im Monat.
Diesmal am 1. Dez. 19.30 Uhr,
in der Pfarrkirche Bruggen.
Pfadfindergruppe Landeck

Stadtgemeinde Landeck

Säuberung u. Streuung der Gehsteige

Da über die Verpflichtung zur Säuberung und Streuung der Gehsteige verschiedentlich falsche Auffassungen bestehen, wird zur Klarstellung der Paragraph 93 der StVo. 1960 in Erinnerung gerufen. Dieser lautet:

(1) Die Eigentümer von Liegenschaften in Ortsgebieten haben dafür zu sorgen, daß die dem öffentlichen Verkehr dienenden Gehsteige u. Gehwege einschließlich der in Ihrem Zuge befindlichen Stiegenanlagen entlang der ganzen Liegenschaft in der Zeit v. 6.00 bis 22.00 Uhr von Schnee und Verunreinigung gesäubert sowie bei Schnee und Glätte bestreut sind. Ist ein Gehsteig (Gehweg) nicht vorhanden, so ist der Straßenrand in der Breite von 1 m zu säubern und zu bestreuen. Die gleiche Verpflichtung trifft die Eigentümer von Verkaufshütten.

(2) Die in Absatz 1 genannten Personen haben ferner dafür zu sorgen, daß überhängende Schneewächten oder Eisbildungen von den Dächern ihrer an der Straße gelegenen Gebäude bzw. Verkaufshütten entfernt werden (Fassung BGBl. Nr. 209/1969).

(3) Durch die in den Absätzen 1 und 2 genannten Einrichtungen dürfen Straßenbenützer nicht gefährdet oder behindert werden; wenn nötig sind die gefährdeten Straßenstellen abzuschranken oder sonst in geeigneter Weise zu kennzeichnen. Bei den Arbeiten ist darauf Bedacht zu nehmen, daß der Abfluß des Wassers von der Straße nicht behindert, Wasserablaufgitter und Rinnsale nicht verlegt, Sachen, insbesondere Leitungsdrähte, Oberleitungs- und Beleuchtungsanlagen nicht beschädigt u. Anlagen für den Betrieb von Eisenbahnen, insbesondere von Straßenbahnen oder Oberleitungsomnibussen, in ihrem Betrieb nicht gestört werden.

(6) Zum Ablagern von Schnee aus Häusern oder Grundstücken auf die Straße ist eine Bewilligung der Behörde erforderlich. Die Bewilligung ist zu erteilen, wenn das Vorhaben die Sicherheit, Leichtigkeit und Flüssigkeit des Verkehrs nicht beeinträchtigt.

„Glück ab – gut Land“ ein Bericht über das Deltafliegen

Von der Freiheit des Fliegens

Sich Flügel anschnallen und frei wie ein Vogel durch die Luft zu fliegen, das wollten die Menschen schon immer nur zu gerne können. Viele, die sich solche Flügel, oder später dann einfache Flugmaschinen bastelten (wie Ikarus oder Otto Lilienthal mußten ihren Drang nach der schwerelosen Freiheit mit dem Leben bezahlen. Das Deltafliegen hat nichts von dieser Faszination eingebüßt, und man staunt noch heute immer wieder, wenn ein Deltasegler mit seinem meist bunten Fluggerät sich in eleganten Kurven und Spiralen der Erde zubewegt. Der Mut, oder die Tollkühnheit, der „Vogelmenschen“, denen es gelungen zu sein scheint, das Schwergewicht zu überwinden, findet überall Bewunderung. Gebannt verfolgt eine Menge Schaulustiger mit gezückten Fotoapparaten, Feldstechern oder mit dem bloßen Auge, wie die Sportler mühelos durch die Luft gleiten, um dann sanft und sicher auf dem vorgesehenen Landeplatz aufzusetzen.

Woher kommen die Deltaflieger?

Das heutige Drachenfliegen ist eigentlich ein „Abfallprodukt“ der Weltraumforschung. Man benötigt einen „Raumgleiter“, welcher die Aufgabe hatte, die aufwendigen Raumkabinen wieder unbeschädigt zur Erde zurückzubringen. So wurde der sogenannte „Rogallo“-Flügel vom Ingenieur gleichen Namens entwickelt, in der Raumfahrt aber nicht eingesetzt. Die Forschungsergebnisse wurden von einigen cleveren Sportlern jedoch ausgewertet, und es entstanden die primitiven Vorfahren der heutigen Fluggeräte.

Weiterentwicklung

Der erste öffentliche Flugversuch in Europa fand 1972 durch den Amerikaner Mike Harker statt, und zwar flog dieser von der Zugspitze an der deutsch-österreichischen Grenze, nach Ehrwald in Tirol. Von vielen am Anfang als verwegenes Spiel mit dem Leben abgetan, als Nervenkitzel für leicht Verrückte, gewann dieser Sport trotz anfänglicher Rückschläge immer mehr Freunde und Anhänger.

Das Drachenfliegen ist die einfachste Art, mit wenigen Mitteln und ohne Flugplatzzwang den ewigen Traum, wie ein Vogel fliegen zu können, zu verwirklichen. Wenn man einen Piloten fragt, warum er gerade diesen Sport gewählt hat, so lautet die Antwort meistens, daß keine andere Sportart ein dermaßen großes Maß an Freiheit, an tiefem Empfinden der Schwerelosigkeit und des Emporgehobenwerdens, und an stiller, erhabener Einsamkeit bietet. Der Hängegleitersport ist zudem sehr umweltfreundlich, an der Natur wird nichts verändert, es entstehen weder Abgase noch Lärm.

Das Gerät und wie das Fliegen funktioniert

Der filigran aussehende Deltaflieger wiegt immerhin an die 20-30 kg, und das Segel ist aufgespannt ca. 10 m breit. Gesteuert wird das Gerät durch Gewichtsverlagerung, wobei der Pilot auf einem Trapez aus Aluminiumrohren sitzt oder liegt. Die Startvorbereitungen selbst dauern etwa eine Viertelstunde; der Start erfolgt auf steilem Gelände und immer gegen den Wind, nie bei Rück-

kenwind. Der Drachenflieger versucht ebenso wie das Segelflugzeug, die Thermik auszunutzen, um möglichst lange in der Luft verbleiben zu können.

Anfangs waren die Geräte sehr einfach konzipiert und kosteten ca. 12000 S. Inzwischen sind sie mit vielen technischen Schikanen ausgestattet, die unter anderem die Flugsicherheit garantieren sollen, und kommen inkl. Rettungsfallschirm, Gurten und Instrumente auf ca. 24 000 - 30 000 S je nach Modell, zu stehen.

Die Sicherheit

Wie steht es mit der Sicherheit? Leider sind in der ersten Zeit, als die Entwicklung der Fluggeräte und die Erfahrung im Sport selbst noch in den Kinderschuhen steckten, viele Drachenflieger verunglückt. Erfahrene Piloten versichern aber, daß das Drachenfliegen heute nicht mehr gefährlich sei, wenn man vernünftig ist, und „seinen Übermut unter Kontrolle halten kann.“ Es ist verständlich, daß ein Mensch, der praktisch die Schwerkraft der Erde überwunden zu haben scheint, sich noch ganz andere Kapriolen zutraut und dann leicht Risiken auf sich nimmt, die er im Normalfall viel ernster abwägen würde. Ein Großteil der Unfälle war deshalb auch auf die Unbesonnenheit oder die Missachtung der Grundregeln durch die Piloten selbst zurückzuführen. Die wichtigste Parole für die Sportler heißt daher, einen kühlen Kopf zu bewahren. Der Pilot muß eine Willenskraft besitzen, die in praktisch keinem anderen Lebensbereich mehr von ihm abverlangt wird. Es gehört schon eine gehörige Portion Konsequenz dazu, nach einer langen Autofahrt zum Flugort und der Feststellung, daß nicht alle für den Flug notwendigen Kriterien geschaffen (turbulente, schlechte Windverhältnisse, Sicht, Niederschläge, Wolken etc.), sich entscheiden zu müssen, daß man eben nicht fliegt, weil es zu gefährlich wäre.

Noch ein Wort zur Schwindelfreiheit: Laut Auskunft braucht ein Drachenflieger gar nicht unbedingt schwindelfrei zu sein. Ein Vergleich dazu: Wer ein Flugzeug benützt, braucht ja auch nicht schwindelfrei zu sein.

Die Bewertung anlässlich eines Wettkampfes

Bei der Austragung eines Wettkampfes können eine oder mehrere von verschiedenen Bewertungen vorgenommen werden: Ziellandung, Zeit-, Dauer-, Distanz- oder Figurenflug. Die Zielscheibe besteht aus einem Kreis, und der Pilot muß möglichst genau in der Mitte aufsetzen. Ein „crash“ (Berührung des Bodens mit der Flieger Nase oder dem Trapez) beim Start oder am Ziel bewirkt eine Disqualifikation des Laufes. Für die Zeitbewertung wird eine bestimmte Zeit als Richtlinie angegeben, innerhalb welcher die Piloten landen sollten. Die beste Bewertung erhält demnach jener Konkurrent, welcher plus oder minus 10 Sekunden innerhalb der Vorgabezeit landet. Beim Distanzlauf gibt es mehrere Landeplätze, welche sich in zunehmender Entfernung zum Startplatz befinden, wobei die Piloten auf einem dieser Landeplätze landen müssen, da sonst der Lauf disqualifiziert wird. Beim Dauerflug gilt es, sehr lange in der Luft zu bleiben und beim Fi-

gurenflug ist eine Wendemarke anzufliegen und alsdann sind so viele Kreise wie möglich vor der Landung zu absolvieren. Für Laien ist es nicht einfach, eine Bewertung vorzunehmen, man muß schon ein Kenner der Materie sein.

Gesetzliche Bestimmungen

Folgende „härtere“ Bestimmungen gelten in Österreich: Für die Erlangung des Pilotenscheines benötigt der Kandidat nicht nur die entsprechende Kenntnis der Materie (mindestens 50 Flüge unter Fluglehreraufsicht, theoretische Ausbildung, etc.) sondern auch ein fliegerärztliches Tauglichkeitszeugnis. Wer höher fliegen will als 150 m braucht zudem einen Sonderpilotenschein und eine Sonderbewilligung seitens der nächsten Flugsicherungsstelle. Der Pilotenschein muß alle 2 Jahre erneuert werden, und zwar durch eine nochmalige fliegerärztliche Untersuchung und die Bestätigung seines Clubs, daß der Pilot in der Zwischenzeit tatsächlich Flüge absolviert hat. Das Fluggerät muß vom Amt für Zivile Luftfahrt zugelassen sein, der Pilot muß das Lufttüchtigkeitszeugnis seines Drachens vorweisen können. Ausländische Zulassungen sind in Österreich anerkannt, doch sind Flüge über 150 Höhenmeter nur mit einem österreichischen Sonderschein zulässig.

Die Sicherheitshöhe für das Überfliegen von Straßen, Bahnen, Seilbahnen, Skiliften, Freileitungen, ja selbst Personen und Gebäuden beträgt 50 m.

Öffentliche Flugveranstaltungen und Wettbewerbe bedürfen einer Bewilligung durch den Landeshauptmann; diese wird erst ausgestellt, nachdem ein Sachverständiger einen Lokalaugenschein vorgenommen hat.

Im Herbst 1976 fand dann die 1. Tiroler Hängegleiter Landesmeisterschaft statt, und im Frühjahr kämpfte man erneut um den Internationalen Neunerköpfl-Pokal. Der Herbst 1977 sah die Austragung der Clubmeisterschaft in Verbindung mit dem Allgäuer Drachenfliegerclub, und im Frühjahr 1978 fand der Wettbewerb um den 3. Internationalen Neunerköpfl-Pokal statt, an welchem zum Beispiel die gesamte deutsche Nationalmannschaft und eine Vertretung aus der Schweiz teilnahmen. Anfang April 1979 wurden die Österreichischen Staatsmeisterschaften ebenfalls im Tannheimertal ausgetragen.

Martha Schüpbach-Kraxner



„Sie haben tatsächlich fliegende Unterrassen gesehen?“ – „Aber sicher, schon im Jahre 1940, drei Wochen nach meiner Hochzeit.“

Spengler- gasse - Killer- gasse

Die Spenglergasse verbindet die Landecker Fischerstraße in der „Direttissima“ mit der Malsersstraße und kann für sich in Anspruch nehmen, zuweilen auch ein sehr direkter Weg ins Krankenhaus zu sein.

Foto Perktold



Die Spenglergasse, welche in Landeck die Fischerstraße mit dem Broadway, der Malsersstraße also, verbindet, war schon für etliche Menschen in- und ausländischer Herkunft ein sehr direkter Weg aufs Krankenlager. Ursache hierfür ist ihre extreme Steilheit (die Angabe der Steigung auf einer kleinen Tafel bedeutete hier fast einen Kundendienst und eine Attraktion für die Ausland-Flachländer). Entscheidend jedoch ist, daß diese Steile asphaltiert wurde. Auf der „Abschlußliste“ dieser überdies mit architektonischen Raritäten gesäumten Gasse steht denn auch eine recht beachtliche Anzahl von Verletzten. So etwa eine Touristin, welche die Kühnheit, diese Gasse zu betreten, mit einem Beckenbruch recht teuer bezahlte. Einmal stürzte eine alte Frau, eine andere wollte zu Hilfe eilen und ging ebenfalls unsanft zu Boden. Auch für die jüngsten Gemeindegänger ist die Spenglergasse nicht unbedingt das Gesundeste, ob sie nun noch in den Windeln und somit im Kinderwagen liegen, oder etwa den Kindergarten auf der Öd besuchen. Eine Frau blieb einmal weinend mit ihrem Kinderwagen in der Mitte hängen und kam nicht mehr vor und nicht mehr zurück.

Selbstverständlich wurde die Gemeinde bereits mit diesem Problem befaßt. Es soll in nächster Zeit etwas geschehen, hört man. Nun, das ist sicher erfreulich. Man sollte aber nicht mehr allzulange zuwarten – im Gegenteil: rasches Handeln wäre hier ein Gebot der Stunde, obwohl in einem Verletzungsfall der Gemeinde weder Fahrlässigkeit noch Vorsatz nachgewiesen und sie damit auch nicht haftbar gemacht werden kann.

Dies sollte jedoch kein Grund sein, die Entschärfung der Spenglergasse auf die lange Bank zu schieben. Wenn die Sache nicht so ernst wäre, könnte man zur ganzen Situation sagen, daß die Gefährlichkeit dieser Gasse rein vorstellungsmäßig mit dem sakralen Habitus eines der sie säumenden Häuser und der Nähe einer Leichenbestattungsfirma harmoniert. O.P.

Lachen, Weinen, Lust und Schmerz sind Geschwisterkinder. Goethe

Man kann schlauer sein als ein anderer, aber nicht schlauer als alle andern. La Rochefoucauld

Ein schlechter Mensch ist niemals glücklich, auch wenn er Glück hat. Menander



„Du brauchst dich nicht mehr zu bemühen, Oskar, ich habe den Knopf mit einem Tropfen Leim festgemacht.“

Wer rettet Ihr Geld vor dem

31. Dezember

Ja, der böse 31. Dezember. Da sollten Sie schnell den Kupon ausfüllen und an Wüstenrot senden. Sie bekommen dann ausführliche Informationen und gewinnen vielleicht einen kleinen Preis. Wer weiß?

Name: _____

Adresse: _____

Wüstenrot, 5021 Salzburg

Wüstenrot

Lebenshilfe für den Bezirk Landeck



Derzeit stellt die Lebenshilfe für den Bezirk Landeck eine Bild- und Schrift-dokumentation über die Arbeit in der Werkstätte der Lebenshilfe in Landeck aus.

Sie steht im Moment in den Räumen der Raiffeisenkasse Zams, der Spar-Vor und der BTV Landeck.

Es ist vorgesehen, sie in allen Orten des Bezirkes zu zeigen.

Beitrittserklärungen für die Mitgliedschaft bei der Lebenshilfe Landeck und Erlagscheine liegen an den Schaltern der betreffenden Institutionen auf. Die Lebenshilfe Landeck lädt die Bevölkerung des Bezirkes zur Besichtigung und Information sehr herzlich ein, und bittet Sie auf diesem Wege, sie zu unterstützen, – sei es durch Mitgliedschaft oder durch eine Spende.

Die entwicklungsbehinderten Menschen unseres Bezirkes werden es ihnen danken!

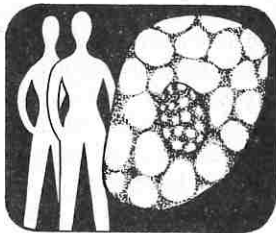


Foto Allround

Auch das geringste Schaffen steht höher als das Reden über Geschaffenes. Nietzsche

Was kann uns fehlen? – Solang wir leben, ist Gott in uns, und wir sind tot, sind wir in ihm. Hammerling

wußten Sie schon...?



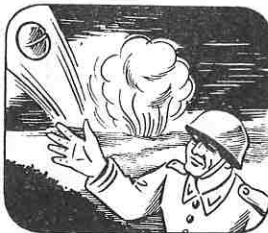
... daß drei Billionstel Gramm über die Eigenschaften des Menschen entscheiden? In dieser Substanz sind einige Millionen Erbfaktoren enthalten, die die Haarfarbe, die Augenfarbe, die Körper- und Gesichtform, die Intelligenz und Veranlagung und den Charakter u. a. bestimmen.



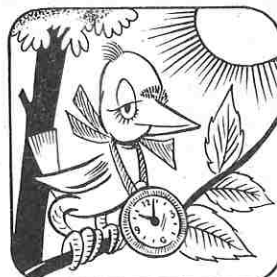
... daß der Dampfstoß in der Sauna das wichtigste ist? Mit dem Schweiß zusammen gelangen beim Schwitzen die Giftstoffe des Körpers auf die Hautoberfläche und bilden eine Kruste. Durch den Dampfstoß schlägt sich so viel Wasser auf der Haut ab, daß die Giftkruste hinweggeschwemmt wird.



... daß der Mensch zu 42% aus Muskeln besteht? 18% beansprucht das Knochengerüst. Das Fett macht beim Durchschnittsmenschen 17% des Gewichtes aus. Die inneren Organe umfassen zusammen etwa 8%, der Rest verteilt sich auf die Haut, die Sinnesorgane, das Gehirn und die Nerven.



... daß die Chinesen im Jahre 1232 n. Chr. bereits Handgranaten kannten? Sie füllten kleine Gefäße mit Salpeter, Schwefel und Kohle und brachten sie zur Explosion. Der sagenhafte Berthold Schwarz aus Freiburg lebte erst 150 Jahre später. Vor ihm hatte noch der Grieche Marcus Graecus aus Byzanz ein Rezept für Pulver gegeben.



... daß viele Vögel eine innere Uhr besitzen? Sie haben ein gutes Gefühl für die Tageszeit und wissen auch, in welcher Himmelsrichtung die Sonne zu den verschiedenen Tageszeiten stehen muß. Damit können sie sich, ähnlich wie auch die Bienen, in der freien Natur zurechtfinden.



... daß Rosen keine Dornen besitzen? Der Wissenschaftler nennt diese Spitzen Stacheln. Das ist keine Wortspielerei. Stacheln gehören zur Rinde und lassen sich leicht abknicken. Dornen dagegen sind Auswüchse des Holzes und als solches ebenfalls von Rinde umgeben. Rosen besitzen Stacheln!

PROGRAMM

Hörfunk
Fernsehen

48. Folge vom 25. 11.
bis 1. 12. 1979

Auf einen Blick

Dienstag, 27. No-
vember, 21.00 Uhr
in FS 1

„Stützen der
Gesellschaft“
Nach Henrik Ibsen

Donnerstag, 29. No-
vember, 20.15 Uhr
in FS 1

„Buddenbrooks“
Sechster Teil

Samstag, 1. De-
zember, um 20.15
Uhr in FS 1

„Sie sind Augen-
zeuge“
Ein Mitspiel-Krimi

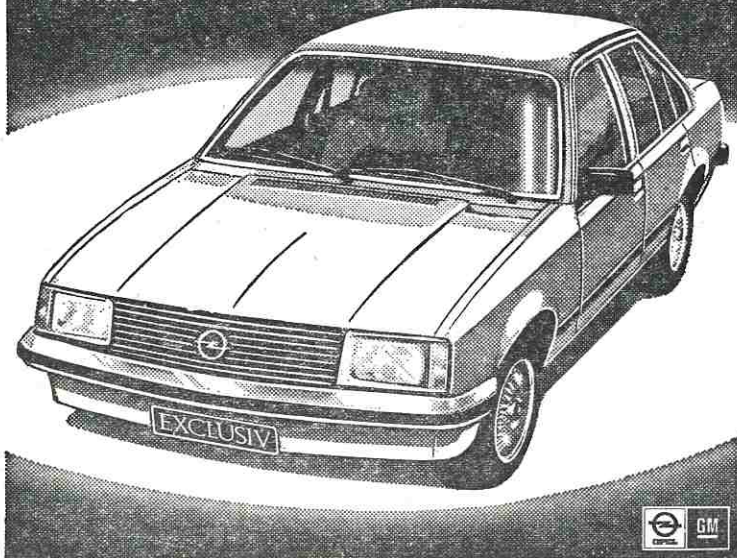


Rene Kollo ladet Gäste ein — am Mittwoch, 28. November, um 20.15 Uhr in FS 1.

Rekord EXCLUSIV

Die neue Opel-Sonderserie in begrenzter Stückzahl

Viele exklusive Ausstattungsextras machen diese neue Opel-Sonderserie wertvoll, zum Beispiel Zweischicht-Metallic-Lackierung, Veloursstoff-Polsterung und getönte Rundumverglasung. Luxuriöse Sondermodelle zum Sonderpreis. Jetzt bei Ihrem Opel-Händler.



Opel Rekord Exclusiv

Jetzt gibt es eine neue Opel-Sonderserie, den Opel Rekord Exclusiv. Der Kunde kann zwischen dem Österreich-Rekord Exclusiv und dem Spitzenmodell Rekord Berlina Exclusiv wählen.

Eine luxuriöse Ausstattung zeichnet diese beiden Modelle aus. Beim Österreich-Rekord sind die Frontscheibe aus Verbundglas mit Bandfilter, die Veloursteppiche vorne und hinten sowie auf der Hutablage und veloursbezogene Kopfstützen besonders markant.

Der Rekord Berlina Exclusiv hat noch ein zusätzliches Ausstattungspaket — Leichtmetallfelgen 5 1/2 J x 14, 4-Speichen-Komfort-Lenkrad, abschließbares Handschuhfach, manuelle Sitzhöhenverstellung am Fahrersitz, Geräuschdämpfungspaket, zentrale Türverriegelung.

Beide Modelle werden wahlweise mit drei Motoren von 66 bis 81 kW (90 bis 110 PS) geliefert.

Die neue Opel-Sonderserie Rekord Exclusiv wird nur in begrenzter Stückzahl geliefert und wird daher nur kurze Zeit bei den Opel-Händlern angeboten.

SO
25. 11.

FS 1

- 11.00—12.00 Festgottesdienst
- 15.05 Durchs wilde Kurdistan
- 16.45 Pedro
- 17.05 Der Zauberbleistift
- 17.15 Biene Maja
- 17.40 Betthupferl
- 17.45 Seniorenclub
- 18.25 ORF heute
- 18.30 Wir — extra
- 19.00 Österreich-Bild aus Kärnten
- 19.25 Christ in der Zeit
- 19.30 Zeit im Bild
- 19.50 Sport
- 20.15 Der Lebemann
Fernsehfilm von Michael Scharang
- 22.00 Nachrichten
- 22.05 Sendeschluß

Bayerisches Fernsehen

BF: 10.30 Telekolleg — 14.40 Archäologie der Bibel — 15.10 Das goldene Tor — 17.00 Die kleine Meerjungfrau — 17.30 Praktische Betriebswirtschaft — 18.30 bis 18.55 Aus Schwaben und Altbayern — 19.00 Erde — 21.35 Schußfahrt zwischen Pol und Palmen — 22.20 Bücher beim Wort genommen — 23.05 Orlando Furioso — 23.35 Rundschau.

Schweizer Fernsehen

SRG: 9.45 Follow me — 11.00 Wer bin Ich? — 12.00 Das Monatsmagazin — 13.00 Un'ora per voi — 14.35 Die rote Zora und Ihre Bande — 15.05 Weltmeisterschaft in den lateinamerikanischen Tänzen — 16.55 Die Sterne blicken herab — 18.00 Tatsachen und Meinungen — 19.55 ... außer man tut es! — 20.15 Concerto — 20.30 Lola Montez — 22.20 Kintop — 22.40 Sendeschluß.

Österreichischer Hörfunk

Österreich 1

- 6.05 Frühmusik
- 7.05 Fangt an und singet
- 7.30 Ökumenische Morgenfeier
- 8.15 Du holde Kunst
- 9.10 „Guglhupf“
- 9.40 Aus unserem Programm
- 9.45 Das Glaubensgespräch
- 10.00 Katholischer Gottesdienst
- 11.00 Konzert der Wiener Philharmoniker
- 11.50 Aus Burg und Oper
- 13.10 „Das klinget so herrlich ...“
- 14.00 Der dramatisierte Sonntagsroman „Das verschüttete Antlitz.“ Von Gertrud Fussenegger
- 14.30 Tirol an Etsch und Eisack
- 15.05 Quodlibet — Unterhaltung für Musikgourmets
- 16.05 Kulturpolitische Perspektiven
- 16.20 Im Rampenlicht
- 17.10 Kulturnachrichten

- 17.15 Lieben Sie Klassik?
- 18.05 Das Magazin der Wissenschaft
- 18.50 Der Gastkommentar
- 19.05 „Tristan und Isolde“ Romantische Oper in drei Akten von Richard Wagner
- 23.00 Nachrichten, Wetter
- 23.10 Sendeschluß

Österreich Regional

- 6.05 Morgenbetrachtung
- 6.10 Orgelmusik
- 6.35 Marschmusik
- 7.05 Lokalprogramme
- 8.15 Was gibt es Neues?
- 9.00 Evangelischer Gottesdienst
- 10.30 Die Funckerzählung „Die Beichte des Theodule Sabot.“ Von Guy de Maupassant
- 11.00 Fröhlichkonzert
- 13.00 Lokalprogramme
- 16.00 „Bier am Montagmorgen“ Hörspiel von Lorenz Mack
- 17.10 Freut euch des Lebens
- 18.00 Lokalprogramme
- 19.00 Das Traumännlein

- kommt
- 19.05 Sport vom Sonntag
- 20.05 Österreichrallye
- 21.30 „Guglhupf“
- 22.00 Nachrichten, Wetter
- 22.10 Sportrevue
- 22.20 Sendeschluß

Österreich 3

- 6.05 Der U-3-Wecker
- 8.05 Musik in den besten Jahren
- 8.30 Gospel-Matinee
- 10.05 Das alte Grammophon
- 10.30 „Leute“ mit Rudi Klausnitzer
- 11.05 Beschwingt um elf
- 11.30 „help“ — Das „Konsumentenmagazin“
- 12.05 Mittags Martini
- 13.10 Der Schalldämpfer
- 14.05 Kopfhörer „Zehn Deka extra“
- 16.05 Radio Holiday
- 17.10 Evergreen
- 18.05 Swing and Dixieland
- 18.30 Dreißig Minuten mit Kenny Rogers
- 19.05 Pop-Shop
- 20.05 Funk-Verbindung
- 21.05 Melodie exklusiv
- 22.10 Treffpunkt Studio 4
- 23.10 Musik zum Träumen
- 0.00 Nachrichten
- 0.05 bis 0.00 U-3-Nachtprogramm

FS 2

- 15.15 ORF heute
- 15.20—16.55 Eishockey-Bundesliga
- 16.55 Journey from Darkness
Die authentische Geschichte eines Blinden
- 18.30 Okay
- 19.30 Zeit im Bild
- 19.50 Wochenschau
- 20.15 Villa mit 100 PS
Lustspiel um eine Wohnwagen-Hochzeitsreise
Die Flitterwochen in einer Villa auf Rädern zu verbringen, ist der Traum der hübschen Daisy Collini (Lucille Ball); für ihren Bräutigam ist es ein Alptraum — er geht in Erfüllung.
- 21.50 Sport
- 22.05 Columbo
„Tödliche Trennung“
Mit Peter Falk
James Ferris und Ken Franklin sind ein erfolgreiches Autorenteam.
Ihre Kriminalromane verkaufen sich glänzend; dennoch will sich Ferris von Franklin trennen, weil er ehrgeizigere literarische Pläne hat.
- 23.20 Sendeschluß

**Deutsches Fernsehen
ARD + ZDF**

ARD: 10.00 La Bouffe — 10.45 Für Kinder: Das feuerrote Spielmobil — 11.15 Der Sohn — 12.00 Der Internationale Fröhlichkonzert — 13.15 Reisemagazin — 13.45 Magazin der Woche — 14.35 Geschichten aus der Steinzeit — 15.45 Der Winter, der ein Sommer war — 17.45 301, Park Avenue — 18.33 Die Sportschau — 19.15 Wir über uns — 19.20 Weltspiegel — 20.15 Expeditionen ins Tierreich — 21.00 Energie sparen — 21.05 Das Film-Festival: Die erste Vorstellung — 23.25 Hans Bredow — 23.55 Tagesschau.

ZDF: 9.15 Katholischer Gottesdienst — 10.30 ZDF-Matinee — 12.00 Das Sonntagskonzert — 12.45 Freizeit — 13.15 Fragen zur Zeit — 13.40 Schnittpunkte — 14.10 Rappelkiste — 14.45 Danke schön — 15.30 Charlie Chaplin: Circus — 17.02 Die Sport-Reportage — 18.00 Zeugen des Jahrhunderts — 19.10 Bonner Perspektiven — 19.30 Die Welt in der wir wohnen — 20.00 Onkel Wanja — 22.25 Sport am Sonntag — 22.40 Amerika singt — 23.40 Heute.

MO
26. 11.

FS 1

- 9.00 Am, dam, des
- 9.30 Niemand soll der nächste sein
Eine Sendereihe zur Krebsvorsorge
„Der Fall Siegfried“
- 10.00 Adalbert Stifter
- 10.30—12.00 Ⓞ Warum lügt Fräulein Käthe?
- 17.00 Am, dam, des
- 17.25 Spielzeuggeschichten
- 17.55 Betthupferl
- 17.30 Lassie
- 18.00 Tiere unter heißer Sonne
- 18.25 ORF heute
- 18.30 Wir
- 19.00 Österreich-Bild
- 19.30 Zeit im Bild
- 20.15 Sport am Montag
- 21.05 Drei Engel für Charlie
„Tritt auf die Tube Sabrina!“
- 21.50 Abendsport
- 22.20 Sendeschluß

Bayerisches Fernsehen

9.00 Leben in einem Entwicklungsland — 16.00 Atomphysik — 17.00 Streiflichter — 17.45 Telekolleg — 18.15 Abu, der Sohn der Sahara — 19.00 Stars der Stummfilmzeit — 19.20 Der Mann im weißen Anzug — 22.00 Weltstraße Nummer Eins — 22.45 Rundschau — 23.00 bis 23.30 Lehrerkolleg.

Österreichischer Hörfunk

Österreich 1

- 6.05 Belangsendung der Industriellenvereinigung
- 6.09 Belangsendung der SPÖ
- 6.12 Frühmusik
- 6.55 Morgenbetrachtung
- 7.00 Morgenjournal
- 7.30 Frühmusik
- 7.57 Programmhinweise
- 8.15 Konzert am Morgen
- 9.06 Nicht nur fürs Regal
- 9.15 Singen und Hören
- 9.30 La France actuelle
- 10.05 Jugend und Kirche
- 10.30 Thomas Christian (Violine) und Emmi Schmidt (Klavier) spielen Variationen von Wolfgang Amadeus Mozart
- 11.05 Dirigenten, Orchester, Solisten
- 13.00 Studiokonzert
- 14.05 Roman in Fortsetzungen
„Die Riesen vom Bismarck.“ Von Hans Heinz Hahn
- 14.30 Von Tag zu Tag
- 15.05 Für Freunde alter Musik
- 15.30 Komponisten des 20. Jahrhunderts
- 16.05 Mehr lernen — mehr wissen
- 16.30 Die österreichische Erzählung
„Evchens Liebhaber.“ Von Monika Helfer-Friedrich

- 16.45 Forscher zu Gast
- 17.10 Kulturnachrichten
- 17.15 Klassik für Kenner
Opernkonzert
- 18.00 Abendjournal
- 18.30 Unterhaltung am Abend
- 19.05 Orchesterkonzert
- 21.00 Aktuelles aus der Christenheit
- 21.30 Wissen der Zeit
- 22.10 Du holde Kunst
„Zerfallend senden wir Strahlen aus“
- 23.10 Sendeschluß

Österreich Regional

- 5.05 Für Frühaufsteher
- 5.30 Morgenbetrachtung
- 5.35 Was ist los in Österreich?
- 8.05 Besuch am Montag — Unsere Sendung für ältere Menschen
- 9.30 Volksmusik aus Österreich
- 10.00 Vergnüht mit Musik
- 11.05 Lokalprogramme
- 11.05 „Der König von Ballibub“
Hörspiel von Friedrich Feld
- 16.30 Ihr Problem — unser Problem
- 17.10 Was i gern hör ...
- 17.52 Belangsendung der ÖVP
- 17.56 Belangsendung der Kammer für Arbeiter und Angestellte

FS 2

- 17.55 ORF heute
- 18.00 Follow me
- 18.30 Unterwegs in Österreich
- 18.55 Bibelquiz
- 19.00 Bildung aktiv
- 19.30 Zeit im Bild
- 20.15 Edward und Mrs. Simpson
Mrs. Simpson
„Auswege“
Esmond Harmsworth, Sohn des Besitzers der „Daily Mail“
Lord Rothermere, lud Mrs. Simpson zum Lunch ins Claridge ein, um sie zu fragen, ob sie die Möglichkeit erwogen habe, den König morganatisch zu heiraten.
- 21.05 Gesundheit
Medizin in Bewegung
- 21.50 Zehn vor zehn
- 22.20 Kopf hoch
- 23.50 Sendeschluß

**Deutsches Fernsehen
ARD + ZDF**

ARD: 16.10 Tagesschau — 16.11 ... ha kelstuhl — 17.00 Die Tasche des ... boten — 17.35 Wer hat Angst vorm kleinen Mann? — 20.15 Buddenbrooks — 21. Abschied vom Überfluß — 21.45 Sp In spe — 23.00 Die Falschspielerin 0.35 Tagesschau.

ZDF: 16.00 Grundstudium Mathematik 16.30 Studienprogramm Chemie — 17. Abenteuer Wildnis — 18.20 Polizeiler Simon Lark — 19.30 Spaß mit Musik 20.15 Aus Forschung und Technik — 21. Flugversuche — 22.45 Internationales H ienreitturnier — 0.00 Heute.

Schweizer Fernsehen

17.30 Mondo Montag — 18.00 Karuss — 18.45 De Tag Isch vergange — 19 Kläger und Beklagte — 19.35 Blickpunkt 20.25 Was bin Ich? — 21.10 Glückliche Menschen — 22.20 Der Unsichtbare 23.05 Sendeschluß.

Österreichischer Hörfunk

- 19.00 Das Traumännlein kommt
- 19.05 Programmhinweise
- 19.07 Melodie für jeden Jahrgang
- 19.50 Das Orchester
Richie Hillmann
- 20.05 „Bier am Montagmorgen“
Hörspiel von Lorenz Mack
- 21.05 Das waren noch Radiozeiten
- 21.30 Schlag auf Schlag
Das Musikderby von Österreich Regional
- 22.25 Sendeschluß

Österreich 3

- 5.05 Der U-3-Wecker
- 8.05 Bitte, recht freundll
- 10.05 Schlager für Fortgeschrittene
- 11.05 Beschwingt um elf
- 12.00 Mittagsjournal
- 13.00 Das U-3-Magazin
- 14.05 Espresso
- 15.05 Die Musicbox
- 17.00 Nachrichten, Wetter
- 17.10 Evergreen
- 18.05 Club U-3
- 19.05 Sport und Musik
- 19.30 Zickzack — Radio extra für junge Hör
- 20.05 Radio aktiv
- 21.05 Collins Folk Club
- 21.30 Jazz mit Erich Kleinschuster
- 22.00 Nachtjournal
- 22.15 Treffpunkt Studio 4
- 22.55 Einfach zum Nachdenken
- 23.10 Musik zum Träumen
- 0.00 Nachrichten
- 0.05 bis 5.00 U-3-Nachtprogramm

SAUNA-ANZUG BRICHT DIE „ZEITBARRIERE“ BEIM SCHLANKWERDEN!

**REDUZIERT GARANTIERT IHRE TAILLE? IHREN LEIB? IHRE HÜFTEN
UND IHRE OBERSCHENKEL UM INSGESAMT 20 BIS 40 ZENTIMETER
IN NUR 3 TAGEN ... OHNE DIÄT!**

SAUNA-ANZUG

für Männer
und Frauen

„Habe in nur 25 Minuten insgesamt nahezu 35 cm verloren; 7 cm von jedem Oberschenkel, 8 cm vom Leib, 7 cm von der Taille und 6 cm von den Hüften.“
Maureen Taylor



„Habe 7 cm von jedem Oberschenkel verloren, 8 cm von den Hüften, von Leib, Taille 20 cm. Das alles am ersten Tag mit dem SAUNA-ANZUG.“
Debra Norman

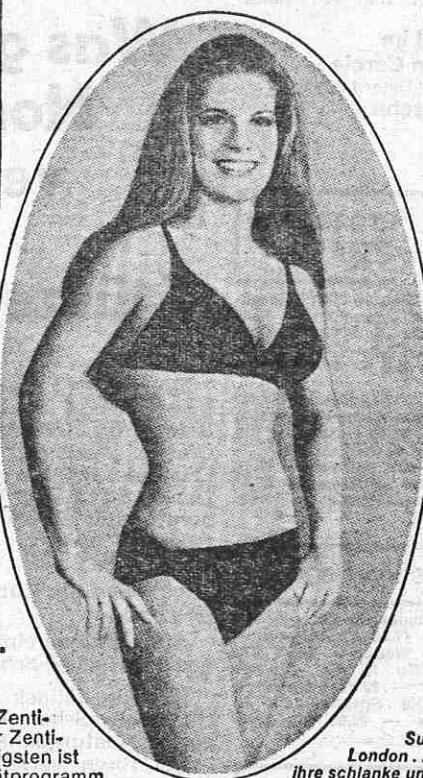
**7 MAL SCHNELLER
ALS DIE BEKANNTE
KNÜLLER-DIÄT
FETTVERBRENNUNG!**



„23 cm von Taille und Leib, 15 cm von Hüften und Oberschenkeln abtrainiert, nachdem ich den SAUNA-ANZUG nur 3mal benutzt hatte.“
Dawn Reeves



„Habe über 66 cm verloren: 23 cm von der Taille, 25 cm vom Leib, 8 cm von den Hüften, je 5 cm von jedem Oberschenkel ... alles in nur 3 Tagen.“
Cathy Ames



Sue London ... ihre schlanke und reizende Figur, nachdem sie mit ihrem SAUNA-ANZUG an einem einzigen Tag 44 cm verloren hatte ... und das ohne jegliche Diät!

ÄRZTLICH GETESTET – Die unter den Illustrationen erwähnten Zentimeter-Verluste könnten gewiß als ‚erstaunlich‘, ja sogar als fantastisch bezeichnet werden. Doch jede dieser Frauen war eine Testperson in einem speziellen Schlankheitsprogramm, das von einem prominenten amerikanischen Arzt durchgeführt wurde. Er hat alle Messungen vorgenommen und bestätigt. Diese ‚fantastischen‘ Zentimeter-Verluste sind dokumentarisch belegte Tatsachen. Es sind echte, wahre und akkurate Resultate. Auch Sie können solche Resultate erzielen ... mit dem SAUNA-ANZUG! Als nur einen Maßstab für die totale Wirksamkeit des SAUNA-ANZUGS ziehen Sie einmal folgendes in Betracht: Das erfolgreichste und vielgepriesenste FETTVERBRENNUNGS-Diätprogramm behauptet, imstande zu sein, Ihren Taillenumfang in nur 7 Tagen bis zu 7 cm zu reduzieren. Aber die durchschnittliche Taillen-Reduzierung bei den Testpersonen mit dem SAUNA-ANZUG des Arztes betrug über 7 cm an einem einzigen Tag... um genau zu sein, innerhalb von 25 Minuten!

Fantastischer Zentimeter-Verlust ohne Diät!

Der SAUNA-ANZUG beseitigt die überflüssigen Zentimeter genau dort, wo Sie es nötig haben, ein paar Zentimeter loszuwerden! Ohne Diät. Und was am wichtigsten ist – Sie sehen dabei gut aus. Mit dem Knüller-Diätprogramm werden Sie dünner, aber vielleicht werden Sie am Ende abgemagert und verhärrt aussehen. Sie werden viel lose Haut und schwammiges Gewebe haben. Mit dem SAUNA-ANZUG verlieren Sie Zentimeter um Zentimeter, aber Ihr Körper wird dabei zugleich strafbarer, fester, schlanker, geschmeidiger und wohlgeformter. Er glüht förmlich vor Vitalität. Und doch arbeitet der SAUNA-ANZUG so erstaunlich schnell, daß Sie den Maßunterschied bereits nach 25 Minuten feststellen können! Zentimeter müssen verschwinden ... oder Sie erhalten Ihr Geld zurück!

Der SAUNA-ANZUG ist ein neues, kühnes Schlankheitskonzept. Er wird zu einem Super-Reduzierer, der seiner Zeit so weit voraus ist, daß er überschüssige Zentimeter **SIEBENMAL SCHNELLER** reduziert als die bekanntesten Knüller-Diäten! Ziehen Sie den SAUNA-ANZUG einfach an, er klammert und schmiegt sich wie eine zweite Haut an Ihren Körper an, um lebhaft, subtile, absolut entzückende Reduzierungsaktion auf jeden einzelnen Zentimeter Ihres Körpers auszuüben ... angefangen von der Gürtellinie bis zu den Knien. Nicht jeder Benutzer wird vielleicht den gleichen Grad an Zentimeter-Verlust erreichen wie die abgebildeten Testpersonen, aber Sie müssen innerhalb von 3 Tagen insgesamt zwischen 20 bis 40 Zentimeter von Ihrer Taille, von Ihrem Leib, von Ihren Hüften und von Ihren Oberschenkeln verlieren ... oder Sie erhalten Ihr Geld zurück! Dieser unglaubliche SAUNA-ANZUG mit Erfolgsgarantie und kompletter Gebrauchsanweisung wurde schon zu Tausenden für 65 490,- verkauft, ist aber jetzt für nur 65 220,- erhältlich!

Das SAUNA-ANZUG-Erlebnis:



ZUVOR:

Sue London schickt sich gerade an, ihren SAUNA-ANZUG anzuziehen um das erstaunlichste und aufregendste Schlankheitsprogramm der Welt auszuprobieren. Ihre Maße vorher: Taille: 68 cm; Leib: 83 cm; Hüften: 96 cm; Oberschenkel: 58 cm.



Sue hat ihren SAUNA-ANZUG angezogen und nach 25 Minuten reiner Entspannung ... sind die überschüssigen Zentimeter wie durch Zauberei verschwunden!



DANACH:

Der SAUNA-ANZUG ist ausgezogen ... und mit ihm zusammen auch die überschüssigen Zentimeter! Verblüffende Resultate, die nur mit dem SAUNA-ANZUG möglich sind. Ihre Maße danach: Taille: 55 cm; Leib: 68 cm; Hüften: 88 cm; Oberschenkel: 50 cm. Totaler Zentimeter-Verlust: 44 cm. Totale Zeit: 25 Minuten.

SAUNA-ANZUG

Madison Trust reg. Abt.
PRO 25. 11.
Postfach 285 CH-4028 Basel

Senden Sie mir einen Saunaanzug mit der leichten Gebrauchsanweisung à 65 220,-. Es versteht sich von selbst, daß ich 100% zufrieden sein muß, oder ich kann ihn innerhalb 14 Tagen retoursenden und erhalte mein Geld zurück.

Frauen-Kleidergröße

Männer-Kleidergröße

Ich bezahle wie folgt:

- Beiliegend in eingeschriebenem Brief 65 220,-
- Beiliegend Scheck über 65 220,-
- Ich ziehe es vor, den Saunaanzug gegen NN+NN-Spesen zu bezahlen

Name _____

Straße _____

PLZ/Ort _____

bezahlte Anzeige



- 9.00 Am, dam, des
- 9.30 Follow me
„Have you got any wine?“
- 10.00 Angewandte Physik
Mit Infrarot sehen
- 10.30—12.10 Durchs wilde
Kurdistan
Spielfilm nach dem gleichnamigen Roman von Karl May
- 17.00 Am, dam, des
- 17.25 Auch Spaß muß sein
Mit Herbert Prikopa
- 17.55 Beththupferl
- 18.00 Nikolaus feiern —
aber wie?
Ein Film von Siegfried Hornauer und Helmut Schwarzbach
Aus der Sicht des Kleinkindes beruht das Nikolofest wie es bei uns üblicherweise gefeiert wird, auf einer Täuschung. Die Eltern machen den Kindern weis, daß der Nikolaus am Vorabend des 6. Dezember kommt, ja sie drohen sogar manchmal mit diesem „Besuch“, damit die Kinder artig und folgsam sind.
- 18.25 ORF heute
- 18.30 Wir
- 19.00 Österreich-Bild
- 19.30 Zeit im Bild
- 20.15 Prisma
Elektronik im Büro — Sterben die Sekretärinnen aus?
Moderation: Traute Brandstaller
- 21.00 Was geschah, nachdem
Nora ihren Mann
verlassen hatte
Schauspiel von Elfriede Jelinek
In Henrik Ibsens psychologischem Klassiker „Nora oder ein Puppenheim“ verläßt Nora am Ende Mann, Heim und Kinder, um zu sich selbst zu finden. Hier setzt Elfriede Jelinek an und führt Noras Schicksal weiter.
Sie läßt Nora es erst einmal in einer Fabrik versuchen.
Dort jedoch wollen die Kolleginnen der emanzipierten Nora nichts als nur das, was Nora gerade verlassen hat. — Heim und Kinder.
- 22.50 Sendeschluß

Österreichischer Hörfunk

- | | |
|--------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|
| <p>Österreich 1</p> <ul style="list-style-type: none"> 6.05 Belangsendung der Bundeswirtschaftskammer 6.09 Belangsendung der ÖVP 6.12 Frühmusik 6.55 Morgenbetrachtung 7.30 Frühmusik 8.15 Konzert am Morgen 9.06 Romantische Märchen 9.30 1956 and After 9.45 Das österreichische Jugendrotkreuz 10.05 Musik der russisch-orthodoxen Kirche 10.30 Kammermusik | <ul style="list-style-type: none"> 11.05 Dirigenten, Orchester, Solisten 13.00 Opernkonzert 14.05 Roman in Fortsetzungen
„Die Riesen vom Bisamberg.“ Von Hans Heinz Hahn 14.30 Von Tag zu Tag 15.05 Für Freunde alter Musik 15.30 „Für Kinder und Kenner“ 16.05 Mehr lernen — mehr wissen 16.30 Das europäische Tagebuch
Franz Werfel: „Be-granzung mit Rilke“ |
|--------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|



- 17.55 ORF heute
- 18.00 Land und Leute
- 18.30 Tsetsefliegen — die
Plage Afrikas
Wohl kein anderes Insekt hat die Geschichte Afrikas so stark beeinflußt wie die Tsetsefliege. Die Bekämpfungsmöglichkeiten der Tsetsefliege werden erörtert, und schließlich wird am Beispiel einer Wildtierfarm in Ostafrika gezeigt, wie das Naganaseuche-Problem vielleicht zu lösen wäre.
- 19.15 Nova
Berichte aus Wissenschaft und Forschung
- 19.30 Zeit im Bild
- 20.15 Spaß mit Musik
Ein musikalisches Ratespiel für jung und alt
Präsentation: Elfi von Kalckreuth
- 21.03 Ein Abend im
magischen Cercle
Von und mit Peter Lodynsky
- 21.50 Zehn vor zehn
- 22.20 Club 2
Open end

**Deutsches Fernsehen
ARD + ZDF**

- ARD: 16.10 Tagesschau — 16.15 Schauplatz der Geschichte: Jerusalem — 17.00 Der elektrische Bruder — 20.15 Die Montagsmaler — 21.00 Report — 21.45 Kaz & Co. — 23.00 He, du dal — 23.45 Tagesschau.
- ZDF: 16.30 Mosaik — 17.10 Nachbarkinder — 18.20 Die unwahrscheinlichen Abenteuer des Leml Gulliver — 18.45 Oskar, die Supermaus — 19.30 Alle Spuren verwischt — 21.20 Was geht denn uns das an? — 22.00 Hollywood: Krieg der Autoren — 22.45 Internationales Hallenreitturnier — 23.45 Heute.

Bayerisches Fernsehen

- 9.00 bis 9.30 Das mußt Du können, das mußt Du wissen — 17.00 Streiflichter — 17.30 News of the Week — 18.15 Die fabelhafte Familie Ko in der Zauberkiste — 19.00 Vichy — 20.00 Bergauf bergab — 21.00 Die Sprechstunde — 21.45 Opera curiosa — 23.00 bis 23.15 News of the Week.

Schweizer Fernsehen

- 9.10 und 9.50 Menschen im Alltag — 10.30 und 11.10 Die Sprache der Bilder — 15.00 Da capo — 17.00 Das Spielhaus — 17.30 Menschen im Alltag — 18.15 Dein Freund(chen) im Amt — 19.05 Im Reich der wilden Tiere — 20.00 Tagesschau — 20.25 CH — 21.10 „Autoreport“ — 21.15 Der Alte — 22.35 Il Balcon tort — 23.20 Sendeschluß.

- 16.45 Erforscht und entdeckt
- 17.10 Kulturnachrichten
- 17.15 Lieben Sie Klassik?
- 18.30 Unterhaltung am Abend
Gold und Silber
- 19.05 Chormusik aus aller Welt
- 19.30 Königin der Instrumente
„help“—extra
- 20.00 Literaturmagazin
- 21.00 „Mörder auf dem Meeresgrund“
- 22.10 Musik unserer Zeit
- 23.00 Nachrichten, Wetter
- 23.10 Sendeschluß

Österreich Regional

- 5.05 Für Frühaufsteher
- 5.30 Morgenbetrachtung



Petra Fahrnländer und Otto David in „Stützen der Gesellschaft“ am Dienstag, 21. November um 21.00 Uhr.

Was geschah, nachdem Nora ihren Mann verlassen hatte

oder

Stützen der Gesellschaft

Schauspiel von Elfriede Jelinek

Mit Petra Fahrnländer, Peter Uray, Hedda Andreas, Antonia Reininghaus, Elisabeth Wondrack, Christl Wallner, Franz Josef Csencsits, Brigitte Antonius, Otto David, Adolf Bur, Winfried Hübner, Walter Kohls, Lea Drassal, Gerhard Balluch, Kurt Hradek und Ute Radkohl.

Inszenierung: Kurt Josef Schildknecht.

Aufzeichnung einer Aufführung aus dem Grazer Schauspielhaus.

Elfriede Jelinek benützt Henrik Ibsens Schauspiel „Nora“ als eine dramaturgische Vorlage.

Bei Ibsen verläßt Nora ihren Mann, Heim und Kinder. Bei Elfriede Jelinek beginnt die Endsituation zum Start der Handlung.

In der Fabrik findet Nora bei den Arbeiterinnen das, was sie verließ, als Wunsch vor — nämlich Ehemann, Heim und Kinder.

Sie findet für ihre Vorstellung von Freiheit kein Verständnis. Und natürlich bleibt sie die Out-

siderin, auf die sich auch sehr bald das Interesse des Unternehmers konzentriert.

Nora wird seine Geliebte, findet sich jedoch sehr bald schon in einer Situation wie am Anfang — sie merkt, daß sie als Person gehandelt wird, daß man auf ihr Tun und Denken keinen Wert legt.

Ibsens Klassiker spielt nun in der Person des Helmer, Noras Mann im Puppenheim, in die Handlung hinein.

Nora wird von ihrem Geliebten auf den Exehemann Helmer angesetzt, um eine wirtschaftliche Transaktion voranzutreiben. Immer geht in die Falle. Nora beginnt die Sache zu durchschauen und wird — wie man ein Instrument nach Benützung wegwirft — vom Unternehmerfreund fallengelassen.

In Helmers Puppenheim zurückgekehrt, versuchen Nora und Helmer eine Art neuen Zusammen-, besser gesagt Nebeneinanderlebens.

- 6.40 Lokalprogramme
- 8.05 Magazin für die Frau
- 9.30 Volksmusik aus Österreich
- 10.00 Vergnügt mit Musik
- 11.05 Lokalprogramme
- 16.00 „Kinder ohne Zukunft“
- 16.30 Ihr Problem — unser Problem
- 17.10 Verachtet mir die Meister nicht
- 17.52 Belangsendung der SPÖ
- 17.56 Belangsendung der Landwirtschaftskammer
- 19.00 Das Traumännlein kommt

- 19.07 Volksmusik mit Mundartdichtung
- 19.55 Landensnachrichten
- 20.05 „Untatsachen“
Seltsame Nicht-Ereignisse
- 20.30 Orchesterkonzert
Internationales Brucknerfest '79
- 22.15 Sportrevue
- 22.25 Sendeschluß

Österreich 3

- 5.05 Der Ö-3-Wecker
- 8.05 Bitte, recht freundlich!
- 10.05 Vokal — instrumental — international

- 11.05 Beschwingt um elf
- 13.00 Das Ö-3-Magazin
- 14.05 Espresso
- 15.05 Die Musicbox
- 16.05 Radio Holiday
- 17.10 Evergreen
- 18.05 Club Ö 3
- 19.05 Sport und Musik
- 19.30 Harte Währung
- 20.05 Radio aktiv
- 21.05 La Chanson
- 21.30 Aus der Welt des Jazz
- 22.00 Nachtjournal
- 22.15 Treffpunkt Studio 4
- 23.10 Musik zum Träumen
- 0.00 Nachrichten
- 0.05 bis 5.00 Ö-3-Nachtprogramm

Genießen Sie jetzt ein Leben unglaublichen Wohlstands, ewiger Liebe und ständigen Schutzes durch die Geheimnisse in diesem aufsehenerregenden Hexenbuch

Die magische Kraft der Hexenkunst

Was auch immer Sie brauchen, Hexenkunst kann es Ihnen leicht und automatisch beschaffen, sagen diese Experten. Sie werden entdecken, wie Sie zu unglücklichem Wohlstand kommen, wie Sie einen Lebenspartner finden oder wie er zu Ihnen zurückkehrt, wie böse Einflüsse abgewehrt werden und noch viel mehr — in klarer Sprache, mit leicht zu befolgenden Instruktionen.

Ja... Hexenkunst! Jedesmal, wenn Sie das Wort hören, denken Sie an tiefgründige okkulte Geheimnisse — Geheimnisse, die Sie gern kennenlernen möchten, um ein besseres Leben zu führen, damit Ihre Feinde Sie nicht belästigen, damit Liebe, Macht und Komfort Ihnen gehören können!

Die magische Kraft der Hexenkunst offenbart zum ersten Mal diese Geheimnisse. Wünschen Sie sich ein Bankkonto, das gewissermaßen aus allen Nähten platzt? Ein Liebesleben, das einen Scheich neidisch macht? Gewaltige Macht, um Ihre Feinde zu vernichten und Ihre Freunde zu belohnen? Was wäre Ihnen wohl ein einfaches Lied wert, mit dem Sie alle Ihre Schmerzen vertreiben können? Oder, um ein ähnliches Beispiel zu nennen: die sofortige Entdeckung eines verlorenen Gegenstandes?

ringt automatisch gesicherten Erfolg

Hexenkunst kann die Wünsche Ihres Herzens erfüllen. Sie können jemanden heilen, Ihren Chef beeinflussen, damit er Ihnen eine Gehaltserhöhung gibt, jemanden veranlassen, daß er aufhört, Sie zu quälen! Es ist leicht. Sie brauchen nicht reich oder überintelligent zu sein, um zu beginnen. In diesem Augenblick benutzen Tausende von Menschen überall auf der Welt Hexenkunst!

Zum Beispiel: Es gibt ein Zauberwort (wissenschaftlich Spell genannt), welches man das „Komm mir nicht in den Weg“-Ritual nennt, für Leute, die Ärger mit ihren Nachbarn haben. Wenn Sie es benutzen, dann wissen Sie, daß Sie niemals Ärger mit Ihren Nachbarn bekommen werden, zuzahlen!

Können Sie diese erstaunlichen Geheimnisse der Hexenkunst, dann werden die anderen Leute sehnsüchtig zu Ihnen aufschauen, und Sie werden andere mit Ihrer Kraft dahin bringen, daß Dinge geschehen, wie Sie sie haben wollen, Sie werden der Herr Ihres Schicksals sein und sich bei nichts oder niemandem zu entschuldigen brauchen!

Was immer Sie wünschen oder brauchen, welche Enttäuschung Sie quält — Hexenkunst wird Ihnen helfen. Sie ist nicht böse, sie ist auch nicht schwarze Magie. Wie Elektrizität ist es eine einfache Kraft, die die Natur den Menschen geschenkt hat, um das Leben leichter zu machen.

Erstaunliche Technik, die Tausenden geholfen hat!

Geheimnisse der Hexenkunst wie diese in unserem Buch können Sie schneller reich machen als sonst irgend etwas auf der Welt! Lesen Sie jetzt, wie andere sie benutzt haben, um Wunder in ihrem Alltagsleben geschehen zu lassen!

Sie werden lesen, wie Vern, ein Mann, der gern kostspielige Partys gab, immer knapp an Geld war, bis er den erstaunlichen Hexengeldtopf entdeckte — jetzt braucht er nur hineinzugreifen, denn dieser Krug verschafft ihm soviel Geld, wie er nur benötigt. Evelyn, eine Kellnerin, ließ ihr Geld immer Freunden und war dadurch fast immer pleite. Schließlich legte sie ihren letzten Dollar auf den Tisch und sprach den Money Magnet-Spell darüber. Sofort kamen Dutzende von Leuten, die sich Geld von ihr borgten hatten, zu ihr, um es zurückzuzahlen!

Sie können sich selbst heilen, wie es Hexen tun!

Fühlen Sie sich heute krank? Quält Sie irgendein körperliches Leiden? Vielleicht ist ein Verwandter krank, und Sie müssen ihn ständig betreuen? Vielleicht haben Sie ein Haustier, das Hilfe braucht?

Jetzt! Lassen Sie sich durch dieses erstaunliche Hexenbuch unendlichen Wohlstand, feinste Besitztümer, ein komfortables neues Haus, finanzielle Sicherheit, Liebe, die Beherrschung anderer, bringen und mehr — leicht und automatisch!

Mit der magischen Kraft der Hexenkunst können Sie alles heilen, behaupten die Autoren Gavin und Yvonne Frost: „Nach unseren Erfahrungen haben wir keine einzige unheilbare Krankheit entdeckt!“

● Bei Andy löst sich ein Gallenstein auf! — Andy M. bekam immer wieder Gallensteine. Als seine Krankheit ihn zu sehr zu plagen begann, ging er zu einem Arzt. Der Urintest zeigte, daß das Leiden chronisch war. Sein ganzer Körper war nicht mehr in Ordnung. Er benutzte seine Hexenkunst, und Geist und Körper waren in kurzer Zeit wieder in Ordnung. Röntgenaufnahmen zeigten, daß er keine Gallensteine mehr hatte! Und niemals wieder litt Andy an den schrecklichen Schmerzen, die ihn früher so sehr gequält hatten!

Auf die gleiche Weise, sagen Gavin und Yvonne Frost, können fast alle Krankheiten verhindert werden. Sie brauchen nur die alte Hexenkunst anzuwenden, damit die Krankheiten verschwinden. Selbst wenn Sie an die Resultate nicht glauben: die Kraft arbeitet für Sie!

Eine Frau, die sich seit 26 Jahren nur im Rollstuhl bewegen konnte, weil sie Kinderlähmung und Arthritis hatte, benutzte die heilende Methode der Hexenkunst und schrieb, daß sie keine Schmerzen mehr hätte, wieder laufen und Gartenarbeit verrichten könnte! Ein Mann meldete, daß sein Sohn, der Verbrennungen dritten Grades erlitten hatte, über Nacht geheilt wurde!

● So einfach, daß ein Kind es benutzen kann! — Ein vier Jahre altes Mädchen fragte, ob sie einen Mann heilen könnte, der hinkte — und mit der einfachen Heilmethode der Hexenkraft war es eine Sache von Augenblicken, nachdem sie ihr Lied begonnen und die Hände auf die schwachen Knöchel gelegt hatte. Wunderbarerweise wurde der Mann geheilt. Für Skeptiker sollte das ein überzeugender Beweis sein, daß jeder die Hexenkunst anwenden kann!

Die erstaunliche Kraft kann Ihnen gehören!

Ob Sie sich unendlichen Wohlstand wünschen oder bloß ein komfortables neues Heim, finanzielle Sicherheit, Besitztümer, Liebe, Kameradschaft, Gesundheit und Kraft, die Macht, andere zu kontrollieren, geheimes Wissen, Schutz vor dem Bösen oder sonst irgend etwas, die magische Kraft der Hexenkunst kann Ihnen das bringen — schnell, leicht und automatisch. Es ist die einfachste Sache der Welt!

● Wie Sie in die Zukunft sehen können! — Möchten Sie gern in der Lage sein, in die Zukunft zu sehen? Das können Sie mit dem magischen Schwarzen Spiegel, den Sie im Buch beschrieben finden. Und alles, was Sie brauchen, ist ein bißchen Tinte und eine Schüssel mit Wasser. Dann benutzen Sie das Lied auf jener Seite, und Sie werden viele Dinge sehen können. Ein Mann benutzte das, um die morgige Zeitung zu lesen. Sie können zum Beispiel die Börsenkurse vorher erfahren oder den Sieger eines wichtigen Pferderennens!

● Geheimnisse der stummen Überzeugungskraft! — Es gibt ein magisches Händeschütteln, das Hexen oft benutzen und das in diesem Buch enthüllt wird. Mit diesem Geheimnis können Sie Gedanken lesen, Kontrollieren, Sie Ihren Boß Erreichen Sie, daß jemand Sie liebt! Ihre Feinde werden vor Ihnen im Staub knien! Es gibt eine ganz einfache Technik, die die Hexen für identische Gedanken benutzen. Mit diesem Geheimnis können Sie die Gedanken Ihrer Freundin lesen und das tun, was sie gern (un möchte)!

In diesem Hexenbuch werden sie vieles entdecken

- Wie man Zauberworte ausspricht, die wirklich funktionieren!
- Ihr magisches Fenster in die Welt!
- Persönlicher Schutz!
- Telepathie leicht gemacht!
- Beeinflussen Sie andere nach Ihrem Willen!
- Beherrschen Sie eine Unterhaltung!
- Die Technik der atummen Überzeugungskraft!
- Benutzen Sie die Hexenkunst, um Freunde zu finden!
- Wie Sie den Lebenspartner finden, den Sie sich wünschen!
- Wie Sie sich Ihren perfekten Partner holen!
- Wie man andere beherrscht!
- Hexenkunst, um zu Geld zu kommen!
- Hexenkunst macht Sie für andere unwiderstehlich!
- Spells, um verlorene Gegenstände wiederzufinden!
- Wie Sie mit den Glückspells gewinnen!
- Mehr Kraft für größere Ziele!
- Die Aufnahme kosmischer Energie!
- Das Wiederaufladen kosmischer Batterien!
- Wie Sie Ihre Energie steigern können!
- Wie Sie die bösen Mächte fernhalten!

Die Autoren

Gavin Frost, B. Sc., Ph. D., D. D., ist Erzbischof der Kirche von Wicca mit dem nationalen Hauptquartier in Salem, Missouri, Zweigstellen in verschiedenen Staaten und einer weltweiten Mitgliedschaft. Er ist Marshal des Goldenen Sterns von England mit dem Recht, die saffranfarbene Robe zu tragen und einer der sehr wenigen Hexen in der westlichen Hemisphäre, der das Privileg besitzt, das authentische Zeichen der Hexen auf seinem Handgelenk zu tragen. Obwohl er von einer langen Reihe Mystiker und Gelehrter abstammt und früher Vizepräsident und Direktor Internationaler Firmen für Raumfahrt war, zieht er es vor, ein einfacher Lehrer zu sein.

Mrs. Yvonne Frost, A. A., D. D., widmet mit ihrem Mann ihre Zeit, Privatstunden zu geben, sie veröffentlicht Survival, die Zeitschrift der Kirche von Wicca, in der sie als Bischof fungiert.

Artikel von oder über Gavin und Yvonne Frost sind in so bedeutenden nationalen Publikationen wie Midnight und dem National Enquirer erschienen.

Schicken Sie Ihren Ohne-Risiko-Bestellschein noch heute ab!

Hexenkunst kann Sie reich machen, auch in einem Ghetto! Sie brauchen sich keine Sorgen mehr über die Miete zu machen oder woher die nächste Mark kommt, Sie brauchen sich nie mehr bei einem Chef zu entschuldigen! Ganz gleich, wie arm Sie jetzt sind: die magische Kraft der Hexenkunst erfüllt Ihr Leben mit neuer Freude, mit Wohlstand, mit allem glänzenden Luxus dieser Welt! Um das erstaunliche Hexenbuch zu bekommen, brauchen Sie bloß den unten stehenden Ohne-Risiko-Coupon auszufüllen!

Ohne-Risiko-Bestellschein

MADISON TRUST REG., APT. PRO 25.11.
POSTFACH 285, CH-4028 BASEL

Schicken Sie mir per NN mit Rückgaberecht „Die magische Kraft der Hexenkunst“ für nur S 300,- Ich bezahle wie folgt:

- Beiliegend in eingeschriebenem Brief S 300,-
 - Beiliegend Scheck über S 300,-
 - Ich ziehe es vor das Buch gegen NN und NN-Spesen zu bezahlen
- Bestellung bitte auf Postkarte kleben KR 140179

Name _____

Straße _____

PLZ/ORT _____

MI
28. 11.

FS 1

- 9.00 Auch Spaß muß sein
- 9.30 Land und Leute
- 10.00 Essen und Trinken
- 10.30—12.00 Villa mit 100 PS
- 17.00 Die Hütte am Waldrand
- 17.25 Der knallrote Autobus
- 17.55 Bethupferl
- 18.00 Abenteuer am Roten Meer
- 18.25 ORF heute
- 18.30 Wir
- 18.49 Belangsendung der ÖVP
- 18.54 Reise der Woche
- 19.00 Österreich-Bild mit Südtirol aktuell
- 19.30 Zeit im Bild
- 20.15 Rene Kollo: Ich lade gern mir Gäste ein

Mit Rene Kollo, Anja Silja, Barbara Hendricks, Franco Corelli, Michael Heltau, Udo Jürgens und Otto Schenk. Wie schon im letzten Jahr in Baden-Baden, lädt Rene Kollo auch dieses Jahr wieder zu einem Gala-Abend, der diesmal im traditionsreichen Theater an der Wien stattfindet. Natürlich kommt man im Theater an der Wien nicht ohne einen echten Theatermann aus Wien aus. — Otto Schenk, Regisseur, Schauspieler, wird auf sehr eigene, sehr komische Weise die Welt des Theaters beschwören. Rene Kollo hat auch einen Tenor-Kollegen von Weltgeltung in seine Sendung eingeladen. — Franco Corelli.

- 22.05 Sport
- 22.35 Sendeschluß

Österreichischer Hörfunk

- Österreich 1**
- 6.05 Belangsendung der Kammer für Arbeiter und Angestellte
 - 6.09 Belangsendung der SPÖ
 - 6.12 Frühmusik
 - 6.55 Morgenbetrachtung
 - 7.30 Frühmusik
 - 8.15 Konzert am Morgen
 - 9.06 Die Zweite Republik
 - 9.15 Rechtskunde
 - 9.30 Parlons Chansons
 - 9.45 Das Tonsymbol
 - 10.05 Tschechische und slowakische Literatur
 - 10.30 Klaviermusik
 - 11.05 Dirigenten, Orchester, Solisten
 - 13.00 Concerto grosso
 - 14.05 Roman in Fortsetzungen
 - 14.30 Von Tag zu Tag
 - 15.05 Komponisten des 20. Jahrhunderts
 - 16.05 Mehr lernen — mehr wissen
 - 16.30 Die ausländische Erzählung
 - 16.45 Die Internationale Radiouniversität
 - 17.10 Kulturnachrichten
 - 17.15 Klassik für Kenner

- 18.00 Abendjournal
- 18.30 Unterhaltung am Abend
- 19.05 Meister des Erzählens
Ambrose Bierce: „Bei der Owl Creek Brücke“
- 19.30 „Ein Engel fliegt über den Kontinent“
- 20.00 Orchesterkonzert
- 22.25 Salzburger Nachtstudio
- 23.15 Nachrichten, Wetter
- 23.25 Sendeschluß

- Österreich Regional**
- 5.05 Für Frühaufsteher
 - 5.30 Morgenbetrachtung
 - 5.35 Was ist los in Österreich?
 - 6.40 Lokalprogramme
 - 8.05 Magazin für die Frau
 - 9.30 Salzburger Weis'
 - 10.00 Vergnügt mit Musik
 - 11.05 Lokalprogramme
 - 16.00 „Wendelin Grubel“
 - 16.30 Ihr Problem — unser Problem
 - 17.10 Im Wiener Konzertcafe
 - 17.52 Belangsendung der FPÖ

- 17.56 Belangsendung des ÖGB
- 19.00 Das Traumännlein kommt
- 19.05 Programminweise
- 19.07 „Wo man singt ...“
- 19.30 Für den Bergfreund
- 19.50 Die Unterländer
- 19.55 Landesnachrichten
- 20.05 Lokalprogramme
- 22.00 Nachtjournal
- 22.15 Sportrevue
- 22.25 Sendeschluß

- Österreich 3**
- 5.05 Der Ö-3-Wecker
 - 8.05 Bitte, recht freundlich
 - 10.05 La Chanson
 - 10.30 Musik für mich
 - 11.05 Beschwingt um elf
 - 13.00 Das Ö-3-Magazin
 - 14.05 Espresso
 - 15.05 Die Musicbox
 - 16.05 Radio Holiday
 - 17.10 Evergreen
 - 18.05 Club Ö 3
 - 19.05 Sport und Musik
 - 19.30 Zickzack — Radio extra für junge Hörer
 - 20.05 Radio aktiv
 - 21.05 Hallo Musical
 - 21.30 Jazz-Casino
 - 22.15 Treffpunkt Studio 4
 - 23.10 Musik zum Träumen
 - 0.00 Nachrichten
 - 0.05 bis 5.00 Ö-3-Nachtprogramm

FS 2

- 17.55 ORF heute
- 18.00 Les Gammals! Les Gammals!
- 18.30 Ohne Maulkorb
- 19.30 Zeit im Bild
- 20.15 Cafe Central
- 21.00 An der Graswurzel
- 21.50 Zehn vor zehn
- 22.20 Warum mußte Staatsanwalt Traini sterben?

Ein Staatsanwalt im Spannungsfeld zwischen öffentlichem Auftrag und Bedrohung durch die Mafia. Mit der Aufführung seines jüngsten Spielfilms in der sizilianischen Hauptstadt Palermo sorgt Giacomo Solaris (Franco Nero), ein italienischer Regisseur, für politisches Aufsehen.

Bayerisches Fernsehen

- 9.00 bis 9.25 Atomphysik — 16.00 Zeugen von damals — 16.30 Geschichte — 17.00 Streiflichter — 17.45 Telekolleg — 18.15 Das feuerrote Spielmobil — 18.50 Rundschau — 19.00 Pop-Stop — 19.45 Energie sparen — machen Sie mit! — 19.50 Flucht aus dem Goldland — 21.00 Europa nebenan — 21.45 Ferne Ufer — 23.25 Rundschau.

Schweizer Fernsehen

- 16.55 Jozia, die Tochter der Delegierten — 18.45 De Tag isch vergange — 19.05 Mein Freund Taifdi — 19.35 Blickpunkt — 20.25 Landflucht — 22.05 Schein-Werfer — 22.50 Fußball-Europacups — 23.50 Sendeschluß.

**Deutsches Fernsehen
ARD + ZDF**

- ARD: 16.10 Tagesschau — 16.15 Broadway Show Time — 17.00 Der elektrische Bruder — 20.15 Rollentausch — 21.45 Bilder aus der Wissenschaft — 22.30 Tagesthemem.
- ZDF: 16.15 Trickbonbons — 16.30 Rappelkiste — 17.10 Flambards — 17.40 Die Drehscheibe — 18.20 Sing mit Heino — 19.30 Querschnitt — 21.00 Heute-Journal — 21.20 Drei Engel für Charlie — 22.10 Blickpunkt — 22.55 Der Vater — 1.10 Heute.

DO
29. 11.

FS 1

- 9.00 Am, dam, des
- 9.30 Les Gammals! Les Gammals!
- 10.00 Gesicht der Jahrhunderte
- 10.30—12.00 Die Abenteuer des braven Kommandanten Kuppes
- 17.00 Am, dam, des
- 17.25 Pan Tau
- 17.55 Bethupferl
- 18.00 Häferlgucker
- 18.25 ORF heute
- 18.30 Wir
- 19.00 Österreich-Bild
- 19.30 Zeit im Bild
- 20.15 Buddenbrooks
- 21.15 Argumente
- 22.15 Sport
- 22.45 Sendeschluß

Der Mensch als das Maß aller Dinge

Amüsant-besinnliche Komödie

Fernsehfilm in elf Teilen nach dem Roman von Thomas Mann

Bayerisches Fernsehen

- 8.30 Off we go — 16.00 Leben in einem Entwicklungsland — 16.45 Nachmittagskolleg — 17.00 Tele-Skigymnastik — 18.30 Follow me — 19.00 Das vierte Gebot — 20.35 Zirkus-Weltmeisterschaften 1977 — 21.00 Bayernreport — 21.30 Bin ich Neger, bin ich Deutscher? — 22.15 Mit Schirm, Charme und Melone — 23.20 bis 23.35 Actualités.

Österreichischer Hörfunk

- Österreich 1**
- 6.05 Belangsendung der Landwirtschaftskammern
 - 6.09 Belangsendung der ÖVP
 - 6.12 Frühmusik
 - 7.00 Morgenjournal
 - 7.30 Frühmusik
 - 8.15 Konzert am Morgen
 - 9.06 Wir und die Dritte Welt
 - 9.30 American Adventure Stories
 - 10.05 Alte und neue Chorlieder
 - 10.30 Kammermusik
 - 11.05 Dirigenten, Orchester, Solisten
 - 11.05 Opernkonzert
 - 14.05 Roman in Fortsetzungen
 - 14.30 Von Tag zu Tag
 - 15.05 Für Freunde alter Musik
 - 15.30 Komponisten des 20. Jahrhunderts
 - 16.05 Sprachvergleiche
 - 16.15 Mehr lernen — mehr wissen
 - 16.30 „Sarmatische Zeit“ Lyrik von Johannes Bobrowski
 - 16.45 Die Internationale

- Radiouniversität**
- 17.10 Kulturnachrichten
 - 17.15 „Zwischen piano und forte“
 - 17.35 Klassik für Kenner
 - 18.00 Abendjournal
 - 18.30 Unterhaltung am Abend
 - 19.05 Serenade
 - 20.00 Motive der Musikgeschichte
 - 20.30 Forschung in Österreich
 - 21.00 Politische Manuskripte
 - 22.00 Nachrichten, Wetter
 - 22.10 Studio neuer Musik
 - 23.00 Nachrichten, Wetter
 - 23.10 Sendeschluß

- Österreich Regional**
- 5.05 Für Frühaufsteher
 - 5.30 Morgenbetrachtung
 - 5.35 Was ist los in Österreich?
 - 8.05 Magazin für die Frau
 - 9.30 Volksmusik aus Österreich
 - 10.00 Vergnügt mit Musik
 - 11.05 Lokalprogramme
 - 12.00 Mittagsglocken
 - 16.00 Kinder machen Programm für Kinder
 - 16.30 Ihr Problem — unser Problem

- 17.10 Das Chanson In der Operette
- 17.52 Belangsendung der SPÖ
- 17.56 Belangsendung Industriellenvereinigung
- 19.00 Das Traumännlein kommt
- 19.07 Österreichische Blaskapellen musizieren
- 19.55 Landesnachrichten
- 20.05 Lokalprogramme
- 22.15 Sportrevue
- 22.30 Sendeschluß

- Österreich 3**
- 5.05 Der Ö-3-Wecker
 - 8.05 Bitte, recht freundlich
 - 10.05 Vokal — instrumental — international
 - 11.05 Beschwingt um elf
 - 13.00 Das Ö-3-Magazin
 - 14.05 Espresso
 - 16.05 Radio Holiday
 - 17.10 Evergreen
 - 18.05 Club Ö 3
 - 19.05 Sport und Musik
 - 19.30 Harte Währung
 - 20.05 Schlager für Fortgeschrittene
 - 21.05 Meine Welle
 - 21.30 Jazz Shop
 - 22.15 Treffpunkt Studio 4
 - 23.10 Nach der Premiere
 - 23.20 Musik zum Träumen
 - 0.00 Nachrichten
 - 0.05 bis 5.00 Ö-3-Nachtprogramm

FS 2

- 17.55 ORF heute
- 18.00 Russisch
- 18.30 Der Kumpf
- 19.10 Die Galerie
- 19.30 Zeit im Bild
- 20.15 Jahrmarkt: „Inn bleibt Inn“
- 21.50 Zehn vor zehn
- 22.20 Club 2
- Open end

Die Welt des Gottfried Kumpf in Breitenbrunn am Neusiedler See ist voll von Überraschungen und überall tritt einem der urig Kumpf mit seinem bärtigen Charme, seiner absichtslose Freundlichkeit und seinem bätlerischen Humor gegenüber: — In der Wirklichkeit und in seinen Bildern.

„Wo bin ich“, das ist keine neue Sendung mit Robert Lemtke, sondern der Titel eines Kandidatenspiels in dieser Folge der Unterhaltungsreihe „Jahrmarkt“.

Schweizer Fernsehen

- 16.00 Seniorama — 17.00 Das Spielhaus — 17.30 Die Sprache der Bilder — 18.00 Astronomie — 18.30 Follow me — 18.45 De Tag isch vergange — 19.00 Menschen, Märkte, Musikanten — 19.30 Blickpunkt — 20.25 Der legendäre Howar Hughes — 21.15 Rundschau — 22.0 Tagesschau — 22.25 Die Debatte — 23.10 Sendeschluß.

**Deutsches Fernsehen
ARD + ZDF**

- ARD: 16.15 Das Jahr danach — 17.00 Auf den Spuren von Marco Polo — 20.15 Evakuieren oder beten? — 21.00 Café in Takt — 21.45 Fast wie im richtigen Leben — 22.30 Tagesthemem — 23.0 Auf dem Chimborazo — 0.55 Tagesschau
- ZDF: 16.30 Studienprogramm Chemie — 17.10 Wickie — 18.20 Wie erziehe ich meine Vater — 19.30 Peter Alexander: Wir gratulieren — 21.00 Heute-Journal — 21.2 Kennzeichen D — 22.05 11 x 14 — 23.2 Heute.



9.00 Am, dam, des
 9.30 Russisch
 0.00 Wir besuchen eine Ausstellung
 0.30 Häfergucker
 0.55 Seniorenclub
 1.35-13.05 Der Tolpatsch
 7.00 Am, dam, des
 7.25 Gute Freunde
 7.30 Bilder unserer Erde
 7.55 Betthupferl
 8.00 Die Muppets-Show
 8.25 ORF heute
 Wir
 8.30 Belangsendung der Landwirtschaftskammern
 9.00 Österreich-Bild

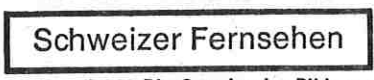
HELMUT SCHULZ
 Geprüfter Kürschnermeister
 eröffnet im U 4 Parkshop Meidling eine neue Filiale.
 Reichhaltiges Sortiment in allen Größen, sowie Maßanfertigungen, Neufaconierungen und jegliche Reparaturen.
Preiswerte Eröffnungsangebote von wunderschönen Pelzmodellen für Damen und Herren
 1160 Wien, Brunnengasse 48 42 45 36
 1070 Wien, Zieglergasse 88 93 01 98

19.30 Zeit im Bild
 20.15 Der Alte
 „Die Lüge“
 Mit Siegfried Lowitz
 Wenn Heiner Bertram getrunken hat, neigt er zu Gewalttätigkeiten gegen seine Frau Karin.
 21.20 Panorama
 Eine Sendung von Walter Pissecker
 22.20 Nachtstudio:
Die gerettete Landschaft
 Herbert Gruhl im Gespräch mit Harald Sterk
 Wächst auch in Österreich Beton schneller als Gras?
 23.20 Sendeschluß



17.25 ORF heute
 17.30 Hello, hello, hello
 17.50 Wasserkraft und Landwirtschaft
 18.00 Niemand soll der nächste sein
 18.30 Orientierung
 18.55 Bibelquiz
 19.00 Sie wünschen — wir spielen
 19.30 Zeit im Bild
 20.15 Was ist mit den Nachrichten geschehen?
 21.00 Moses
 5. Teil
 Mit Burt Lancaster und Anthony Quayle.
 Gott ruft Moses auf den Gipfel des Berges Horeb. Der Moment ist gekommen, in dem er ihm die Gebote für sein Volk vermitteln möchte.
 Moses befiehlt den Stämmen des Volkes Israel, den Sabbat heilig zu halten und sich kein Bildnis von Gott zu machen. Aber das Volk ist schwach.
 21.50 Zehn vor zehn
 22.20 Der Mann mit den Röntgenaugen
 Utopischer Spielfilm um einen Wissenschaftler, der die Sehfähigkeit des menschlichen Auges zu verbessern versucht. Roger Corman hat als Regisseur vor allem auf Horror und Action gesetzt. Mit seinen „Filmen des Grauens“ griff er häu-

fig auf Stoffe von Edgar Allan Poe zurück.
 23.40 Sendeschluß



9.10 und 9.50 Die Sprache der Bilder — 10.30 und 11.10 Menschen im Alltag — 16.55 Jozia, die Tochter der Delegierten — 18.00 Karussell — 19.35 Blickpunkt — 20.00 Tagesschau — 20.25 Kassensturz — 20.55 Wer bin ich? — Alzire oder der neue Kontinent — Sendeschluß.

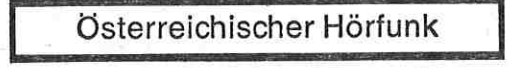


9.00 Zeugen von damals — 9.25 bis 9.45 Actualités — 16.00 Erkundung eines landwirtschaftlichen Betriebes — 16.30 Lehrerkolleg — 17.00 Wenn der Hahn

nicht kräht — 17.15 Sehen statt hören — 18.15 Technik zwischen Macht und Mangel — 19.00 Das Leben auf unserer Erde — 19.45 Salto Mortale — 20.45 Rundschau — 21.00 Aufstieg zu den Göttern — 21.45 Telespiele — 22.30 Im Gespräch — Rundschau.



ARD: 16.20 Lebt Alexis Sorbas noch? — 17.05 Teletechnikum — 20.15 Das Film-Festival: Zwischen den Zeilen — 21.55 Plusminus — 23.00 Die Sportschau — 23.25 Sonderdezernat K 1 — 0.25 Tagesschau.
 ZDF: 10.30 Rappelkiste — 16.15 Eltern geteilt durch zwei — 16.55 Pfiif — 18.20 Meisterszenen — 18.40 Männer ohne Nerven — 20.15 Der Alte — 21.15 Tele-Zoo — 22.20 Aspekte — 23.05 Vier im roten Kreis — 1.20 Heute.



Österreich 1
 6.05 Belangsendung des ÖGB
 6.09 Belangsendung der FPÖ
 6.12 Frühmusik
 6.55 Morgenbetrachtung
 7.30 Frühmusik
 8.15 Konzert am Morgen
 9.06 Psychologie
 9.15 Geschichte der Kreuzzüge
 10.05 Der politische Roman
 10.30 Vokalquartette von Franz Schubert
 11.05 Dirigenten, Orchester, Solisten
 13.00 Studiokonzert
 14.05 Roman in Fortsetzungen
 15.05 Für Freunde alter Musik
 15.30 Komponisten des 20. Jahrhunderts
 16.05 Mehr lernen — mehr wissen
 16.30 Die heitere Erzählung „Das Ende einer Welt“
 16.45 Das aktuelle wissenschaftliche Buch
 17.15 Klassik für Kenner
 18.30 Unterhaltung am Abend
 19.05 Klaviermusik
 19.30 Tondokumente der Vergangenheit
 20.00 Orchesterkonzert aus Anlaß der 25. Wiederkehr des Todestages von Wilhelm Furtwängler
 21.30 „Das Vielvölkerdorf“ Hörbild von Peter Nagy

Österreich Regional
 22.30 Tänze aus Osteuropa
 23.10 Sendeschluß

5.05 Für Frühaufsteher
 5.30 Morgenbetrachtung
 6.40 Lokalprogramme
 8.05 Magazin für die Frau

21.00 Tiroler Volkskunst
 21.45 Unter der Leselampe
 Josef Leitgeb: „Am Rande des Krieges“
 22.00 Nachtjournal
 22.15 Sportrevue
 22.25 Sendeschluß

Österreich 3
 5.05 Der Ö-3-Wecker
 8.05 Bitte, recht freundlich!

Wir suchen
Schlosser und Schweißer
 bei besten Bedingungen (Unterkunft kann besorgt werden).
 Bewerbungen erbeten an:
WÖRSCHING STAHLBAU, D-8130 Starnberg, Gautinger Straße 8, Tel. 0 60 81 51 / 15 9 51.

9.30 Volksmusik aus Österreich
 10.00 Vergnügt mit Musik
 11.05 Lokalprogramme
 16.00 „Seid mucks-mäuschenstill!“
 17.52 Belangsendung der ÖVP
 17.56 Belangsendung der Kammer der gewerblichen Wirtschaft
 19.00 Das Traumännlein kommt
 19.07 Robert Stolz dirigiert
 19.50 Alois Pachernegg: Une petite chose
 20.05 Junge Sänger und Musikanten auf dem Weg zur Volksmusik

10.05 Music Hall
 11.05 Beschwingt um elf
 13.00 Das Ö-3-Magazin
 14.05 Espresso
 15.05 Die Musicbox
 16.05 Radio Holiday
 17.10 Evergreen
 18.05 Club Ö 3
 19.05 Sport und Musik
 19.30 Zickzack — Radio extra für junge Hörer
 20.05 Radio aktiv
 21.05 Das Lied der Prarie
 21.30 Big Band Sound
 22.15 Treffpunkt Studio 4
 23.10 Musik zum Träumen
 0.00 Nachrichten
 0.05 bis 5.00 Ö-3-Nachtprogramm



Libido Vienne
 Am Kaisermühlendamm 5/3
 A-1220 Wien

Für aufgeklärte Menschen von heute

Preiswerter Versand von erotischer Literatur und Filmen
 Unverbindlicher Informationskatalog gegen eine Schutzgebühr von öS 20.— (Altersangabe)

Diskreter Versand gegen Nachnahme

Name:

Adresse:

Plz.: Geb.-Datum:

Mit meiner Unterschrift bestätige ich die Richtigkeit obiger Angaben.

.....
 Unterschrift

SA
1. 12.

FS 1

FS 2

- 15.35 **Geheimnis eines alten Hauses**
Liebeskomödie
- 17.00 **Wer bastelt mit?**
„Weihnachtsgrippe mit Figuren“
- 17.30 **Pinocchio**
- 17.55 **Bettthupferl**
- 18.00 **Zwei X sieben**
- 18.25 **Guten Abend am Samstag ... sagt Heinz Conrads**
- 18.50 **Trautes Heim**
- 19.00 **Österreich-Bild mit Südtirol**
- 19.30 **Zeit im Bild**
- 19.50 **Sport**
- 20.15 **Sie sind Augenzeuge der Explosion**
Ein Mitspielkrimi von Wolfgang Boesch
- 21.50 **Sport**
- 22.05 **Standardtänze**
WM der Professionals
- 23.35/45 **Nachrichten**
- 23.40/50 **Sendeschluß**

- 16.00 **Sondervorstellung der Spanischen Reitschule in Laxenburg**
- 17.00 **Die Onedin Linie**
„Der blinde Passagier“
Trotz Lettys Weigerung, ihn zu heiraten, darf James glauben, daß das letzte Wort noch nicht gesprochen ist.
Letty liebt ihn, doch heiraten will sie erst, wenn sie es für richtig hält.
- 17.50 **Harold Lloyd**
- 18.00 **Zwei X sieben**
- 18.25 **Fußball**
- 19.00 **Trailer**
Tips für Filmfreunde
- 19.30 **Zeit im Bild**
- 19.50 **Ein Fall für den Volksanwalt?**
- 20.15 **Fatty live**
Mit Fatty George und seiner Chicago Jazz Band
- 21.45 **Fragen des Christen**
- 21.50 **Zeuge einer Verschwörung**
Polit-Thriller
Mit Warren Beatty
Auf einer Party wird der populäre Senator Charles Carroll (Bill Joyce) umgebracht.
Während man den Attentäter auf der Flucht erschießt, kann sein Komplize unerkannt entkommen.
- 23.30 **Sendeschluß**

Bayerisches Fernsehen

- 14.55 **Lawnenpatrouille** — 16.45 **Von Spielen, Spielzeug und Spielverderbern**
- 17.00 **Erfinder unter sich** — 17.30 **Zwischen Spessart und Karwendel**
- 18.00 **Hablamos Espanol** — 18.30 **Die Tore Asiens** — 19.00 **Fremde im eigenen Land** — 20.00 **Das Restaurant** — 20.45 **Rundschau** — 21.00 **Antenne für neue Arzneien?** — 21.45 **Talente und Verehrer** — 23.10 **Rundschau.**

Schweizer Fernsehen

- 10.30 **Astronomie** — 15.30 **Die Schweiz im Krieg** — 16.50 **Robl, Robl, Robin Hood** — 17.00 **Movie-Club** — 18.00 **Die Waltons** — 18.55 **Tagesschau** — 19.05 **Die Muppet-Show** — 19.40 **Das Wort zum Sonntag** — 20.15 **Sie sind Augenzeuge** — 22.00 **Sportpanorama** — 22.45 **Charlie Chan** — 23.55 **Sendeschluß.**

**Deutsches Fernsehen
ARD + ZDF**

ARD: 13.40 **Vorschau** — 14.15 **Für Kinder: Sesamstraße** — 14.45 **Manegen der Welt: Zirkus Busch Roland** — 15.30 **Ich trage einen großen Namen** — 17.00 **Evangelischer Vespertag** — 18.05 **Die Sportschau** — 20.15 **Gala '79** — 21.45 **Das Wort zum Sonntag** — 22.05 **Weltmeisterschaft der Professionals in den Standardtänzen 1979** — 23.35 **Wartezimmer zum Jenseits** — 1.05 **Tagesschau.**
ZDF: 12.30 **Nachbarn in Europa** — 14.47 **Ein Mann für Mama** — 15.15 **Welcome back, Kötter** — 15.40 **Schau zu — mach mit** — 16.10 **Die Biene Maja** — 16.35 **Die Muppets-Show** — 17.04 **Der große Preis** — 17.10 **Länderspiegel** — 18.00 **Das Haus am Eaton Place** — 18.55 **Dornröschen** — 19.30 **Liedercircus** — 20.15 ... denn der Wind kann nicht lesen — 22.05 **Das aktuelle Sport-Studio** — 23.20 **Josh** — 0.10 **Heute.**

Österreichischer Hörfunk

- Österreich 1**
- 6.05 **Frühmusik**
 - 6.55 **Morgenbetrachtung**
 - 7.30 **Frühmusik**
 - 8.15 **Konzert am Morgen**
 - 9.05 **Musica sacra**
 - 10.05 **Lächeln gehört zum guten Ton**
 - 11.05 **Dirigenten, Orchester, Solisten**
 - 13.00 **Opernkonzert**
 - 14.05 **Der Schalldämpfer**
 - 14.15 **Technische Rundschau**
 - 14.30 **25. Todestag von Wilhelm Furtwängler**
 - 17.10 **Klassik für Kenner**
 - 18.00 **Memo**
 - 18.45 **Hörnbergs Kaleidophon**
 - 19.05 **Abendkonzert**
 - 20.00 **Das große Welttheater**
„General Quixotte oder Der verliebte
- Österreich Regional**
- 5.05 **Für Frühaufsteher**
 - 5.35 **Was ist los in Österreich?**
 - 8.05 **Familienmagazin**
 - 9.00 **Im Brennpunkt**
 - 9.45 **Vergnügt mit Musik**
 - 10.30 **Schöne Heimat**
Brand — Gletscherdorf unter der Schesaplana
 - 11.00 **Nachrichten, Wetter**
 - 11.05 **Das grüne Magazin**
 - 13.00 **Lokalprogramme**
 - 17.10 **Die große Musikparade**
 - 19.00 **Das Traumännlein**

- kommt
- 19.05 **Sport vom Samstag**
 - 19.50 **XY weiß alles**
 - 20.05 **Ihre Nummer, bittel**
 - 22.10 **Sportrevue**
 - 22.25 **Tanzmusik auf Bestellung**
 - 0.05 **Sendeschluß**
- Österreich 3**
- 5.05 **Der U-3-Wecker**
 - 8.05 **Bitte, recht freundlich!**
 - 10.05 **Vokal — Instrumental — international**
 - 11.05 **Beschwingt um elf**
 - 15.00 **Nachrichten, Wetter**
 - 15.05 **Sport und Musik**
 - 16.05 **Radio Holiday**
 - 17.10 **Evergreen**
 - 19.05 **Musik auf 33**
 - 20.05 **„Da capo“**
 - 21.05 **Krimskrams**
 - 22.10 **Showtime**
 - 22.55 **Einfach zum Nachdenken**
 - 23.10 **Musik zum Träumen**
 - 0.00 **Nachrichten**
 - 0.05 **bis 6.00 U-3-Nachtprogramm**

TOLLE REISE- PREISE

Flug - Schiffs - Reisen

Flug ab allen deutschen Flughäfen über Athen — Stadtrundfahrt — nach Rhodos m. Urlaubsaufenthalt. Schiffsreise Rhodos — Kreia — Korfu — Dubrovnik — Venedig — Deutschland ab DM

985

STELLA SOLARIS **AMERIKANIS**

18.000 BRT 16.500 BRT

Südamerika + Caribic

Flug - Schiffs - Reisen

Luxusschiffe: Lissabon — Madeira — Las Palmas — Barbados — Martinique — Trinidad — Venezuela — Curaçao — Puerto Rico — Panama — Kolumbien — Mexiko — Texas — USA — Deutschland ab DM

2650

Rundreisen FERNER OSTEN und SÜDAMERIKA

Weltreisen 3995

Bis jetzt über 230 Weltflüge ab DM
Sonderflüge mit der Lufthansa-Tochter CONDOR

Prospekt-Gutschein **082** bitte einsenden an:

GASTAGER-REISEN

Der Welt größter Veranstalter für Weltreisen
8221 IN ZELL - Bayern · Tel. 0 86 65 / 8 95
Einmalige Anzeige — wird nicht wiederholt!



„Fatty live“ — am Samstag, 1. Dezember, um 20.15 Uhr in F.
Mit Fatty George und seiner Chicago Jazz Band
Stargast: Donna Hightower — Redaktion: Franz Kabelka, Elisabeth Kugler
Regie: Ernst Pichler

Humor

Herr Nußböck steht am Fenster und macht Morgengymnastik. „Zieh bitte die Vorhänge zu“, bittet seine Frau, „sonst denken unsere Nachbarn, ich hätte dich des Geldes wegen geheiratet!“

„Wie geht es Pfeffernagel?“ wird Meisenzahn nach dem Befinden seines besten Freundes gefragt.

„Schlecht, sehr schlecht“, antwortet Meisenzahn. „Er trinkt nicht einmal mehr das, was ihm der Doktor verboten hat.“

*

Zwei alte Herren sitzen auf einer Parkbank und betrachten mit kugelrunden Augen die hübschen Mädchen, die vorübergehen. „Kannst du dich an die Pillen erinnern, die wir im ersten Weltkrieg bekamen?“ fragt der eine. „Ja“, sagt der andere, „die sollten uns doch angriffslustig machen.“

„Stimmt. Ich glaube, sie beginnen gerade zu wirken.“

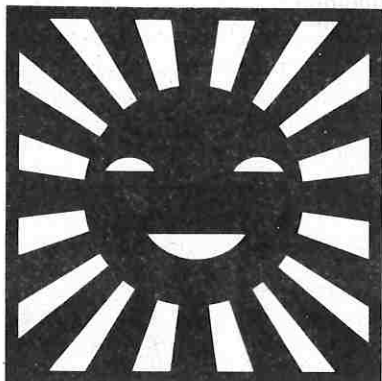
Herausgeber, Eigentümer und Verleger:
Programm-Zeitschriften Verlagsgesellschaft mbH.

Für den Inhalt verantwortlich: Redakteur Erwin H. Aglas.

Amerlingstraße 19, 1060 Wien, Telefon 56 12 70.

Druck: J. Wimmer, Druckerei und Zeitungshaus Gesellschaft m. b. H. & Co., 40 Linz, Promenade 23.

Sonnige Energiezukunft



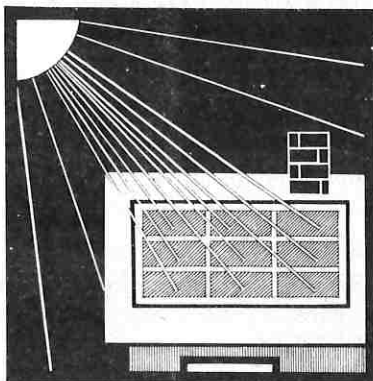
Keine Rohstoffe mehr?

Die energiespendenden Rohstoffe wie Erdöl, Erdgas, Kohle usw. sind nicht unerschöpflich, jedoch noch in begrenztem Maße vorhanden.

Die Atomenergie bietet sich für die Zukunft als Ersatz (Alternativenergie) an. Die Besorgnis um unsere Umwelt und die Angst vor Katastrophen lassen diese Lösung noch als notwendiges Übel erscheinen.

Ideale Möglichkeiten für eine energiegesicherte Zukunft bietet bis zu einem gewissen Maße die Sonne. Viele Bemühungen sind im Gange. Neue Verfahren werden erprobt. Große Hindernisse müssen überwunden werden. Forschung und Technik stehen fast noch am Anfang dieser Entwicklung.

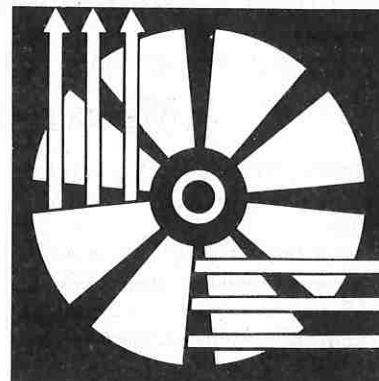
Wenn man bedenkt, was die Menschheit schon zu leisten imstande war, kann man mit etwas Optimismus in die Energiezukunft blicken - gerade im Jahrhundert des technischen Fortschritts.



Sonnenzellen (Solarkollektoren)

Eine Sonnentzelle besteht in der Regel aus einer Metallplatte unter Glas, welche die einfallende Wärme des Sonnenlichtes sammelt und auf darunterliegende, wasser-durchströmte Rohre überträgt. Mehr oder weniger große Felder aneinandergereihter Zellen bilden eine Sonnenanlage, wie sie heute vielfach auf Hausdächern für Eigenbedarf montiert werden. Ein grosser Teil der Wärme- und Warmwasserversorgung im Haushalt kann damit gedeckt werden. Bei diesem Verfahren entstehen keine Umweltbelastungen. Auch die Stromerzeugung über Sonnentzellen ist möglich. (Weltraumfahrzeuge mit photoelektrischen Anlagen), doch sind die Kosten dafür noch unverhältnismässig hoch.

Selbst bei wenig einfallender Strahlung, z.B. in nördlichen Ländern oder bei bewölktem Himmel, funktioniert diese Art der Energiegewinnung noch. Dies allerdings in geringerem Maße. Länder in südlichen Breiten sind diesbezüglich bevorzugt.



Wärmepumpen

Die Sonne erwärmt den Erdboden, die Gewässer und die Luft.

Wärmepumpen saugen die von der Sonne erwärmte Luft an und entnehmen ihr Wärmeenergie. Diese wird so verdichtet bzw. zusätzlich erhitzt, daß die Temperatur für Heizzwecke hoch genug ist. Die Kosten können bis zu zwei Dritteln vermindert werden, denn erwärmte Luft steht kostenlos zur Verfügung.

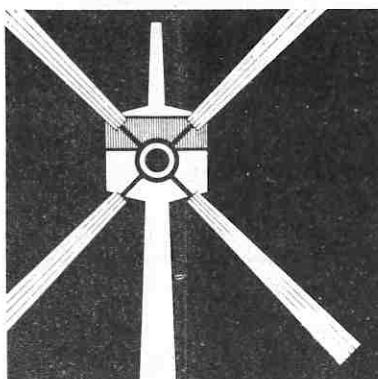
Die Wärmepumpe ist auch in der Lage, Wärme aus dem Erdboden, aus Gewässern und aus dem Grundwasser zu gewinnen. Im wesentlichen handelt es sich um das Kühlschrankprinzip. Dort wird ebenfalls dem Kühlraum Wärme entzogen. Diese entzogene Wärme ist an der äußeren Rückwand des Kühlschranks deutlich spürbar. Auch dieses Verfahren ist umweltfreundlich.



Meeresbewegung

Meereswellen, verursacht durch Sonnen- und Mondeinflüsse, sind eine ungeheure Energiequelle. Den Wellen diese Antriebskraft abzutrotzen, stellt die Technik vor fast ebensogroße Probleme. In manchen Ländern sind Versuche und Forschungen im Gange. Es geht darum, die Wellenbewegungen für den Antrieb von Flügelrädern oder ähnlichen Konstruktionen zu nutzen. Diese könnten Generatoren antreiben. Eine befriedigende Lösung ist allerdings noch nicht gefunden. Die Idee ähnelt dem Windmühlenprinzip, nur sind bei Welle und Wasser noch weitere Schwierigkeiten zu meistern.

Gegenüber der Umweltbelastung durch Bohrinseln, Öltanker und Pipelines wären diese „Zukunftsmaschinen“ eine erhebliche Verbesserung.



Windmühlen

Luftströmungen, Wind, Sturm und Orkan sind Folgen der Sonneneinwirkung. Diese Kraft wurde schon früher vorwiegend für Maschinenantrieb genutzt.

Windmühlen für die Stromerzeugung sind dzt. noch wenig ergiebig. Trotzdem könnten solch geflügelte Maschinentürme eines Tages in größerem Umfang Generatoren antreiben.

Bei dieser Art der Energiegewinnung ist der Standort für einen lohnenden Betrieb entscheidend. Meeresküsten mit dauernder Luftbewegung kommen am ehesten in Frage. In Kauf zu nehmen ist die landschaftliche Verunstaltung, da nur eine Vielzahl von Windmühlen eine entsprechende Ergiebigkeit bringen kann.



Pflanzen

Sonnenstrahlen werden von Pflanzen in gespeicherte chemische Energie umgewandelt (Photosynthese). Dieser Prozess erfordert außer Sonnenlicht noch Kohlendioxid und Wasser. Die in den Pflanzen gespeicherte Energie kann wieder freigesetzt und verwendet werden. (z.B. aus dem Zucker des Zuckerrohres gewinnt man Alkohol. Dieser eignet sich als Treibstoff und zur Herstellung von Kunststoffen).

Die Erde hat viele brachliegende Flächen großen Ausmaßes, die mit solchen Energieträgern bepflanzt werden könnten. Der Verbrauch könnte immer wieder durch Nachzucht ausgeglichen werden. Damit wäre eine weitere Lücke in der Energieversorgung geschlossen, ohne daß die Umwelt Schaden leidet.

SPORTNACHRICHTEN

Erfolgreiche Teilnahme des Tae Kwon Do Vereines Landeck an der Tiroler Tae Kwon Do Meisterschaft 1979

Am 18. November 1979 fanden in Kitzbühel die schon traditionellen Tiroler Tae Kwon Do Meisterschaften statt.

Dem Landecker Tae Kwon Do Verein war diesmal wiederum ein besonders großer Erfolg beschieden.

Alle vier Teilnehmer konnten Spitzenplatzierungen erringen.

Hier die Ergebnisse: Kampf (Chay Taeryon):

3. Platz im Bantamgewicht (52-56 kg): Schimpfössl Lorenz:

3. Platz im Weltergewicht (64-68 kg): Wolf Bernhard

3. Platz im Schwergewicht (über 73 kg): Seidlböck Harald

2. Platz im Schwergewicht (über 73 kg): Rangger Rainer.

Leider konnte der hohe Favorit im Schwergewicht, der 3-fache Tiroler Meister und Vizestaatsmeister Rangger Dieter wegen einer Verletzung nicht teilnehmen.

Zur Zeit zeichnet sich im Landecker Tae Kwon Do Verein ein Aufwärtstrend ab. Die Zahl der Mitglieder steigt – aber auch die Leistungen, wie die letzten Meisterschaften bewiesen. Mit den Erfolgen vom 18. November wurde jedenfalls ein weiterer Meilenstein in der Geschichte des Landecker Tae Kwon-Do Vereines gelegt.

Zwei Siege für Landecks Kegler

Zwei hohe Siege konnten Landecks Sportkegler zum Abschluß der Herbstmeisterschaft noch erringen. Am vorletzten Freitag wurde auf der Heimbahn in Landeck die Mannschaft von KC Obergurgl mit 6:2 Punkten besiegt. Ebenfalls mit 6:2 Punkten konnte der letzte Kampf auf den schweren Auswärtsbahnen in Strengen gegen den dortigen KC Strengen gewonnen werden. Die Landecker haben damit gleich viel Punkte wie Tabellenführer Rietz, welcher jedoch noch einen Kampf auszutragen hatte und mit dabei errungenen Punkte in Führung liegt. Dies jedoch nur auf Grund einer doch etwas mehr als ungerechten Entscheidung des Struma bzw. Sport und Spieldausschusses des Tiroler Sportkeglerverbandes, welcher das Spiel Wängle gegen Landeck mit 8:0 strafvervierte und damit wohl eine einmalige Aktion setzte, welche schon langsam an deutsche Bundesligamethoden (Pezzei) angrenzt. Das Hauptargument der Landecker ist nämlich nicht vom Tisch zu fegen, daß wenn ein vom Verband als Klassenvertreter geführter Mann nicht einmal über die angeblichen Beschlüsse des Vorstandes Bescheid weiß, dies die Vereine wissen müssen. Noch dazu, wo sich die betreffenden Vereine Landeck und Wängle über die Verlegung einig waren.

Einen schönen Vereinsausflug unternahm der KK ESV Landeck am 10.11. Nov. zur Mannschaft des KK Mühlen im Tauferertal, welche ein internationales Turnier mit zwölf Mannschaften veranstaltete und die Landecker dazu eingeladen hatte. Dabei wurde in der Mannschaftswertung der vierte Platz errungen. Hervorragende Einzelleistungen von Wohlfahrter Bruno mit 432 Holz und damit an dritter Stelle, sowie von Schlatter Paul mit 427 Holz an achter Stelle platziert hoben die Leistung der Landecker hervor. Dabei war jedoch die beste Leistung von Schlatter Paul ins

Volle mit 316 Holz, wodurch er in dieser Wertung Sieger des Turnieres wurde und sich gleich zweimal in die Siegerliste eintragen konnte. Wie im letzten Jahr wurde auch bei diesem Turnier wieder die große Kameradschaft in der Mannschaft bewiesen, was sich bei den insgesamt 30 Teilnehmern an diesem Ausflug durch ausgezeichnete Stimmung bei Fahrt und während des ganzen Turnieres bemerkbar machte. W.E.

Generalversammlung des KK ESV Landeck

Der KK ESV Landeck führt am kommenden Dienstag den 27. November um 19.00 Uhr im Vereinsheim auf den ESV Bahnen die Generalversammlung durch und wir möchten dazu alle Mitglieder des KK ESV Landeck recht herzlich einladen.

Weiters möchten wir bei dieser Gelegenheit den Spendern zum Glückstopf beim Keglerball nochmals unseren herzlichen Dank aussprechen. W.E.

Arlberg Box-Sport-Splitter

In der Schule „Hof“ üben fast täglich alte Hasen des österreichischen Boxsportes und brachten es innerhalb von 3 Wochen des intensiven Übens beim BC International St. Anton wieder zu schönen Sportleistungen im Training. Einer der eifrigsten Trainierer ist der 7-fache Österreichmeister und Olympiateilnehmer von Rom sowie 14-fache Tiroler Meister im Boxen, Egon Rusch, der den jüngeren Sportlern ein großes Vorbild ist bzgl. Trainingsauffassung und solider Lebensführung. Zweifellos ist Rusch auch heute noch, mit 52 Jahren, würde er öffentlich kämpfen, österreichische Spitze im Boxen, aber das ist echten Insidern im

Boxsport längst bekannt. Ein weiterer Ex-Meister im Boxen - Hubert Feurstein -, er hat nun ein Körpergewicht von 89 kg, übt auf ein Comeback hin unter seinem Schwiegervater Willi Peschitz, der ihn bzgl. Technik feilt und wegen einer konstanten Formverbesserung drillt. Ein weiterer Tiroler Ex-Meister im Boxen begann ebenfalls wieder mit dem Kampftraining - Erich Feurstein - der es auch noch einmal wissen möchte. In dieser Clique üben nicht selten auch bekannte Vorarlberger Boxsportler und manchmal liefern sich diese Sportler harte Übungsgefechte im „Sparring“.



Miniatur-Korbball

Keine Angst, bei diesem Spiel gehen Kronleuchter, Vasen und Fensterscheiben nicht zu Bruch. Jede Mannschaft erhält nämlich statt des schweren Balles ein Tischtennisbällchen, die Fangnetze werden durch zwei Eierbecher ersetzt. Die beiden Gruppen sitzen einander auf Stuhlreihen gegenüber, Der erste Spieler jedes Teams legt den Tischtennisball auf einen der beiden Eierbecher und versucht, ihn in den zweiten Eierbecher, den er in der andern Hand hält, zu blasen. Wie weit die beiden Eierbecher bei dieser Prozedur voneinander entfernt sein müssen, ist nicht vorgeschrieben. Sobald der erste Spieler mit seiner Aufgabe fertig ist, gibt er das Spielgerät an seinen Nebenmann weiter. Nach diesem Verfahren wandern Eierbecher und Tischtennisbälle mehr oder weniger schnell die ganze Reihe entlang. Fällt bei einem der Spieler der Ball auf den Fußboden, muß diese Mannschaft wieder ganz von vorne anfangen.



„Wo ist denn Ihr Sohn jetzt beschäftigt?“
„Der hat eine Stelle in einer Käsefabrik in London und bekommt im Monat 50 Pfund.“
„Er kann doch aber nicht täglich eineinhalb Pfund Käse essen.“

TEXTILFACHGESCHÄFT

Model
Windisch ZAMS

Ein Vierteljahrhundert darf gefeiert werden

25 Jahre Textil-Windisch

Große Tombola

Freitag und Samstag können Sie bei jedem Einkauf ein Los ziehen.

JEDES LOS EIN TREFFER!

1. Preis: 3 Tage Schiurlaub mit Vollpension und Liftkarte
2. Preis: Großer Geschenkskorb

Der Weg zu uns lohnt sich sicher auch für Sie.

Am Samstag unterhält Sie von 13—16 Uhr das AUSTRIA-TRIO mit seiner ersten LP.

Wir feiern unser Jubiläum am Samstag, 24. Nov. 79, mit der
NEUERÖFFNUNG
unserer völlig umgestalteten und modern-rustikal konzipierten
Geschäftslokale
Unser JUBILÄUMS-ANGEBOT: 10 % Ermäßigung
vom 24. Nov. bis 1. Dez. 1979
Damen-, Herren- und Kindermode
JEANSSTADL
Auf Ihren Besuch freut sich herzlich:
Fam. Baumgartner

Model
Windisch

Über das Autofahren

Manche Leute können einfach autofahren, schon seit sie Kinder waren, andere wiederum erlernen es nie, obwohl sie sich große Mühe geben mögen. Sehr viele Autofahrer, die man auf der Straße trifft, bewegen sich irgendwo in der Mitte, d.h. daß sie immer noch am Sammeln von Erfahrungen sind, um einmal routinierte Profis zu werden. Natürlich haben sie die Fahrschule besucht und den Fahrausweis erworben, was aber noch lange nicht bedeutet, daß sie auch richtig autofahren können.

Ich habe jahrelang zu denen gehört, für die das Autofahren zwar notwendig war, aber eine zu erdulden Qual darstellte. Es gibt viele von dieser Sorte, aber die meisten getrauen sich nicht, das zuzugeben. Da ist zuerst die Angst vor der Straße, die es zu überwinden gilt. Während der Fahrstunden mit dem Fahrlehrer ist es nicht schwer, aber wenn man dann ganz auf sich selbst angewiesen ist, sieht die Sache wesentlich anders aus. Diese alles lähmende Angst, etwas falsch zu machen, führt nämlich nur dazu, daß man es tatsächlich falsch macht. Stirbt einem dann zum Beispiel der Motor ab, ist man vor lauter Nervosität nicht mehr imstande, das Auto wieder in Gang zu bringen. Die Angst vor anderen Autofahrern, Verkehrspolizisten, Verkehrsampeln, Fußgängern, etc. kann zur Manie werden. Jahrelang habe ich mir vorgestellt, daß alle anderen unfehlbar seien, und nur ich allein ein solcher Dummkopf, der das nie erlernen würde. Bis ich eines Tages merkte, daß auch andere Automobilisten, routinierte Köpfer, ebenfalls Fehler begehen, dies aber gar nicht so tragisch nehmen. So gelang es mir, die Angst nach und nach abzulegen, ich wurde aufnahmebereit für andere Eindrücke, wie das Vorsortieren, das Vorausdenken, das Erkennen möglicher Gefahren. Plötzlich wird der Horizont weiter, man wird ein Teil des Straßenverkehrs, eine Fahrt ist nicht mehr nur Konzentrations-Schwerstarbeit.

Ein weiterer Faktor, welcher ein sorgenfreies Autofahren verhindert, ist die Unsicherheit über die Länge und Breite des Fahrzeuges. Dagegen ist man einfach machtlos. Wenn ich am Anfang einparkieren wollte, hatte ich oft keine Ahnung, ob das Auto in der Parklücke überhaupt Platz hatte. Beim Wenden war ich immer darauf gefaßt, einmal die Hausmauer mitzunehmen.

Mit der Zeit bekommt man Erfahrung, die Kreuzungen und Straßen sind einem bekannt, das Gefühl, ein vom Straßenverkehr verfolgter Martyrer zu sein, verebbt. Das Vergnügen am Autofahren stellt sich ein, das es einem ermöglicht, schnell dorthin zu gelangen, wo man gerade Lust hat hinzufahren.

Alle, denen die Kunst des Autofahrens problemlos in den Schoß fiel, sollten daran denken, daß es andere nicht so leicht hatten, es zu erlernen, und auch einmal ein Auge zudrücken und sich nicht gleich aufregen, wenn ein Anfänger mit Fahrausweis halt doch noch Fehler begeht. Umso schneller wird aus ihm dann ein Köpfer.

Martha Schüppbach-Kraxner

So lang' es Gott gefällt, ihr lieben Brüder, woll'n wir uns dieses Lebens freuen. Ch. Schnorr

Der Charakter eines Menschen treibt entweder zum Nutzwächs oder zum Unkraut; deshalb muß er zur rechten Zeit das eine pflegen und das andere ausrotten. Bacon

Herausgeber, Eigentümer u. Verleger: Stadtgemeinde Landeck Schriftleitung u. Verwaltung: 6500 Landeck, Rathaus, Tel. 2214 oder 2403 - Für den Verlag, Inhalt u. Inseratenteil verantwortlich: Oswald Perktold, Landeck, Rathaus - Erscheint jeden Freitag - Jährlicher Bezugspreis S 96,- (einschl. 8 % Mwst.) - Verschleißpreis S 3,- (incl. 8 % Mwst.) - Verlagspostamt 6500 Landeck, Tirol - Erscheinungsort Landeck - Druck: Tyrolia Landeck, Pächter Hubert Pfangger, Malsersstr. 15, Tel. 2512

Gottesdienstordnung Landeck

Sonntag 25.11. - Christkönig- u. Cäciliasonntag (Pfarrgemeinderatswahl) - 6.30 Uhr Frühmesse f. Johanna Thönig geb. Carraro; 9 Uhr feierl. Cäciliegottesdienst des Chores u. d. Musikkap. f. ihre Mitglieder; 10.30 Uhr Taufe; 11 Uhr Kindermesse f. Anton Kofler; 19.30 Uhr Abendmesse f. Emma u. Georg Thurner.

Montag 26.11. - Gedächtnis der Hl. Bischöfe Konrad u. Gebhard + 10. Jht. - 7 Uhr Messe f. Theresia u. Karl Felkl.

Dienstag 27.11. - in der 34. Woche im Jahreskreis - 7 Uhr Messe f. Josef u. Maria Obmann.

Mittwoch 28.11. - in der 34. Woche im Jahreskreis - 19.30 Uhr Abendmesse f. Dr. Wilhelm u. Luise Kaubek.

Donnerstag 29.11. - in der 34. Woche im Jahreskreis - 7 Uhr Messe f. Verst. Eltern u. Kinder Trenkwalder.

Freitag 30.11. - Fest des Hl. Andreas, Apostel des Herrn - 19.30 Uhr Abendmesse f. alle verst. Pensionisten.

Samstag 1.12. - Maria am Samstag - 17 Uhr Rosenkranz u. Beichte; 18.30 Uhr Vorabendmesse f. Maria Stecher Weihe der Adventkränze.

Sonntag 2.12. - 1. Adventsonntag - 6.30 Uhr Hl. Rorateamt für Josef u. Anna Valentini; 9 Uhr 1. Jahrtagsamt f. Anna Schwegl geb. Günther; 11 Uhr Kindermesse f. Dr. Friedrich Koler; 19.30 Uhr Abendmesse f. Josef Huber.

Gottesdienstordnung Perjen

Sonntag 25.11. - 8.30 Uhr Messe f. Hermann Rudig; 10.30 Uhr Messe f. Leb. u. Verst. d. Stadtmusik Perjen; 19.30 Uhr Messe f. Johann Six, Jahresmesse.

Montag 26.11. - 7.15 Uhr Messe f. Paula Rudig; 8.00 Uhr Messe f. Robert Thomann.

Dienstag 27.11. - 7.15 Uhr Messe f. Josef Thönig; 8.00 Uhr Messe f. Franz Josef u. Maria Seeberger u. Verwandte.

Mittwoch 28.11. - 7.15 Uhr Messe f. Leb. u. Verst. Hilfslegionäre des Präs. Landeck-Perjen; 8.00 Uhr Messe f. Verst. Mitglieder des III. Ordens; 19.30 Uhr Messe f. Franz u. Karl Stürz.

Donnerstag 29.11. - 7.15 Uhr Messe f. Rosa Pfeifhofer, Jahresmesse; 8.00 Uhr Messe zu Ehren des Hl. Freinademetz.

Freitag 30.11. - 7.15 Uhr Messe f. d. Armen Seelen; 8.00 Uhr Messe f. Josef Wiener.

Samstag 1.12. - 7.15 Uhr Messe f. d. Armen Seelen; 8.00 Uhr Messe f. Nikolaus Guem; 19.30 Uhr Messe 1. Rorate f. Agnes Auer.

Gottesdienstordnung Bruggen

Sonntag 25.11. - Christ-Königs-Fest - 9.00 Uhr feierl. Hochamt f. d. Pfarrgemeinde; 10.30 Uhr Messe f. Anton Dsubanko; 16.30 Uhr feierliche

Christ-Königs-Vesper; 19.30 Uhr Messe f. verst. Angehörige der Fam. Huber, Bruggen.

Montag 26.11. - 7.15 Uhr Messe f. Hugo Kopp; Dienstag 27.11. - 19.30 Uhr Jugendmesse f. Josef u. Luise Götsch.

Mittwoch 28.11. - 7.15 Uhr Messe f. Maria Nigg. Donnerstag 29.11. - 16.30 Uhr Kindermesse f. Verstorbene Eltern Kuntner-Hauois.

Freitag 30.11. - Hl. Apostel Andreas - 7.15 Uhr Messe f. Tobias und Maria Scheiber.

Samstag 1.12. - 7.15 Uhr Messe f. Gottfried und Anna Zangerle geb. Rauth.

16.30 Uhr Advent-Rosenkranz der Kinder mit Weihe der Adventkränze (Beginn der Herbergsuche) Beichtgelegenheit; 19.30 Uhr Jugendmesse (Beichtgelegenheit).

Gottesdienstordnung Zams

Sonntag 25.11. - Christkönigssonntag - Pfarrgemeinderatswahl - 8.30 Uhr Hl. Amt f. d. Pfarrfamilie; 10.30 Uhr Jahresmesse f. Frieda Wachter.

Montag 26.11. - Hl. Konrad - Hl. Gebhard - 7.15 Uhr Jahresamt f. Alois Huber.

Dienstag 27.11. - der 34. Woche im Jahreskreis - 19.30 Uhr Hl. Messe f. Josef Brunelli.

Mittwoch 28.11. - der 34. Woche im Jahreskreis - 7.15 Uhr Schülermesse als Jahresamt f. Alois u. Maria Hammerl.

Donnerstag 29.11. - der 34. Woche im Jahreskreis - 19.30 Uhr Jahresmesse f. Tobias Rudig.

Freitag 30.11. - Hochfest des Hl. Apostels Andreas - Patron unserer Pfarrkirche - 7.15 Uhr Jahresmesse f. Paula Baldauf; 19.30 Uhr Feierl. Amt für alle Spender und Wohltäter unserer Kirche.

Samstag 1.12. - Mariensamstag - 7.15 Uhr Hl. Amt f. Nikolaus Mair; 17.00 Uhr Weihe der Adventkränze und der Kerzen; 19.30 Uhr Jahresmesse f. Josef und Anna Fraidl.

Sonntag 2.12. - 1. Adventsonntag - 8.30 Uhr Rorate als 1. Jahresamt f. Franziska Vahrner; 10.30 Uhr Messe f. d. Pfarrfamilie; 19.30 Uhr Adventandacht.

Ärztl. Dienst (Nur bei wirklicher Dringlichkeit)

25. 11. 1979:

Landeck-Zams-Pians-Schönwies:

von Samstag 7 Uhr früh bis Montag 7 Uhr früh
Dr. Walther Stettner, Landeck, Innstr., Tel. 2558

St. Anton - Pettneu:

Dr. Viktor Haidegger, Tel. 05448-222

Kappl-See-Galtür-Ischgl:

Dr. W. Thöni, Tel. 05443-276

Prutz-Ried-Pfunds-Nauders:

Hauptdienst: Von Samstag 7 Uhr früh bis Montag 7 Uhr früh:

Dr. Christof Angerer, Prutz 135, Tel. 05472-202

Ordinationsdienst: Samstag 7 Uhr bis 12 Uhr:

Dr. Alois Penz, Nauders 221, Tel. 05473-206

Tierärztlicher Sonntagsdienst:

Tzt. Ludwig Pfund, Kappl, Tel. 05445-268

Stadtapotheke nur in dringenden Fällen

Stördienst TIWAG

Telefon 2210 oder 2424

29.11.1979:

Mutterberatung 14-16 Uhr mit Kinderarzt

Dr. Czerny

Zahnärztlicher Sonn- und Feiertagsdienst

(Notdienst) Samstag u. Sonntag von 9-11 Uhr

Dent. Scherl Friedrich, Silz 114, Tel. 05263-6296

Ob arm, ob reich, ist ganz gleich!

Andre beglücken, andre erfreu'n, laß deines Lebens Inhalt sein!

Neuer Bezirksstellenanzeiger für Landeck

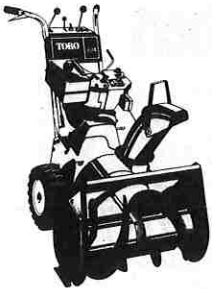
Das Arbeitsamt Landeck bietet ab sofort eine weitere Verbesserung seiner Servicedienste an. Bei allen Gemeindeämtern des Bezirkes Landeck, bei den Behörden, Kammern und verschiedensten Institutionen wird nun jede Woche eine neue, aktuelle Liste mit dem Titel „Offene Stellen“ aufliegen oder an der Anschlagtafel hängen. Das Arbeitsamt will dadurch interessante Stellenangebote noch direkter und schneller der Be-

völkerung näher bringen.

Neben diesem neuen Bezirksstellenanzeiger scheinen die offenen Stellen in der 14-tägig erscheinenden Zeitung „Tiroler Stellenanzeiger“ und im österreichischen „Arbeitsmarkt“ auf, die beide über das Arbeitsamt Landeck kostenlos erhältlich sind. Seit vergangenem Jahr werden die aktuellsten Stellen aber auch über Ö-Regional am Montag morgens und am Mittwoch mittags im

Radio verlautbart. Seit kurzer Zeit gibt es nun auch in der Zeitung der Kammer der gewerblichen Wirtschaft „TGW“ eine Einschaltung der Tiroler Arbeitsämter, in der qualifizierte Stellensuchende aufscheinen.

Der neue Bezirksstellenanzeiger soll in erster Linie der arbeitssuchenden Bevölkerung des Bezirkes Landeck bei der Arbeitsplatzwahl dienen, bietet aber auch den Betrieben einen zusätzlichen Anreiz, die offenen Stellen der Arbeitsmarktverwaltung bekannt zu geben.



TORO

Die gefragteste Schneefräse der Welt — handlich — leistungsstark — preiswert — 1 Jahr Garantie — promptes Service — erhältlich bei

**BAUMARKT
WÜRTH**

Filiale Zams-Lötz
Telefon 05442 - 3263 - 3264

1 STUBENMÄDCHEN

zu besten Bedingungen für die kommende Wintersaison gesucht.

Bewerbungen an Klinik Dr. Otto Murr, St. Anton am Arlberg, Telefon 05446 - 2430.

Cafe Restaurant Eedelweiß Pfunds sucht verlässliches **KINDERMÄDCHEN**. Jahresposten. Telefon 05474-5264

DRINGEND! Wir suchen für die Wintersaison 79/80 ein freundliches, selbständig arbeitendes **Zimmermädchen** zu besten Bedingungen. Haus Bergfrieden, Nauders, Telefon 05473 - 278 abends und am Wochenende.

BMW 520

Vorführgewagen, Bj. 79, turmalingrün, getönte Scheiben, Alufelgen;

FIAT 131

Sport, Bj. 79, zu verkaufen.
BMW Netzer Landeck, Telefon 05442 - 3076

Wir suchen dringend eine **Hosenschneiderin** und eine **Änderungsschneiderin** zu besten Bedingungen. Zimmer wird beigestellt. Sportmoden Huber, 6580 St. Anton a. A., Telefon 05446 - 2524 oder 2728.

Gewinnschein-Aktion 2. Nov. bis 24. Dez. 79

GLÜCKS '79 STERN

Gewinnen Sie in Landeck
Preise im Gesamtwert von **S 400.000.—**
in besonders gekennzeichneten Geschäften der Landecker
Handelsbetriebe erhalten Sie bei Ihrem Einkauf
pro S 100.— gratis 1 Los.
Nichts wie hin nach Landeck, in die
Einkaufsstadt, die alles hat.

Vermiete

Parterrewohnung in Pians

Küche, 2 Zimmer, Speis, Kellerraum, Garten, Obstanlage und Stallung für Kleintiere. Inventar: Herd, Anrichte und Ölofen. Familie mit Kinder bevorzugt. Adresse in der Verwaltung

Suche

2 Serviermädchen

ab Mitte Dezember bis April, gute Verdienstmöglichkeiten. Anfragen an Florians Restaurant Pfunds, Telefon 05474 - 5714 oder 5248.

Hilfskraft

(männlich oder weiblich) zum Aufräumen in Schankbetrieb und Haushalt, fallweise Schankarbeit und Schneeschaufeln. Arbeitszeit 8 - 16 Uhr. Geregelt Freizeit.

Telefonische Anfragen 05446 - 2964 (morgens).

Hotel Schrofenstein Fam. Völk 6500 Landeck sucht ab 14. Dezember 1979

Jungkoch oder Jungköchin, Abwäscher, Frau oder Mädchen mit Kochkenntnissen, **Zahlkellnerin** oder **Kellner, Ferialmädchen** zur Aushilfe für Zimmer (auch halbtags) vom 23. 12. - 6. 1., **Ferialmädchen** zur Aushilfe in Reception vom 23. 12. - 6. 1.

Telefonische Bewerbungen erst ab 4. 12. unter Telefon Nr. 2396 von 8.30 bis 12.00 Uhr.

Wir suchen ab 15. 12. 79 (eventuell auch Jahresstelle) eine tüchtige, selbständige

Kellnerin

für à la carte Geschäft und Pensionsgäste sowie ein

Küchenmädchen

Meldungen erbeten unter Tel. 05473-208

Wir suchen im Bezirk Landeck strebsame

Mitarbeiter

für den Außendienst. Geboten werden: gründliche Einschulung, beste Verdienstmöglichkeiten, Spesenvergütung, interessante, selbständige Arbeit in grossem Kundenkreis. Für ein Informationsgespräch steht Ihnen unser Mitarbeiter, Herr Wechner, **Bundesländerversicherung**, 6500 Landeck, Maisengasse 6, Telefon 05442 - 2802 gerne zur Verfügung.

SEKRETÄRIN, 10 Jahre Praxis, Englischkenntnisse, tüchtig und zuverlässig, sucht Stelle in Landeck ab 1. Dezember oder später.

Anruf erbeten am 27. u. 28. 11. von 17 - 19 Uhr unter Telefon 05442 - 21502.

Suche für Wintersaison sauberes

Zimmermädchen

für Frühstückspension mit 34 Betten. Gute Bezahlung und geregelte Freizeit. - Edmund Althaler, 6534 Serfaus Nr. 90, Haus Germania, Telefon 05476 - 289.

Wir suchen für kommende Wintersaison

1 tüchtigen Jungkoch, sowie 2 Zimmermädchen.

Beste Bezahlung wird zugesichert.

Anfragen sind zu richten an Bruno Kleinhaus, 6580 St. Anton, Telefon 05446 - 2305.

Cafe Piz Linard 6563 Galtür

sucht für die Wintersaison 1 freundliche

Zahlkellnerin und 1 Küchenhilfe.

Freie Unterkunft, gute Bezahlung.

Telefon 05443 - 267

Im HI-FI

Stereo-Studio

finden Sie eine große Auswahl und zahlreiche

Sonderangebote!

Unsere Marken: Hornyphon, Silva, Luxor, Liesenkötter in Eiche und Altdeutsch, Braun, Elac, Siemens usw. Weiters bieten wir günstige Teilzahlungsmöglichkeiten und den bekannt guten Kundendienst.

IHR FUNKBERATER

R. Fimberger

LANDECK Telefon 2513 - 2638

Grillroom Silvretta Galtür sucht für Wintersaison freundliche **Zahlkellnerin oder Serviererin**.

Telefon 05443 - 294

Suche Baugrund für Einfamilienhaus in Feichten, Kaunertal oder Umgebung, Barzahlung, Einheimischer. Angebote mit Lageangabe unter Nr. 4668 an Blickpunkt Landeck, Postfach 27.

Suche selbständiges Zimmermädchen.

Hotel Garni Valülla, Ischgl, Telefon 05444 - 254.

Für Wintersaison **Zimmermädchen, 2 Buffethilfen** gesucht.

Hotel Tirolerhof, 6534 Serfaus, Telefon 05476 - 236.

Hotel Garni Goldenes Kreuz (Frühstückspension) 6580 St. Anton a. A. sucht für Wintersaison verlässliches **Zimmermädchen** - gute Entlohnung.

Telefon 05446 - 2211

hinfahren-Geld sparen.

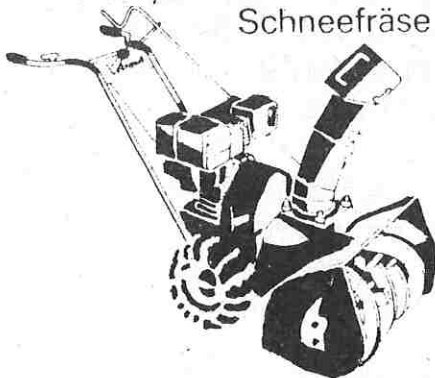


**EUROPA MÖBEL
HANS REITER**

EUROPA MÖBEL INNSBRÜCK · NEU-RUM · STRASS im Zillertal

Rapid 104

die hydrostatische
Schneefräse



Rapid Ihr Partner

Vorführung, Verkauf und Service

Preisgünstige und leistungsfähige
lagernd. Auf Wunsch auch **Vorführung**.



**Landw. Genossenschaft für den
Bezirk Landeck**
6511 Zams, Hauptstraße 5
Tel. 05442 - 2472 und 2672

ENTREMETIER, SERVIERERIN, KELLNER ohne Inkasso
sucht für die Wintersaison

Hotel Löwen, Serfaus, Telefon 05476 - 204

Büro- (ca. 30 m²), **Lager- und Werkstättenraum**
zu vermieten.

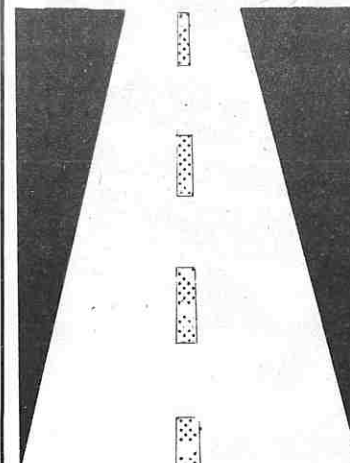
Adresse in der Verwaltung des Blattes

Wir suchen für die Wintersaison eine **Serviererin** für
Tagescafe.

Auskünfte unter Tel. 05448 - 266

Suchen junge, nette Serviererinnen mit Inkasso
ab 1. Dez. Hotel Yscla A-6561 Ischgl, Tel. 05444-275.
Eilzuschriften mit Lichtbild und Zeugnisabschriften er-
beten.

Lagerarbeiter wird ab sofort eingestellt. Maschin-
schreibkenntnisse erforderlich (abgeleiteter Präsenz-
dienst). Anfragen an Fotohaus R. Mathis, Landeck,
Telefon 05442 - 3350.



Wegen wiederholter
Nachfrage
verlängern wir die
Aktion
**ELEKTRONEN-
BLITZE**
20% billiger
vom Freitag, 23.11.
bis Samstag, 1.12.
Weiters bieten wir
an: Fotoapparate

schon ab **179.-**
sowie Diaprojektoren
um **1.680.-**

**Schnell
nach
Perjen...**

...die neue Brücke
und die Unternehmer
Perjens laden ein.

Blickpunkt-Werbung Landeck



Landeck-Perjen

TOP-MODE AUF DER PISTE

SPORT ADOLF

St. Valentin
am Reschen - Südtirol

Samstag und Sonntag geöffnet
Samstag ganztägig, Sonntag
von 15.30 bis 18.30 Uhr.

Exklusive Modelle zu Super-Preisen



Schianzüge:

Colmar, La Fonte, Benning



Schischeuhe

Munari und Garmont

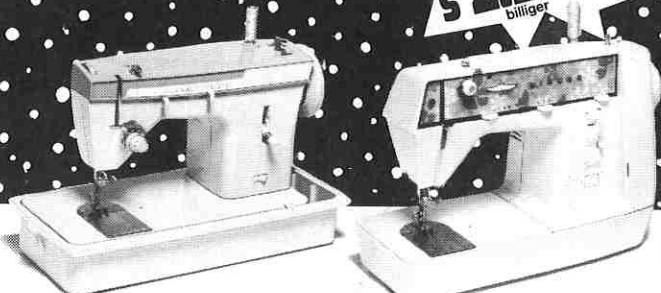
EINZELSTÜCKE IM SONDERANGEBOT

Blickpunkt Werbung Landeck

Singer Weihnachtsangebot:

Nützlich freut am Längsten

der vollelektronische
Heimstricker von SINGER
jetzt um
2.200,-
billiger



MODELL 167

- ★ Zick-Zack-Stich
- ★ Knopflöcher
- ★ Sticken, stopfen

jetzt nur

1.990,-

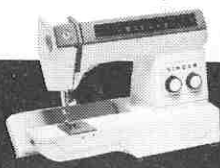
STARLET 354

- ★ eingebauter Blind- und Trikotstich
- ★ flexible Nähte
- ★ genähter Zick-Zack-Stich
- ★ Knopflöcher

jetzt nur

3.990,-

SINGER®
Futura 1050



jetzt um

2.500,-

billiger

Sie denkt mit. Nur tippen und nähen.

Große Ausstellung und Vorführung

von HIFI-Musikanlagen und Videogeräten von Montag, 26. November bis Mittwoch, 28. November 1979 jeweils ganztägig.

Besuchen Sie den HIFI und Video-Vorführbus vor unserem Geschäft in der Malsersstraße.

Große Auswahl an HIFI-Türmen und Bausteinen zu Aktionspreisen und günstigen Zahlungsbedingungen.

HIFI-Bausteine für eine komplette Anlage ab
10.900,-

30 JAHRE

Konz. Elektro-Installationsunternehmen
Elektrohaus - Radio- und Fernsehgeräte



LANDECK Malsersstraße 40, Tel. 054 42-2803 und 2804
Filialen in NAUDERS, PFUNDS, JERZENS

SCHWENDINGER & FINK

DYNAFIT**Weihnachts - Gewinnscheinaktion**

DER SCHUH DER SIEGER
mit der Superpaßform
Große Auswahl — richtige Beratung —
Optimales Service

SCHUHHAUS**LADNER ZAMS**

Im Zuge des Ausbaues unseres Unternehmens suchen wir **MITARBEITER** für den Raum Landeck. Wir gewährleisten gründliche zentrale Ausbildung, gute Anfahrtsbezüge, weitere Entwicklungsmöglichkeit, gesichertes Einkommen und zukunftsorientierte Tätigkeit in einer Wachstumsbranche. Rufen Sie unseren Herrn Pobaschnig Tel. 05222 - 28840 an. Er informiert Sie gerne näher.

2 Taxifahrer

ab 1. Dezember 1979, nach Möglichkeit mit Busführerschein für Linienverkehr gesucht.
Landecker Verkehrsbetriebe KIENZL-LAMI-TOURS
Telefon 05418 - 33695

Köchin oder Frau

mit guten Kochkenntnissen zu besten Bedingungen gesucht.

Arbeitszeit ab 15. 12. von 16.00 - 22.00 Uhr.

**Die Angestellten des
Friseursalons Pesjak-Perjen
möchten sich bei den Chefleuten
für den netten Abend
in Innsbruck bedanken.**

Eigentumswohnanlage

im Tiroler Baustil in einer der schönsten Wohnanlagen in IMST - Am Raum
Wir haben mit dem Bau begonnen!
Einige Einheiten (Garconnieren und 3-Zimmerwohnungen - auch zum kombinieren) noch zu vergeben.
Sehr günstige Finanzierungsmöglichkeiten - Wohnbauförderung und Bauspardarlehen.

Anfragen richten Sie bitte an die **RAIFFEISEN-BAU-GESELLSCHAFT** Innsbruck, Adamgasse 1,
Tel. 34656 oder an die **RAIFFEISENBANK IMST**,
Tel. 2701, 2707



**BMW 525, 528i: Wenn Sie
dynamisch sind, sollte es
Ihr Auto auch sein.**

BMW ist Kennzeichen für Hochleistung beim Automobil. In den BMW 525 und 528i schimmert die beherrschte Dynamik der BMW-6-Zylinder-Motoren in formvollendeten Automobilen der 2-Liter-Klasse. Dynamik mit höchstem Fahrkomfort.

Wenn Sie dynamisch sind und Freude am Fahren haben: setzen Sie sich einmal hinter das Steuer eines BMW der 5er-Serie.

Wir geben Ihnen gerne den Startschlüssel.

Ihr Vertragshändler:
Werner Netzer

Landeck, Innstraße 32
Telefon 05442 - 3076

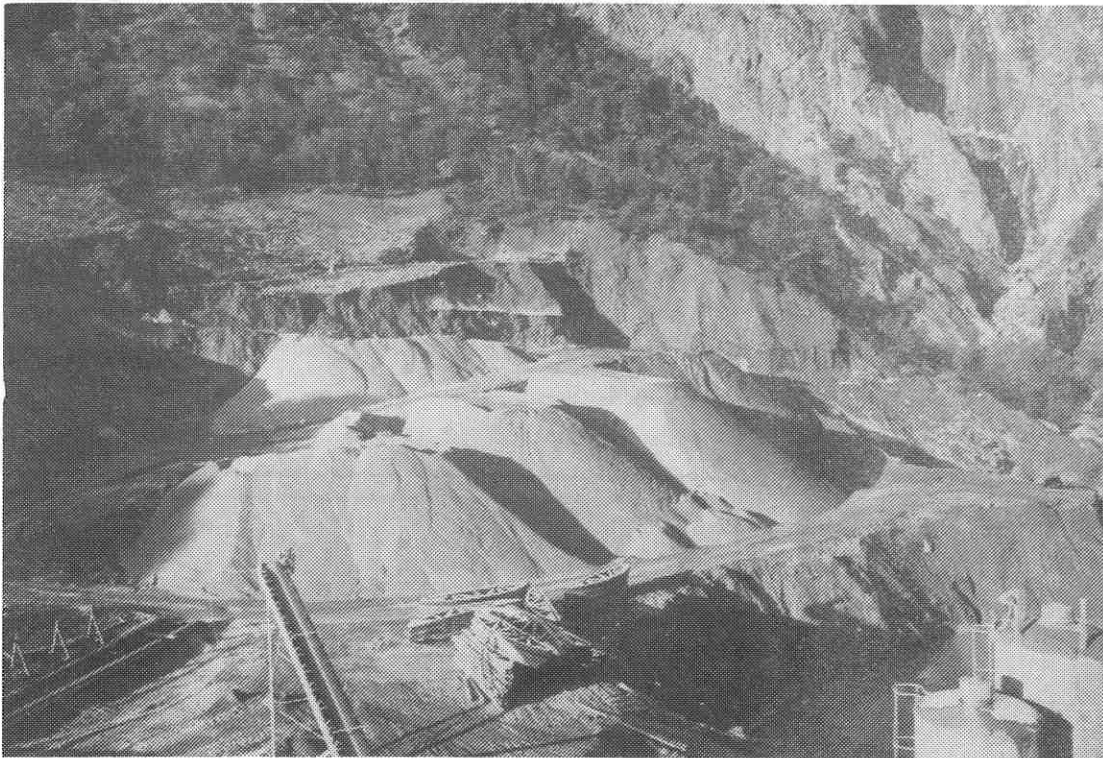


DIE WIRTSCHAFT GEHT UNS ALLE AN!

Westtirols leistungsfähigste Betonmischanlage steht in Schönwies

Neues Unternehmen für Schottergewinnung und Transportbeton-Fertigung
- Moderne, leistungsfähige Anlage mit Spitzenausstoß von 1.200 m³ in
10 Stunden - ARGE »Oberländer Schotter und Transportbeton
Schönwies« - Betriebseröffnung am 21. November 1979

Seit Menschengedenken trachtet sowohl die Gesellschaft, als auch der einzelne Mensch an die Schaffung von Privat- und Zweckbauten. So sehr sich im Laufe der Jahrhunderte Baustil und Bauweise geändert haben, am Material selbst wurde nur wenig verändert. Vor allem am Bindematerial, wie Sand und Schotter, vermischt mit dem richtigen Bindemittel, wie etwa Zement. Mußte man jedoch früher die Mischung des Betons mühsam selbst bewerkstelligen, so kauft man heute in moderner und rationeller Bauweise den Beton praktisch »von der Stange«, also fix und fertig. In Schönwies-Lasalt wurde vor kurzem eine neue Fertigbeton-Mischanlage, zusammen mit einer Sand- und Schottergewinnung eröffnet, deren Leistungsfähigkeit selbst Baufachleute erstaunen läßt.



Ein weitreichendes Schotterlager in allen gewünschten Körnungsklassen garantiert rasche Verarbeitungsmöglichkeit und eine jederzeitige Lieferung.

Die Arbeitsgemeinschaft (ARGE) »Oberländer Schotter und Transportbeton« in Schön-

wies ist bestrebt, erstklassigen Fertigbeton in allen gängigen Güteklassen bis B 600 herzu-

stellen und mit einem leistungsstarken Fuhrpark mischfertig direkt an die Bau-

stelle zu liefern. Voraussetzung dafür ist nicht nur eine qualitativ hochwertige Schottergewinnung, sondern auch eine sowohl rationelle, als auch leistungsfähige Mischanlage.

In Schönwies-Lasalt steht jetzt diese Mischanlage: Sie ist nicht nur die leistungsfähigste Anlage ihrer Art in Westtirol, sondern zählt auch zu den modernsten Tirols. Durch ihre vollautomatische Konzeption und elektronische Steuerung ist es möglich, alle 30 Sekunden (!) einen Kubikmeter Beton fix und fertig zu mischen. Ihr Ausstoß beträgt zu Spitzenzeiten alle drei Minuten eine LKW-Ladung voll, ganze 1.200 Kubikmeter in 10 Stunden. Das sind nicht weniger, als 200 LKW-Fuhren!

Diese Spitzenleistung bedingt jedoch, daß die Grundstoffe (Zement, Schotter in sechs verschiedenen Körnungen) jederzeit abrufbar sind. Die Mischung erfolgt über eine Lochkartensteuerung, wobei die Menge und die Güte in jeder gewünschten Form eingestellt werden kann.

Der Lagervorrat an Zement beträgt 200 Tonnen. Im beheizten Tagesspeicher werden sowohl der Schotter, als auch der Zement über Trockendampf vorgeheizt. Dadurch ist auch eine klaglose Produktion von Fertigbeton und Verarbeitung an der Baustelle (der Beton kommt noch lauwarm zum Bau) im Winter möglich. Um Stockungen zu vermeiden sind zwei Mischer jeweils abwechselnd in Betrieb.

Was wäre der Fertigbeton, ohne ihn »fertig« an die Baustelle zu bringen. Eine leistungsfähige Transportflotte zwischen 6 und 10 Kubikmeter Ladefähigkeit ermöglicht

Fortsetzung nächste Seite

JETZT MISCHEN + LIEFERN WIR

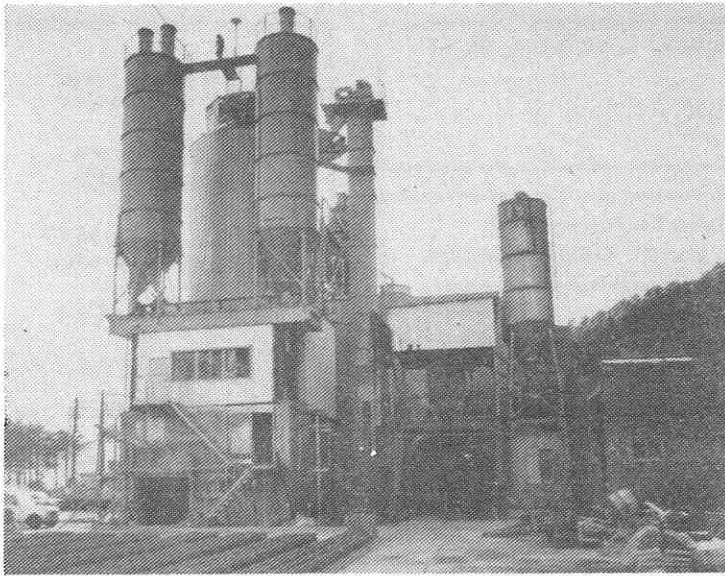
Blickpunkt-Werbung Landeck

Werk: Schönwies - Starkenbach
Tel. 05418-377 oder 378



© OBERLÄNDER SCHOTTER TRANSPORT BETON

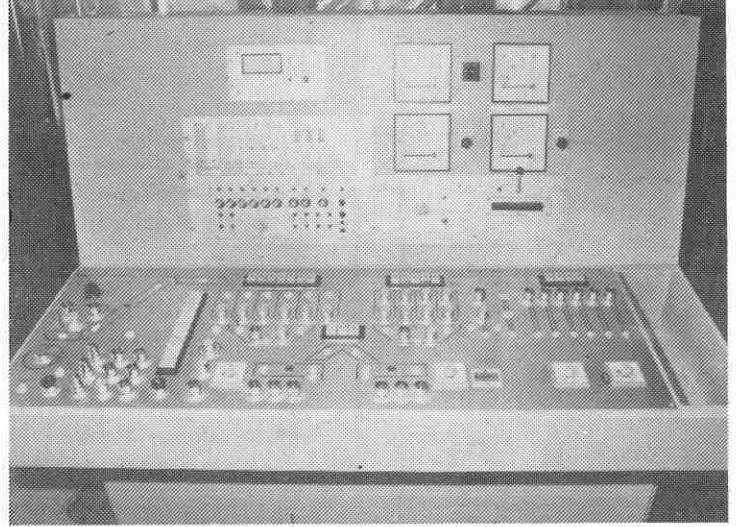
DIE WIRTSCHAFT GEHT UNS ALLE AN!



Äußerst umweltfreundlich und geräuscharm ist die neue Anlage in Schönwies-Lasalt. Durch den Einbau von speziellen Filteranlagen bei den Zementsilos und einer Naß-Absiebung des Sand- und Schottermaterials gibt es keinerlei Rauch- und Staubeentwicklung.

(Fortsetzung von vorhergehender Seite)
 rasche Zulieferung an jede Baustelle. Dort kann an Ort und Stelle der Fertigbeton abgeladen und verbraucht, bzw. mit einem mitgeführten, freischwenkbaren Spezialförderband auf bis zu 6 Meter Höhe und 10 Meter Reichweite nach oben gebracht werden. Neben der Produktion von Fertigbeton hat sich die ARGE »Oberländer Schotter und

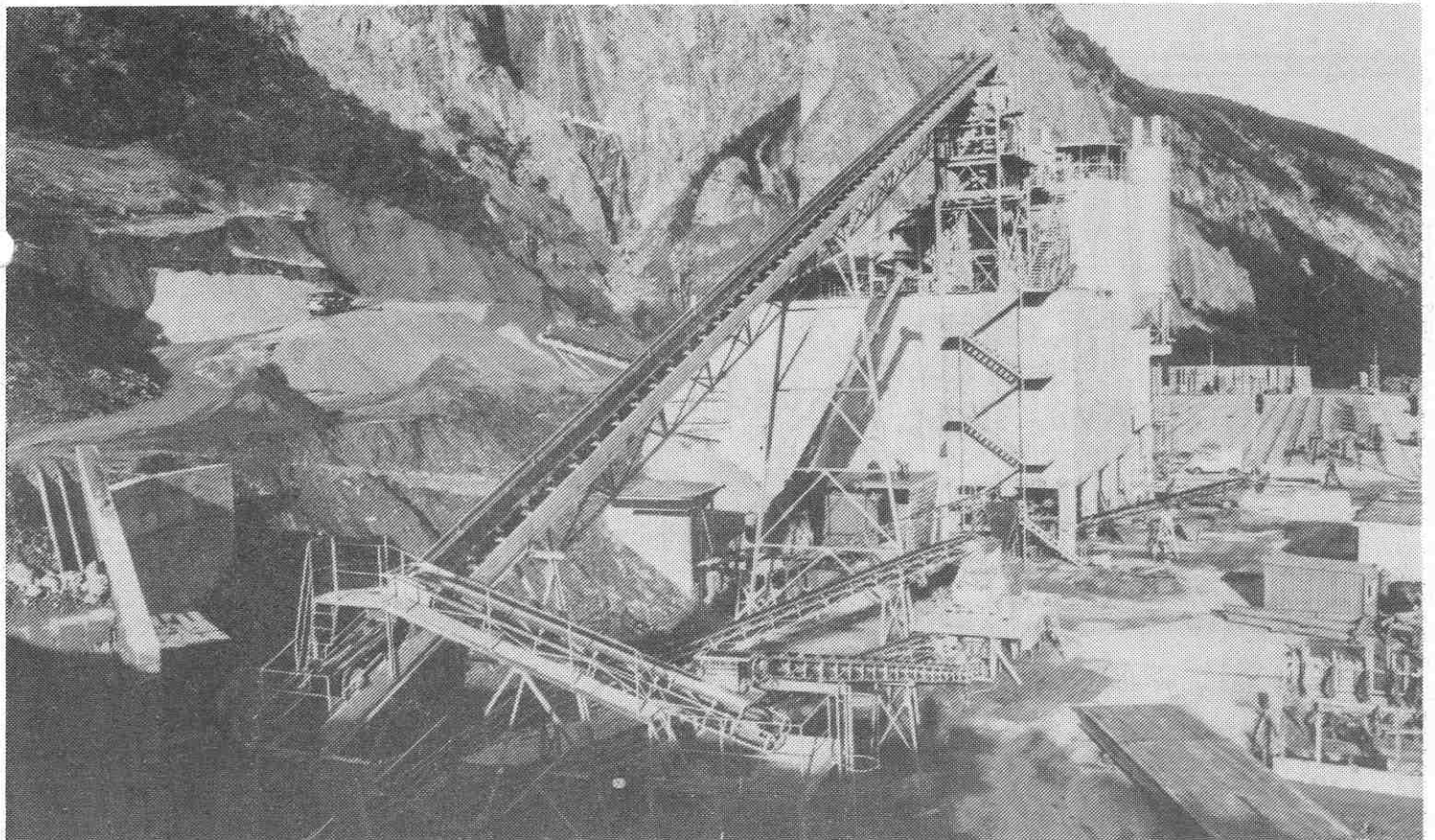
Transportbeton« auch auf die Gewinnung qualitativ hochwertigem Schotter und Sand in jeder gewünschten Körnung spezialisiert. Selbst bei der Sandklasse 0 - 4 gibt es eine Unterteilung, nämlich 0 - 2 und 2 - 4. Durch spezielle Aussiebung ist eine derartige feine Körnung möglich. Interessant auch für Gemeinden: Spezieller, scharfkantiger Streusplitt für den Winter ist ebenso im



Rasche Verarbeitung und gezielte Produktion von Transportbeton erfordert eine größtmögliche Automatisierung der Anlage. Über eine vollelektronische Steueranlage ist die Zubereitung von Transportbeton in allen Güteklassen in kurzen Abständen möglich und leicht überschaubar und kontrollierbar.

Angebotsprogramm. Die neue Schottergewinnungs- und Betonmischanlage arbeitet äußerst umweltfreundlich und kennt keine Rauch- und Staubeentwicklung. Verantwortlich dafür ist eine Waschanlage und die Naß-Absiebung des Sand- und Schottermaterials. Auch in den Zementsilos sind selbstreinigende, überdimensionale Abluftfilter eingebaut. Und wie und wo kann man Sand, Schotter oder Fertigbeton

bestellen? Ganz einfach: Telefonisch von Montag bis Samstag unter der Nummer 05418/377 oder 378. Sie haben richtig gelesen: Auch Samstag. Am Vortag vor dem Sonntag - und das ist ideal für die privaten Häuslbauer - wird (in den Monaten zwischen April und November) im Oberländer Schotter- und Betonwerk Schönwies gearbeitet - und auch ausgeliefert. p.r. Helmuth Schöffthaler



Als leistungsfähigste ihrer Art in Westtirol präsentiert sich die neue Schottergewinnungs- und Fertigbeton-Mischanlage der ARGE »Oberländer Schotter und Transportbeton Schönwies« mit einer Spitzenleistung von 1.200 Kubikmetern Fertigbeton in zehn Stunden.

In unserer großen
**Haushaltsgeräte-
auswahl**
finden Sie sicher Ihr
**WEIHNACHTS-
GESCHENK**
FUNKBERATER
R. FIMBERGER
Landeck, Tel. 2513

Landrover (LKW), mit verlängerter Ladefläche, Bj. 66,
Diesel, zu verkaufen.
Agrargemeinschaft Alpe Roßfall, Telefon 05441 - 277
(Wolf Herbert)

Verkaufe Herd Sonnenglutplatte Rechtsanschluß,
Schreibtisch — Einlegearbeit, versch. **Kleinwerkzeuge,**
Zirbelholzeckbank, alles neuwertig, **Handzeichnungen.**
Adresse in der Verwaltung

Verkauf und Service von **Mopeds** und **Motorrädern**
verschiedener Marken. Helmut Wolf, Aral-Tankstelle,
Imst, Telefon 05412 - 2574.

Funkautos
für die kleinen
RENNFAHRER!
BMW S 1590.-
PORSCHE S 1790.-
F. Gebühren frei
FUNKBERATER
R. FIMBERGER
Landeck, Tel. 2513

Verkaufe 10 Zuchteber. Meldungen am Nachmittag.
Robert Mair, 6543 Nauders 28

Verkaufe VW K 70, guter Zustand.
Telefon 05442 - 2474

Verkaufe FIAT 133, 34 PS, Bj. 1977, 23.000 km.
Telefon 05448 - 276


Verkaufe
5-fach kombinierte neuwertige Hobelmaschine
Marke „Felder“. Strobl Toni, Ladis 84

Günstig zu verkaufen: **Ford Fiesta L, Bj. 77,**
36.000 km, viele Extras.
Telefon 05442 - 39684

Bringen Sie Ihre Weihnachtswünsche an Briefmarken
und Münzen frühzeitig —
noch ist die Beschaffung vieler Wünsche möglich
**Kaufe alle Silber-
münzen —
auch große Posten**

werner schrott
6500 landeck · malsenstr. 64

Gut florierende Bau- und Möbeltischlerei,
zentrale Lage in St. Anton a. Arlberg, 68 m² Werk-
stätte, komplett eingerichtet und Holzlagergebäude
eventuell auch Garage, langfristig zu verpachten.
Zuschriften unter Nr. 4671 an TT Geschäftsstelle
6500 Landeck, MalserstraÙe 74.



veneteseilbahn
SEEHÖHE 780-2208
LANDECK-ZAMS - TIROL

Seilbahn - Skilifte - Panoramarestaurant

am Wochenende
1. und 2. Dez. und 8. und 9. Dez. 1979
in Betrieb

Weitere Informationen im nächsten Gemeindeblatt.

DANKSAGUNG

Herzlichen Dank allen, die unsere liebe Tante, Frau
Maria Matt geb. Rappold
auf ihrem letzten Weg begleiteten, für sie beteten und ihr verbunden waren.
Weiters danken wir H. H. Pfarrer Lugger, den Ärzten Med. Rat Dr. Walter Frieden und Med. Rat Dr. Hans
Codemo, Herrn Gohm und den Schwestern des Betagtenheimes, sowie Familie Köhle.
Aufrichtigen Dank auch für die Blumen- und Mefßpenden.

DIE TRAUERFAMILIEN

Mag. Carl Hochstöger

Landeck



ZENTRAL DROGERIE

Feinparfumerie · Kosmetik
Geschenke · Modeschmuck · Foto
Babyartikel

Wir eröffnen mit ESTÉE LAUDER

und laden Sie herzlichst ein.
Eine Dipl.-Kosmetikerin aus dem
Hause ESTÉE LAUDER zeigt Ihnen
das passende Make-Up für jede
Gelegenheit.

Holen Sie sich Anregungen
und ein Geschenk mit
untenstehendem
Gutschein am
3. u. 4. Dez. 1979.

Gutschein
für ein Estée Lauder
Duft-Geschenk
Zentral Drogerie



Immer etwas Besonderes

Im Zentrum der Stadt

WerbeStudioWest, Landeck

MIT INNERER GRÖSSE:



TALBOT SIMCA SUNBEAM

LS - GL - GLS
TI - LOTUS

In seiner LS-Version ist er ein netter, handlicher 31-kW (42 PS)-Kompaktwagen mit »innerer Größe« und einem sagenhaft niedrigen Benzinverbrauch*. Doch in der TI-Version mit 74 kW (100 PS) ist er ein Superrenner mit Front- und Heckspoiler, Schalensitzen, Sportlenkrad und komplet-

ter Ausstattung. — Alles zu einem äußerst interessanten Preis.

TALBOT-SIMCA-SUNBEAM — damit ist »die Freude am Automobil« vollkommen.

Besuchen Sie Ihren TALBOT-Händler.

* Gemessen unter Aufsicht des SAMTC 4,41 l/100 km.

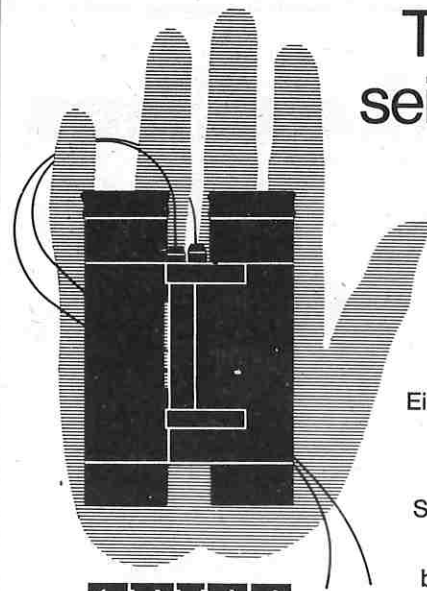
Folgende Gebrauchtwagen günstig zu vermitteln und zu verkaufen:

Simca 1000	Bj. 1975	Opel Kadett-Kombi	Bj. 1973
Simca 1005	Bj. 1977	Ford Escort-Mexiko	Bj. 1974
Simca 1308 S	Bj. 1976	Ford Taunus 1600 GL	Bj. 1977
Fiat 124	Bj. 1974	Peugeot 504	Bj. 1975
Fiat 128	Bj. 1975		

WerbeStudioWest, Landeck

hugo gaudenzi^{OHG}
LANDECK - INNGARAGE

TALBOT
VERTRAGSHÄNDLER



Testen Sie seine Größe mit Ihrer Hand

Ein neues ZEISS Fernglas
mit Vorteilen,
die auf der Hand liegen.
Seine Leistung testen Sie
am besten
bei Ihrem Optikfachmann

ZEISS
8x20 B
mit Zentraleinstellung

**OPTIK
PLANGGER**
Landeck
Keine Mittagssperre

Dokumenten- Mappe

mit 8 Klarsichthüllen

nur **89.—**

Alle Familiendokumente sind stets übersichtlich und griffbereit aufbewahrt.

Flausch- Servietten

1 Paket =
50 Stücknur **13.90**... denn Esbultur beginnt bei
einem schönen Tisch!
33 x 33 cm, 3 lagig, weiß

2 Pakete

nur **26.—**Papier- und
Schreibwarenabteilung

AKTION

TYROLIA-Buchhandlung
Landeck, Malser Straße 15

Arlberger Immobilien

Treuhand Ges.m.b.H.

Landeck, Malser Straße 52, Tel. 3694

Eigentumswohnung Umgebung Landeck, ca. 170 m²,
geringfügige Fertigungsarbeiten erforderlich
S 850.000.—Baugrund in Ried ca. 1100 m²Baugrund in Flirsch ca. 1.000 m²

2-Zimmer Eigentumswohnung in St. Anton

S 700.000.—

Cafehaus im vorderen Ötztal mit 15 Fremdenbetten.

Baugrund mittleres Ötztal ca. 800 m²Rufen Sie uns an — einer unserer Herren wird Sie
gerne persönlich besuchen.

Wir sind Mitglied des Tiroler Immobilienmarktes.

Sportkaufhaus Folie, Reschen

Das Fachgeschäft mit der großen Auswahl
an Sportbekleidung, Wollwaren und
Schuhen für Damen, Herren und Kinder
Alles für den Winter

Lebensmittel Folie, Reschen

Das Fachgeschäft mit der großen Auswahl
an Wurstwaren, Käse und Weinsorten.
Beide Geschäfte in einem Haus an der Hauptstraße,
dort, wo das große Weinfäß steht.

FAMILIE FOLIE FREUT SICH AUF JEDEN BESUCHER

S 50.— billiger

ANGORA - GESUNDHEITSWASCHE

RHEUMA - GICHT - ISCHIAS

NIEREN- und BLASENLEIDEN

BANDSCHEIBEN - NERVENENTZÜNDUNGEN

☆☆☆ Weihnachtsaktion

Fachliche Beratung und Verkauf

Drogerie O. Müllauer

Zams, Telefon 2718

Suche verlässliche **Aufräumerin** ca. 2 Stunden.
Cafe Konditorei Haag Landeck, Telefon 2328.

Großer Philodendron günstig abzugeben.

Telefon 05442 - 2669

QUALITÄTS-KINDER und JUGEND - WINTERSTIEFEL
mit dem CHIC der „GROSSEN“.

Chice **MÄDCHENSTIEFEL** - sportliche **BURSCHENSTIEFEL**

Flotte **KLEINKINDERSTIEFEL**

Aktuelle **SNOW- und MOON-BOOTS**, beliebt und preiswert!

Solide **EISLAUF - Complet** - schwarz oder weiß

Modische Form - hervorragende Verarbeitung,
bequem und strapazfähig.

Viel Platz für junge Füße, die noch wachsen müssen!

Von Ihrem Fachgeschäft mit großer Auswahl!

lederwaren schuhe lederbekleidung
CHRISTIAN Probst OHG
6500 LANDECK-STADTPLATZ, MAISENG. 6-8



ACHTUNG

HAUSBESITZER!

Für unsere Techniker und unser kaufmännisches
Personal suchen wir im Raum Zams-Landeck

ZIMMER MIT DUSCHEN ODER BAD

(Durchgehend für ca. 3 Jahre).

Arbeitsgemeinschaft IL-Bau Innerebner und Mayer,
Telefon 05446 - 2900 oder 2901 Herr Peitler.

**Das ideale Weihnachtsgeschenk
für Sie und Ihn**

Geschenkgutscheine

vom Kosmetiksalon-Parfümerie **EDITH.**

Für Kosmetikbehandlungen, Fußpflege oder Präparate
von Dr. Babor, Isabelle-Lancray, Dr. Payot-Moisson-Verte.

Parfum eau de toilette „Blue Stratos“ für den Herrn.

Landeck, Malsersstraße 44, Telefon 2807

**Im Gassenverkauf
können Sie alle
Speisen und
Getränke mit nach
Hause nehmen.**



Wienerwald
52 mal in Österreich

Weihnachts- sonderangebote

Sapine

„Müller“ 900 gr.

S 267.—

Hacken

„Müller“ 800 gr.

S 190.—

Handhobel

„Towa“ 82 mm

S 1575.—

Handkreissäge „Skil“

45 mm Schnitttiefe, 850 W

S 1363.—

Batterieladegerät

„Bosch“

S 548.—

Personenwaage

„Söhnle“ mit Frotteebeleg

S 149.—

Weißweinglas

„Thomas - Rumba“

6 Stück im Geschenkkarton

S 139.—

Messerset

„Stubai“ 3 tlg.

S 219.—

Fleischsäge

„Stubai“ 50 cm

S 249.—

Stichsägen

„Bosch und AEG“ zu Superpreisen

Sander „Skil“

S 994.—

Sander „AEG“

S 1974.—

Thermosflasche

„österr. Qualität“

1/2 l S 46,70

3/4 l S 55,50

Bratpfanne

mit Tefal-Beschichtung 22-30 cm Durchmesser
ab S 119.—

Sahneboy „Isi“

mit hübschem Dekor

1/2 l S 341.—

Besuchen Sie uns!

Wir beraten Sie gerne!

Große Auswahl an günstigen
Weihnachtsgeschenken!

CORDA GEIGER

Eisenwarengroßhandlung
Landeck · Inh.: Böhme KG
Telefon 2269/2897/2898

